

### Aus dem Inhalt

OB-Kolumne ..... 3  
 Jubiläumsseiten ..... 4 bis 6  
 Einzelhandel ..... 8/9  
 Seniorensseite ..... 11



Mehr zur Sonderbriefmarke lesen Sie auf Seite 4

### Termine

In aller Kürze ..... 11  
 Fürther Programm ..... 13

### Amtsblatt

Ärzte und Apotheken ..... 30  
 Familiennachrichten ..... 31  
 infra ..... 37

**Informationen zur Auslosung des großen Jubiläumsquiz' finden Sie in der nächsten Ausgabe der StadtZEITUNG**



### Grüner Markt

Kleinanzeigen ..... 38  
 Impressum ..... 39



Näheres zum Chinesischen Neujahrsfest in der Grünen Halle lesen Sie auf Seite 14

## T Start ins Jubiläumsjahr 2007 mit grandioser Licht-Show

Rathausillumination erhielt Beifall – Weit mehr als 30000 Besucher im Festbereich und in der Gustavstraße



Foto: privat

Die Rathausillumination begeisterte die Menge. Eine DVD dazu erscheint Ende Februar.

Weit über 30000 Besucher haben den Start der Stadt Fürth in das Jubiläumsjahr vor dem Rathaus, auf dem Grünen Markt und

in der Gustavstraße friedlich mitgefeiert. Höhepunkt der Veranstaltung war die Licht-Show der österreichischen Künstler Ger-

hard und Peter Rezac an der Rathausfassade und dem Turm. Sie

»» Fortsetzung auf Seite 2 »»

## T Nutzung der Sonnenenergie weiter auf dem Vormarsch

Größte Anlage Fürths ans Netz gegangen – 250 Haushalte können ein Jahr mit Strom versorgt werden

Fürth hat seinen Status als eine der führenden Solarstädte der Republik weiter gefestigt. Kurz vor Weihnachten ging eine deutschlandweit einmalige Solaranlage im Golfpark ans Netz, die dieser Tage der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Dabei handelt es sich um eine so genannte Lager- und Betriebsstätte der Sunline AG, die mit einem 800 Meter langen 1100-Kilowatt-Photovoltaikdach ausgestattet ist. Etwa 6000 Solarmodule erreichen einen Spitzenwert von 1,1 Megawatt (MW) und damit mehr als die Anlage auf dem „Solarberg Fürth“.



Foto: Mittelsdorf

Die mehr als 6000 Module auf dem Solardach vor dem Golfplatz können den Strombedarf von 250 Haushalten abdecken.

»» Fortsetzung auf Seite 2 »»



» Fortsetzung von Seite 1 »

Nutzung der Sonnenenergie weiter auf dem Vormarsch

Insgesamt können dadurch 250 Haushalte ein Jahr lang mit Strom versorgt werden. Eigentümer des Walls ist der 1. Golfclub Fürth, der die Fläche vermietet. Tag und Nacht haben die Mitarbeiter des größten Fürther Solar-systemhauses, Sunline AG, im Zwei-Schichten-Betrieb gearbeitet, um das Großprojekt noch im vergangenen Jahr abzuschließen.

Finanziert wurde die fünf Millionen Euro teure Solaranlage über den „Solarfonds Süddeutschland“. Großinvestor sind die KarstadtQuelle Versicherungen (KQV), die sich für erneuerbare Energien engagieren. Vorstandsvorsitzender Peter M. Endres betonte, dass sich das Unternehmen weiter für die Verringerung der

Emission von klimaschädlichen Treibhausgasen einsetzen will: „Als Versicherer sind wir interessiert, die Ursachen für wetterbedingte Schäden zu bekämpfen.“ Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung sieht in dem Solarwall einen weiteren wichtigen Schritt auf dem Weg Fürths zur Solarstadt Nummer Eins in Deutschland. Zudem werde so auch der Golfpark weiterentwickelt, auf dem bereits 250 Arbeitsplätze entstanden sind.

Auch im Jubiläumsjahr wollen Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung, der Solarbeauftragte Johann Gerdenitsch und die KQV die Nutzung der Sonnenenergie vorantreiben. Ziel ist es, die Solarstromleistung um ein weiteres Megawatt zu erhöhen. ■



## 90 Minuten Kissinger-Saga



Foto: Fotearchiv/BMPA

Nach der zweimaligen Ausstrahlung der „Kissinger-Saga“, produziert von der bekannten Fürther Journalistin und BR-Moderatorin Evi Kurz, in der 45-minütigen Kurzfassung, zeigt das Bayerische Fernsehen nun am Sonntag, 21. Januar, 23 Uhr, den viel beachteten Film in voller Länge. Der Fürther Ehrenbürger Henry Kissinger und sein Bruder Walter erzählen hier erstmals ausführlich über ihr Leben in der Kleeblattstadt, ihre Kindheit, ihre Besuche bei den Großeltern in Leutershausen, Henrys Leidenschaft für den Fußball im Allgemeinen und die Spielvereinigung im Besonderen. Evi Kurz ist damit ein interessantes und bewegendes Filmdokument über den früheren US-Außenminister, Friedensnobelpreisträger, berühmten Fürther und seine Familie gelungen.



» Fortsetzung von Seite 1 »

Start ins Jubiläumsjahr 2007



Foto: privat

Vor dem Rathaus war um Mitternacht kein Durchkommen.

wurde von den Zuschauern begeistert gefeiert und zeigte Szenen aus der 1000-jährigen Geschichte der Kleeblattstadt wie zum Beispiel die Schenkungsurkunde Heinrichs II. aus dem Jahr 1007, die erste Eisenbahnfahrt mit dem Adler oder die Meisterschaften der Spielvereinigung Fürth. Immer wieder sorgten Szenen der 20-minütigen, mit Musik und von Volker Heißmann gesprochenen Textpassagen untermalte Projektion für spontanen Applaus.

Bereits gegen 21 Uhr, als „The Silver Beatles“ am Rathaus und die Band „Da Capo“ am Grünen Markt ihre ersten Titel spielten, hatten sich der Rathausvorplatz und die anderen Veranstaltungsorte gut gefüllt. Immer mehr fanden den Weg in die Innenstadt, so dass bald alle Bereiche des Festgeländes voll besetzt waren. Leider kam es dann zu erheblichen Engpässen im öffentlichen Nahverkehr, an den Eingangsbereichen und bei der gastronomischen Versorgung. Der Besucherandrang hatte alle Prognosen und bisherigen Erfahrungen um das Dreifache übertroffen.

Deshalb bedauert das Projektbüro, dass besonders die Versorgung mit Speisen und Getränken nicht ausreichend war. Wir lernen dazu und werden bei den kommenden Großveranstaltungen erfahrene Cateringunternehmen einsetzen. Die nächst Silvesterfeier wird wegen des größeren

Platzangebots daher auf der Freiheit stattfinden.

Bei einem kurzen Grußwort vor dem Start der Rathausillumination wünschte Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung allen Bürgerinnen und Bürgern ein abwechslungsreiches und spannendes Jubiläumsjahr. Auf dem Grünen Markt unterhielten bis spät nach Mitternacht „Rudi Madsius & Friends“ mit ihrer Rockmusik. ■



## Rathaus – Lob & Kritik

### Kritisiert wurde:

- Busabfahrtszeiten nach 20 Uhr in das Eigene Heim
- Busangebot in der Silvesternacht
- Gastronomieangebot bei der Silvesterfeier

### Lob gab es für:

- Neue Wartezeit-Anzeigen für Busse am Bahnhofplatz
- Lichtillumination bei der Silvesterfeier
- Individuellen Abfallplan im Internet



## Wir gratulieren

- Herrn **Christian** und Frau **Frieda Brecht** zur Diamantenen Hochzeit. Bürgermeister Hartmut Träger wünschte ihnen am 21. Dezember alles Gute. ■

## Herzlichen Glückwunsch

- Am 18. Januar vollendet **Jutta Czurda**, Kulturpreisträgerin der Stadt Fürth, das 52. Lebensjahr,
- am 19. Januar **Hans Lotter**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 95. Lebensjahr,
- am 23. Januar Dipl.-Betriebswirt **Gert Rohrseitz**, Träger der Goldenen Bürgermedaille der Stadt Fürth, das 56. Lebensjahr. ■

## Mitarbeiter im Gespräch

- **Ute Ritzer und Julia Szoltyzik**, Mitarbeiterinnen im Klinikum, feierten ihr 25. Dienstjubiläum. ■

## Einladung zu Sitzungen

**Finanz- und Verwaltungsausschuss:** Mittwoch, 17. Januar, 13.30 Uhr, Rathaus.

**Stadtratssitzung:** Mittwoch, 17. Januar, 15 Uhr, Rathaus.

**Umweltausschuss:** Donnerstag, 18. Januar, 15 Uhr, Rathaus.

**Bau- und Werkausschuss:** Mittwoch, 31. Januar, 15 Uhr, Sitzungssaal des Technischen Rathauses, Hirschenstraße 2.

Änderungen vorbehalten! ■

## Früh übt sich ...



Foto: privat

Lea Gramlich, unsere wahrscheinlich jüngste „Leserin“, freut sich auf jede Ausgabe der **StadtZEITUNG**.

## Wirtschaftsticker

- Die **Deutsche Bank** in Fürth präsentiert sich seit Dezember in neu gestalteten und modernisierten Geschäftsräumen am bekannten Standort in der Schwabacher Straße 32 a. Es stehen großzügige, offene Beratungsplätze sowie getrennte Besprechungsräume, die mehr Diskretion bieten, zur Verfügung. Die Innenarchitektur ist ganz auf ein freundliches und modernes Ambiente ausgerichtet. Dazu gehört auch eine neue Selbstbedienungszone mit modernster Gerätetechnik. Die Deutsche Bank verspricht noch bessere Beratungsmöglichkeiten und einen deutlich erweiterten Service mit der neuen Selbstbedienungstechnik. Sie will damit auch ihr Engagement in Fürth unterstreichen.
- **Monika Botkus** will der Quitte zu ihrer wohl verdienten Anerkennung verhelfen. Darum hat sie sich unter dem Namen **Qivit** selbstständig gemacht und stellt seit November 2006 die Quitten-Spezialitäten Gelee, Konfitüre, Konfekt und Chutney selbst her. Großen Wert legt sie auf schonende Zubereitung und möglichst wenig Zucker, damit Eigengeschmack und Vitamine erhalten bleiben. Erwerben kann man die Delikatessen bei „Chocolate & More“ in der Schwabacher Straße 5a. ■

## Liebe Fürtherinnen und Fürther,

2007 steht unser 1000. Stadtgeburtstag im Mittelpunkt des Geschehens. Doch neben den vielen Jubiläumsveranstaltungen werden wir in den kommenden Monaten in Fürth viele wichtige Aufgaben erfüllen.

Dank der milden Witterung geht es mit der Umgestaltung der **Fußgängerzone** vor dem Drogeriemarkt Müller sowie in der Rudolf-Breitscheid- und der Mathildenstraße weiter. Gute Fortschritte macht der Bau der **Uferpromenade** entlang der Rednitz. Die Einweihung wollen wir bei der Veranstaltung „Stadt am Fluss“ im August gemeinsam feiern.

Einen Katzensprung von der künftigen Uferpromenade entfernt wächst unser lang ersehntes neues **Thermalbad**, auf dessen Eröffnung im Herbst ich mich schon zusammen mit vielen Fürtherinnen und Fürther freue.

Über neun Millionen Euro investieren wir auch in diesem Jahr wieder für die **Bildung der Kinder und Jugendlichen** in Fürth. Am Hardenberg-Gymnasium wird der notwendige Erweiterungsbau fertig, am Helene-Lange-Gymnasium die Räumlichkeiten für das G8, die Soldnerschule bekommt den zweiten Ganztagsbetreuungszug und die Sanierung der Grundschule an der Hans-Sachs wird abgeschlossen. Mit dem Neubau an der Maischule und der Schule in Burgfarnbach wollen wir beginnen.

**Verbesserungen für die Infrastruktur** verspricht der ersehnte Baubeginn der Cadolzheimer Brücke im Westen der Stadt ebenso wie die Fertigstellung der vorläufig letzten U-Bahn-Station auf Fürther Gebiet auf der Hardhöhe, die wir im Dezember einweihen werden.

Damit wir einen Teil unserer schönen Baudenkmäler künftig auch in der dunklen Jahreszeit ins rechte Licht rücken können, wird derzeit ein **Lichtkonzept** entwickelt, das nach dem Grünen Markt nun auch Rathaus, Stadttheater und Berolzheimerianum im wahrsten Sinne des Wortes „beleuchten“ wird. Dies werden wir Ihnen im Herbst vorstellen.



Soweit ein kurzer Ausblick auf die kommenden Monate. Von besonderer Bedeutung bleibt die **Schaffung von Arbeitsplätzen**. Große Investitionen mit einem Volumen in zweistelliger Millionenhöhe werden fertig gestellt oder begonnen: Der BayWa-Baumarkt, das Elektrokaufhaus Saturn, die neue Gummibonbonfabrik der Firma Trolli und 300 weitere Arbeitsplätze in der Uferstadt seien hier beispielhaft genannt.

Ich bin zuversichtlich, dass im neuen Jahr die Arbeitslosenzahlen in unserer Stadt weiter deutlich zurückgehen und wir allen Menschen, die unsere Hilfe und Unterstützung benötigen, diese auch geben können. Ich wünsche mir, dass alle Fürtherinnen und Fürther auch 2007 gerne in unserer schönen Stadt leben.

In diesem Sinne: Viel Glück, Gesundheit und Freude im Jubiläumsjahr 2007 für Sie und Ihre Familien.

Ihr

**Dr. Thomas Jung**

Wenn Sie mit OB Dr. Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter [stadtzeitung@fuerth.de](mailto:stadtzeitung@fuerth.de) ■

# FÜRTH 1000 JAHRE

Feiern Sie mit uns Ihre



## Zehn Millionen mal Fürth



Foto: Kramer

Staatssekretär Karl Diller (re.) und OB Dr. Thomas Jung präsentieren die schön gestaltete Sonderbriefmarke.

Mit einer 45 Cent-Sonderbriefmarke gratuliert die Post der Stadt Fürth zum 1000. Geburtstag. Unter etwa 800 Eingaben wurden für das Jahr 2007 nur 51 Vorschläge ausgewählt – und die Kleeblattstadt gehört mit zu den Glücklichen.

Das Postwertzeichen, das in einer Auflage von 10,5 Millionen Euro erscheint, wurde von Susanne Oesterlee, einer Grafikerin aus Wuppertal, gestaltet. Die Fürth-Marke zeigt mit dem Grünen Markt einen der schönsten Plätze der Stadt.

Bei der offiziellen Vorstellung im Kulturforum überreichte Karl Diller, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen, Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung Alben mit Erstdrucken des Sonderpostwertzeichens. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzten an diesem Tag die

Gelegenheit, um sich die Fürth-Marke zu kaufen und gleich mit dem Ersttagsstempel versehen zu lassen.

Die Sonderbriefmarke ist in allen Postfilialen und beim Sammlerservice der Deutschen Post AG erhältlich. Den Erstausgabestempel bekommt man noch bis Ende Januar bei: Deutsche Post, Niederlassung Berlin, Sonderstempelstelle, 10770 Berlin; Rufnummer 030/86 48 62 53. ■



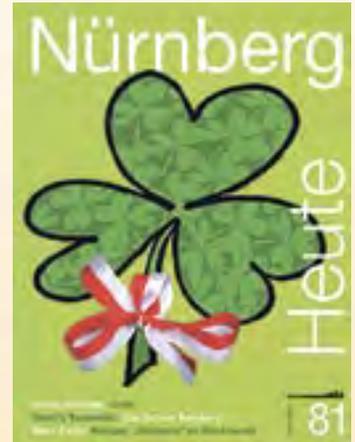
## Von der Furt zur Großstadt

Der Amateur-Film „1000 Jahre Fürth – von der Furt zur Großstadt“ von Hermann Bös hat am **Dienstag, 30. Januar**, um 19 Uhr im Gemeindesaal der Auferstehungskirche, Rudolf-Breitscheid-Straße 37 Premiere. Die einstün-



## Nürnberg würdigt Fürth

Die Kunde vom runden Fürther Geburtstag ist auch bis in die Nachbarstadt gedrunen. Die Halbjahreszeitschrift „Nürnberg heute“ gratuliert deshalb der Kleeblattstadt bereits auf dem Cover. Und im Hauptartikel kommt Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung zu Wort, der die Höhepunkte des Jubiläums-Programms vorstellt und amüsantes über das vieldiskutierte Verhältnis der Nachbarstädte erzählt. Nürnbergs OB Dr. Ulrich Maly kam persönlich nach Fürth, um seinem Amtskollegen das erste Exemplar druckfrisch zu überreichen. Die kostenlose, lesenwerte Zeitschrift mit vielen anderen interessanten Artikeln ist nicht nur



in Nürnberg, sondern auch in der Fürther Bürgerberatung im Technischen Rathaus und im Jubiläumsshop am Kohlenmarkt erhältlich. ■



## Frauengeschichte in Mittelfranken

Alltag, kulturelles Wirken und politische Taten ganz verschiedener Frauen werden bei einer historischen Frauenausstellung „unartig – neuartig – fremdartig“ lebendig, die **vom 21. Januar bis 8. März** im Stadttheater zu sehen ist. Unbekannte Werke bedeutender Wissenschaftlerinnen und Künstlerinnen, Darstellungen aus dem Arbeitsle-

ben und persönliche Erinnerungsstücke erhellen dabei politische Ereignisse. Die Ausstellung wurde von der Professorin Gaby Franger und Nadja Bennewitz konzipiert und ist in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Fürth im Rahmen des Stadtjubiläums entstanden. Die **Vernissage am Sonntag, 21. Januar, 11 Uhr**, wird von Sirka Schwartz-Uppendieck (Piano) und Daniela Jungblut (Gesang) umrahmt. Im Anschluss wird die Porträt-Ausstellung von Doris Baum eröffnet. Begleitend gibt es ein Rahmenprogramm mit thematischen Führungen, der Vorstellung des zweiten Fürther Frauenbuchs „1000 Fürther Frauenleben“ von Renate Trautwein sowie Zeitzeuginnengesprächen mit Ruth Weiss und Bella Rosenkranz. ■

# KLEEBLATTSTADT Stadt!



## Wanderung durch die Zeiten



Foto: Kramer

Wie alt der Webrahmen ist und was unsere Vorfahren damit genau herstellten, erfährt man zusammen mit vielen anderen interessanten Dingen in Kürze in der Ausstellung.

In der Galerie in der ehemaligen Freibank am Waagplatz wird derzeit kräftig gewerkelt, denn ab **Freitag, 2. Februar**, lädt hier die Arbeitsgruppe Archäologie Fürth im Altstadtverein St. Michael zur ihrer Jubiläumsausstellung „10000 Jahre – Wanderung durch die Zeiten“ ein.

Gezeigt werden bis zum 20. Oktober archäologische Funde aus Fürth und Umgebung. Die Ausstellung führt zu den Jägern und Sammlern der Alt- und Mittelsteinzeit aus Atzenhof, dem Zennatal und dem Aischgrund und seine jungsteinzeitlichen Bauern in der Windsheimer Bucht. Weiter werden verschiedene Funde aus der Eisen-, der Hallstatt- und der Latene-Zeit präsentiert und die ersten germanischen Ansiedlungen an der Aisch sowie die „fränkischen“ Anfänge bei Bad Windsheim thematisiert. Das Mittelalter ist mit Siedlungsresten aus der Fürther Altstadt vertreten und die Barockzeit mit Funden aus dem Lochner'schen Gartenhaus.

**Die Vernissage findet am Freitag, 2. Februar, 17 Uhr, statt. Weitere Infos und Kontakt für Gruppenführungen: t-werner@gmx.de** ■



## Neues aus dem Jubiläumsshop

**Produkt des Monats Januar**  
Obwohl der Winter keiner ist und Minus-Temperaturen eher selten, tut doch eine heiße Tasse Tee richtig gut. Der Jubiläumsshop bietet deshalb im Januar den **Jubiläumstee** in den Sorten „Früchte“ und „Kräuter“ statt für 2,95 Euro für 2,50 Euro je Packung an. Also zugreifen und genießen!

**Schaufenster neu dekoriert**  
Die Weihnachtsdekoration ist wieder in Kisten und Kästen verstaut und die Schaufenster des Jubiläumsshops wurden neu dekoriert. Freuen Sie sich jetzt im Januar auf die Präsentation der drei Fürther Einzelhandelsgeschäfte „Leonar-



## „Jubiläums Secco“ der NORMA



Foto: Mittelsdorf

Armin Rehberg (li.) und Walter Landgraf stoßen mit dem „Jubiläums Secco“, der in allen NORMA-Filialen und im Jubiläumsshop erhältlich ist, auf einen erfolgreichen Stadtgeburtstag an.

Der fränkische Lebensmittel-discounter NORMA bietet als einer der Hauptpartner des 1000-jährigen Jubiläums der Stadt Fürth in allen Filialen ei-

nen „Jubiläums Secco“ zum Preis von 4,99 Euro an. Armin Rehberg, Vorsitzender der Geschäftsleitung, lieferte die ersten Kartons des Schaumweins an den Jubiläumsshop am Kohlenmarkt und übergab die ersten Flaschen an den Projektkoordinator Walter Landgraf.

In den NORMA-Fillialen findet ein Jahr lang ein Gewinnspiel statt, bei dem man wöchentlich eine Flasche des „Jubiläums Secco“ gewinnen kann. Dort gibt es auch „Wirtschafts-Wunder-Zigarren Ludwig Erhard 1897 – 1977“, die „für den nötigen Erfolg und Dampf“ für das Jubiläumsjahr 2007 sorgen sollen. Damit unterstützt das Unternehmen den Ludwig-Erhard-Initiativkreis Fürth e.V. und das Zigarrengeschäft Casa del Puro. Vor Weihnachten verschenkte NORMA an Fürther Altenheime den „Secco“. Die Erlöse der Aktionen dienen ausschließlich wohltätigen Zwecken in der Stadt Fürth. ■

do Store“, „Hörgeräte Rottmann“ und „Das Bad&Mehr“.

### Neu: Autofähnchen

Ab sofort können sich alle Fürth-Fans auf ein neues Jubiläumsutensil freuen, denn jetzt gibt's weiß-grüne Autofähnchen zu kaufen. Die Wink- und Flatterelemente für den ultimativen Kleeblatt-Liebhaber kosten pro Stück vier Euro.

Der Jubiläumsshop am Kohlenmarkt 4 hat Montag bis Freitag von 10 bis 18.30 Uhr und Samstag von 10 bis 16 Uhr geöffnet; die Rufnummer lautet 7 66 51 67 und die E-Mail-Adresse [shop@fuerth-2007.de](mailto:shop@fuerth-2007.de) ■

# FÜRTH 1000 JAHRE

Feiern Sie mit uns Ihre



## Konzert „Friede auf Erden“

Am Sonntag, 28. Januar, um 18 Uhr steht in St. Michael, Kirchenplatz 4, ein besonderes Ereignis auf dem Programm: das Chor- und Orchesterkonzert „Friede auf Erden“ im Rahmen des Stadtjubiläums. Die Kirchenmusikdirektorin und Dirigentin Ingeborg Schilffarth hat ein Programm zusammengestellt, das mit Bezug zum Holocaust-Gedenktag am 27. Januar die Visionen vom Frieden über die Zeiten miteinander verknüpft. Es erklingen Werke von Arnold Schönberg, Bernd Zimmermann und Johannes Brinkmann. Alle

Stücke gehören zur „Neuen Musik“, sind aber einfach zu hören, kurz und abwechslungsreich. Zum Teil sind sie wie Musiktheater gestaltet, um auch die Augen anzusprechen. Besonders ergreifend klingt das im spätromantischen Stil geschriebene Chorwerk „Friede auf Erden“ von Schönberg nach einem Gedicht von Conrad Ferdinand Meyer. Auf der Bühne stehen: Matthias Horn, Bariton, Paul Yuval Adam, der Deutsche Kammerchor und die Nürnberger Philharmoniker. Als Moderator fungiert Hannes Seebauer.



## Gala mit Matthias Rexroth



Foto: Stadttheater

Der Countertenor Matthias Rexroth

Die erste Galaveranstaltung des Stadttheaters im Jubiläumsjahr 2007 ist am 20. Januar dem Countertenor Matthias Rexroth gewidmet. Gemeinsam mit dem „Concerto Köln“ interpretiert er „Arien des Farinelli“ und lässt Werke von Antonio Vivaldi, Francesco Durante und Georg Friedrich Händel erklingen. In Fürth aufgewachsen, gab Matthias Rexroth sein Debüt an der Staatsoper Stuttgart. Konzerte und Liederabende führten ihn ins In- und Ausland. Seine Teilnahme bei internationalen Festspielen sorgte für hohes Kritikerlob. Begleitet wird der Künstler von „Concerto Köln“, das zu den Spitzenensembles im Bereich der Alten Musik und der historischen Aufführungspraxis zählt. Die Ausnahmestellung des Orchesters wird durch etliche Auszeichnungen, darunter der Grammy, der Preis der Deutschen Schallplattenkritik und Echo Klassik, dokumentiert. Und nicht zuletzt ist dieser Abend ein Erlebnis für sich. Denn wenn im Stadttheater eine Veranstaltung mit Gala überschrieben ist, garantiert dies hochkarätige internationale Stars, eine besondere Atmosphäre im stimmungsvoll dekorierten Ambiente sowie die einmalige Gelegenheit, sich nach der Vorstellung mit den Künstlern im Foyer zu treffen und die große Luft der Theaterwelt zu schnuppern. Theater und Künstler werden in einer neuen Dimension erfahrbar.

**Theaterkasse:** Telefon 974-2400, Fax 974-2444, E-Mail: theaterkasse@fuerth.de.



## Ballett Für Fürth – Ballett Verführt

Seit genau zehn Jahren widmet sich das Ballett Forum Franken (BFF) intensiv der Förderung und Ausbildung des klassischen Ballettnachwuchses – Zeit, Bilanz zu ziehen, und zwar am 28. Januar um 15 Uhr im Stadttheater. Das BFF hat alle Ballettschulen der bisherigen Preisträgerinnen des Wettbewerbs „Der Goldene Schuh“ zu einer getanzten Geburtstagsfeier eingeladen, um die jungen Talente zu präsentieren. „Der Goldene Schuh“ wird vom BFF alle zwei Jahre erfolgreich in Fürth durchgeführt und dient deutschlandweit als Sprungbrett in den Tanz-Beruf. Die Zuschauer erwartet ein hochklassiges Programm mit der Elite des deutschen Ballett-Nachwuchses, die sowohl Highlights aus dem klassischen Repertoire als auch Folklore-Tänze und moderne Choreographien zeigen. Ein Augenschmaus nicht nur für alle Ballett-Freunde. Weitere Infos: ballettforum-franken.de



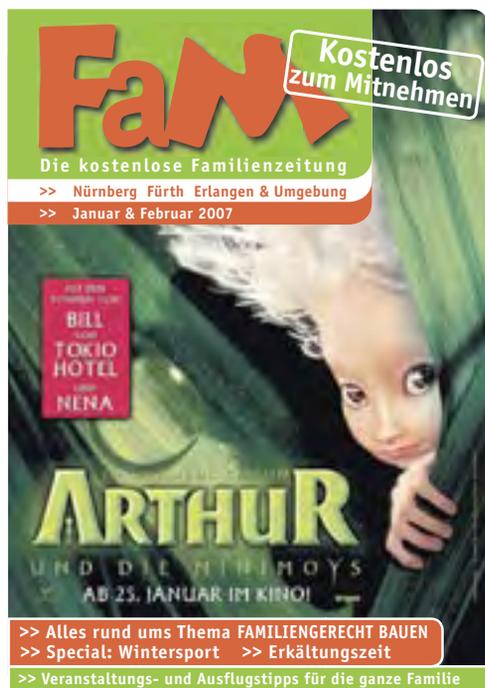
# KLEEBLATTSTADT

Stadt!



## Die neue Fam ist da

Die neue, kostenlose Familienzeitung „Fam“ ist erschienen. Herausgegeben wird das informative Blatt für alle Familien vom Fürther DenKg Verlag. Fünf Redaktionsmitglieder gestalten das Heft ehrenamtlich und berichten in der ersten Ausgabe über Themen wie Bauen und Wohnen, Haus-Gemeinschaften, Familien-Förderprogramme und Gesundheitstipps vom Kinderarzt. Auch ein ausführlicher Veranstaltungskalender und Ausflugs-Ideen sind enthalten. „Fam“ erscheint alle zwei Monate und ist in der Bürgerberatung im Technischen Rat-



haus, im Netzwerk kinderfreundliche Stadt, Herrnstraße 71 sowie in vielen Kitas, bei Kinderärzten und in Kultur-Einrichtungen kostenlos erhältlich.



## Kunstwerke aus Gummibärchen



Foto: privat

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung folgte einer Einladung des Kinder- und Jugendhilfeszentrums und besuchte das Projekt „Bildung und Arbeit“ (BUA). Die 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer überreichten dem Stadtoberhaupt künstlerische Kreationen, in denen passend zum Jubel-Jahr 1000 Päckchen Gummibärchen des Fürther Süßwarenherstellers Mederer verarbeitet waren. Die Kunstwerke zeigten das Kleeblatt als Glückssymbol, den technischen Fortschritt und Fürth als grüne und junge Stadt. Ziel der berufsvorbereitenden Maßnahme „Bildung und Arbeit“ ist es, sich bei Unternehmen über ein Praktikum für eine Festanstellung zu empfehlen.



**Eigentumswohnungen in zukunftsweisender, energiesparender, moderner Bauweise im Niedrigenergiehaus in kleiner Parkwohnanlage in Fürth-Dambach in zweiter Reihe zur Zimdorfer Straße.**

- ✓ direkt vom Bauträger
- ✓ ohne Provision
- ✓ mit Aufzug
- ✓ mit Tiefgarage
- ✓ mit großer Terrasse und neuem Gartenanteil
- ✓ in optimaler Süd/West-Ausrichtung
- ✓ mit Fußbodenheizung
- ✓ mit separatem Gäste-WC
- ✓ Bad mit Fenster
- ✓ Wärmeschutzglas
- ✓ besserer Schallschutz

**z.B.:**  
 EG 4 - 4 1/2 Zimmer mit UG 118,75m<sup>2</sup> 228.900,- €  
 EG 3 - 3 1/2 Zimmer 92,55m<sup>2</sup> 199.800,- €

**www.Rost-Wohnbau.de**  
 Löhlferrweg 5 • 90768 Fürth-Burglarnbach  
 Tel. 0911/75 10 02 • Fax 0911/75 28 09

Seit über 100 Jahren bietet der BAUVEREIN FÜRTH seinen Mietern und Mitgliedern behagliche Wohnungen zu fairen Preisen an.

Unser Wohnungsbestand in der Südstadt, auf der Hardhöhe und in Burgfarnbach wird ständig modernisiert und entspricht allen Anforderungen, die man heute an modernes Wohnen stellt.

Die Rechtsform der Genossenschaft steht für Sicherheit – ein Leben lang.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



**BAUVEREIN FÜRTH eG**  
 Herrnstraße 64a  
 90763 Fürth

Telefon 0911/9 73 42-20  
 Telefax 0911/9 73 42-15  
 info@bauverein-fuerth.de

**Gut und sicher wohnen**

**SCHREINEREI**

# RUFF & ALTMANN

**FENSTER / TÜREN / INNENAUSBAU**

Fenster und Haustüren aus Holz,  
 Kunststoff oder Aluminium  
 Rollläden und Insektenschutz  
 Innentüren  
 Parkett- und Laminatböden  
 Möbelfertigung  
 Reparaturarbeiten

Schießplatz 18-20  
 90762 Fürth

Telefon 0911/77 23 71  
 Telefax 0911/77 21 42

ruff-altmann@t-online.de  
 www.ruff-altmann.de

Tradition und Moderne Hand in Hand Meisterbetrieb seit 1925

**ELEKTRO**

*Ihr kompetenter Partner für alle Elektrofragen!*

GmbH

# Winter

Rosenstraße 8 • 90762 Fürth  
 Telefon (09 11) 77 14 33  
 info@elektro-winter.de  
 www.elektro-winter.de

- Elektrotechnik
- Solartechnik
- Kundendienst
- Datentechnik

- Gebäudemanagement
- BK- u. SAT-Antennenanlagen
- EIB-Instabus / Powernet EIB
- Telefonanlagen



## Einkaufsführer „Fürth erleben!“



Die Innenstadtfreunde Fürth e.V. und die Vision Fürth e.V. haben einen Einkaufsführer für das Jubiläumsjahr 2007 aufgelegt. Die Broschüre umfasst 80 Seiten mit 433 Zeileneinträgen der Fürther Geschäfte. Das sind etwa 20 mehr als im Vorjahr. Ziel der Publikation ist es, die Besonderheiten und Vorzüge der Fürther Innenstadt im Gegensatz zu anderen

Fußgängerzonen herauszustellen: noch echter Einzelhandel und nicht nur Filialisten. Wie Thomas Schier von der Vision Fürth e.V. und Wirtschaftreferent Horst Müller betonten, ist der Einkaufsführer – in dieser Ausführlichkeit übrigens einzigartig in Bayern – nur durch die ehrenamtliche Arbeit der Innenstadtfreunde Fürth möglich geworden. Sie bedankten sich bei den Vorstandsmitgliedern Thorsten Fiedel, Michael Memmel und Stadträtin Andrea Heilmaier sowie bei der Visionsmitarbeiterin Bettina Mirowski. Thorsten Fiedel von den Innenstadtfreunden: „Insgesamt stecken knapp 400 Stunden ehrenamtliche Arbeit der Vorstandsmitglieder in diesem Heft.“

Der Einkaufsführer ist in der Tourist-Information (Bahnhofplatz 2), im Jubiläumsshop (Kohlenmarkt 4) und in jedem Fürther Einzelhandelsgeschäft zu haben.



## KIOSKI jetzt im Babylon-Kino

Mit dem Einzug des Plattenladens KIOSKI, ist das Babylon-Kino in der Nürnberger Straße 3 vollständig. Eine der derzeit spannendsten Kulturadressen im Großraum präsentiert sich am Wochenende **2. bis 4. Februar** erstmals komplett der Öffentlichkeit. KIOSKI ist seit Oktober 2002 der einzige finnische Plattenladen außerhalb Finnlands und neben seiner Funktion als Label-Shop auch ein reger Veranstalter außergewöhnlicher Kulturevents. Bislang in der Schwabacher Straße 57 angesiedelt, ist der Platz zu knapp geworden. Mit

den neuen Räumlichkeiten im ehemaligen Kinosaal 1 des Babylon hat sich Ende vergangenen Jahres eine tolle Möglichkeit gefunden. Somit macht „Fürths Famoses Multiplex“, das charmannte Programmkino mit der angegliederten Lounge raum 4 weiter von sich reden. Einzelheiten zum Fest-Programm, das am 2. Februar ab 21 Uhr mit einer Finnendisco beginnt, am 4. Februar ab 10 Uhr mit Frühstück und Finnen-Tango endet und auch Filme von Aki Kaurismäki umfasst, unter [www.kioski.de](http://www.kioski.de) sowie [www.kulti-plex-babylon.de](http://www.kulti-plex-babylon.de).



## Leonardo-Store umgezogen

Der Leonardo-Store in der Fußgängerzone, Schwabacher Straße 44, bietet in seinen neuen Räumen stilvolle Produkte in vielen Formen und Farben an. Neben modernen Glas-Ac-

cessoires gibt es auch Glasmuschmuck-Kollektionen und vieles mehr. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 9.30 bis 19 Uhr und Samstag von 9.30 bis 16 Uhr.



## Ptan-Cante – Indianisches Flair



Foto: Hackbarth-Herrmann

Seit gut einem halben Jahr gibt es für alle, die sich für indianische Kultur interessieren, einen neuen Anlaufpunkt in der Königstraße 23: Ptan-Cante. Dort können original indianische Artikel wie z.B. Schmuck, Räucherwerk und Handarbeiten aus den Reservaten erworben und verschiedene Veranstaltungen und Seminare gebucht werden. Weitere Auskünfte unter Telefon 3 75 75 68.

**Der Heimkino-Schnatzky – Ihr Fachgeschäft**  
mit größter Auswahl an Plasma- und LCD-Fernsehgeräten in der Region.  
Einzigartig in Qualität und Preis – jetzt so günstig wie nie!  
(Kostenlose Lieferung im Großraum)

TV HiFi  
**schnatzky**  
sehen + hören = genießen

Fürther Freiheit 6 · 90762 Fürth ☎ 77 22 11 | [www.schnatzky.de](http://www.schnatzky.de)

**Teufel**  
GmbH

Seit 1873  
Modernisieren mit Erdgas?  
**Anruf genügt!**

*Sanitär  
Gasheizung  
Flaschnerei  
Dachdeckerei*

Fürth - Karlstraße 20  
Tel. (09 11) 77 12 19  
Fax. (09 11) 74 57 76  
[www.teufel-gmbh.com](http://www.teufel-gmbh.com)

**accuratis**  
Gebäudedienste für  
Wohn- und Gewerbeanlagen

- Büroreinigung
- Hausordnung
- Gartenpflege
- Winterdienst

Verleih von  
Schutzfangmatten

Zuverlässig-Sauber-Korrekt  
Ausführung durch Facharbeiter  
Nürnberger Straße 28  
90522 Oberasbach  
Tel: 0911/ 669 73 04  
Fax: 0911/ 669 73 05

**Ute's  
Hundesalon**

Scheren, trimmen, baden und  
individuelle Beratung

Kaiserplatz 2 · 90763 Fürth  
Telefon 0911-801 31 16  
Handy 0170-320 53 73



## So gut wie eh und je: Die Läden in der Ludwig-Erhard-Straße

### Papierhaus Julius Schöll



Fotos: Schuller

Gerhard Schöll und Sohn Frederik.

Seit 1847 verkauft die Familie Schöll am Obstmarkt 1 Schreibwaren, Büroartikel und Schulbedarf aller Art. Derzeit führen Gerhard Schöll in der vierten und seine Söhne Frederik und Sebastian in der fünften Ge-

neration das Geschäft. In dem liebevoll restaurierten Gebäude fühlt man sich in eine andere Zeit zurück versetzt. Allerdings nicht, was das Waren-Angebot betrifft, denn das ist voll auf der Höhe der Zeit und greift aktuelle Trends auf. Flotte Füller für Schüler, coole Kalender und Geschenkartikel für Teenager, stilvolles Briefpapier und Ordnungssysteme für Erwachsene – alles ist geboten. Firmen werden zu günstigen Konditionen als Großkunden beliefert.

### Ganesha Shop



Angie Thamm in ihrem Reich.

Den Ganesha-Shop in der Ludwig-Erhard-Straße 14 riecht man seit fast drei Jahren schon von Weitem. Der betörende Duft von Räucherstäbchen lockt. Bunte Farben und glitzernde Spiegel empfangen die Kunden. Ga-

nisha, der Elefantengott für Glück und Wohlstand, ist das Laden-Maskottchen. Betreiberin Angie Thamm reist regelmäßig nach Asien, speziell Indien, Thailand und Bali, um persönlich ihre Waren auszuwählen und nach eigenen Vorstellungen produzieren zu lassen. Schwerpunkte liegen auf alten, reich bestickten Stoffen, bunten Saris, Blusen mit flatternden Ärmeln und weiten Röcken. Schmuck, kleine Möbel, Bücher und Accessoires runden das Angebot ab. Bis zum 18. Februar ist der Ganesha Shop nur montags, mittwochs und freitags geöffnet.

### Café Michaelis



Ein beliebter Treffpunkt gleich hinter dem Rathaus ist das kleine, gemütliche Café Michaelis. Betreiber Michael Jäger hat in der Ludwig-Erhard-Straße 16 vor gut drei Jahren eine Oase geschaffen, in der man zwischendrin mal abschalten kann, ob in

der Mittagspause oder während der Einkaufstour. Oft ergeben sich nette Gespräche und Kontakte. Berühmt sind die selbst gebackenen Kuchen- und Torten-Spezialitäten, belegte Brötchen und Snacks. Die Getränke-Karte umfasst lecker aromatisierte Kaffees, Latte Macchiato, Cappuccino, Espresso, Schok Moc, Tee, Bionade und mehr. Auch ausgewählte Weine aus Franken und Österreich sind geboten und außerdem kann man hübsche Tassen, Kannen und Kaffeemaschinen kaufen, um auch daheim extragut genießen zu können.

Die Baustelle in der Ludwig-Erhard-Straße beeinträchtigt zwar vorübergehend die Passanten, das Angebot der dortigen Läden ist aber kein bisschen eingeschränkt. Deshalb freuen sich die Inhaber jederzeit über einen Besuch. Angebot und Service stehen in bewährter Qualität zur Verfügung.

### Schuh Hofer



Marianne Bandlow (Mitte) und Tochter Katharina (re.) mit Mitarbeiterin Hannelore Hering (li.)

Auch Schuh Hofer in der Ludwig-Erhard-Straße 19 ist ein echtes Traditionsgeschäft. Das älteste Schuhhaus am Platz wurde 1886 gegründet und genießt seit jeher einen hervorragenden

Ruf als Fachgeschäft für „Problemfüße“. Der Gründer, der Orthopädiemeister Jakob Hofer, prägte den Leitsatz „Schuhe, die nicht drücken – Schuhe, die beglücken“. Seit 2004 führen die Schwestern Marianne Bandlow und Gertrud Bayer den Familienbetrieb in der vierten Generation und sind dem Motto treu geblieben. Persönliche Beratung und Qualitäts-Marken stehen im Mittelpunkt, das Sortiment reicht von Hausschuhen bis zu Elegantem für alle Altersgruppen und Geschlechter.

**Neu! LEONARDO Store Fürth**  
Schwabacher Str. 44 | 90762 Fürth

■ inspiration for modern living

**Elektro-Service JORDAN**

Mühlthalstraße 103  
Fürth-Unterfarnbach

Montag - Freitag 8<sup>00</sup> - 11<sup>00</sup> Uhr und 14<sup>00</sup> - 17<sup>00</sup> Uhr  
oder 24 Stunden täglich unter:

**0911 / 73 73 88**

Hausgeräte Kundendienst Ersatzteile

## Unterstützung für Kinderheim St. Michael



Foto: privat

Rainer Winter (Mitte) übergibt den Scheck an Verwaltungsleiter Alex Gescheidt (rechts) und Heimleiter Jean Knauer.

Im Rahmen ihres langfristig angelegten Engagements hat die Rainer Winter Stiftung 15000 Euro an das Kinderheim St. Michael übergeben. „Die uvex Firmengruppe unterstützt seit vielen Jahren die Arbeit meiner Stiftung mit ihrer Weihnachtsaktion. Der Erlös ist heuer für die Kinder im Kinderheim St. Michael bestimmt“, so Rainer Winter, Geschäftsführender Gesellschafter der uvex-Gruppe. Wie bereits im Jahr 2005 dient diese Spende zur Aufbesserung der Unterhaltskosten der sozial benachteiligten Kinder sowie für deren Freizeitgestaltung und den

persönlichen Bedarf. Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen ein ihren Schulfreunden gleichwertiges Leben und eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen. Die Sachkosten für die betreuten Heimkinder können nur zu einem Teil aus öffentlichen Mitteln gedeckt werden. Spenden sind besonders nötig für Sommerfreizeiten, Geschenke zum Geburtstag und Weihnachten, Schullandaufenthalte, Beitrag zum Turnverein, zusätzliche Kleidung und ähnliches. Die Rainer Winter Stiftung setzt sich seit über 25 Jahren für die Unterstützung bedürftiger, kranker und behinderter Kinder im In- und Ausland ein. Für Hilfsprojekte in Deutschland, Kolumbien, Rumänien und Afghanistan wurden bisher rund eine Million Euro gespendet. ■

## Berufsbasar in der HBS



Foto: privat

Die Schülerinnen und Schüler informieren sich beim Berufsbasar in der Hans-Böckler-Schule.

Unter dem Thema „Wir sehen weiter“ hat der vierte Berufsbasar und Tag der offenen Tür in der Hans-Böckler-Schule gestanden. Die Informationsveranstaltung fand für die Schüler der achten bis elften Klassen, die vor der Berufswahl stehen, statt. Bei Firmen wie Mercedes Benz, Karstadt Quelle Versicherungen bis hin zur Polizei und Bundeswehr konnten die Schüler wertvolle Informati-

onen sammeln. Die fünften bis siebten Klassen stellten verschiedene Projekte vor. Im Physiksaal waren Versuchsreihen aufgebaut und in den einzelnen Klassenzimmern konnte man die Nachbereitung einer Lesenacht verfolgen oder dabei sein, wie ein Flyer erstellt wurde. Die Schulband, eine Autogrammsunde der Spielvereinigung Greuther Fürth und eine Tombola rundeten das Programm ab. ■

## Richtfest beim AWO-Kinderhort



Foto: privat

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) hat das Richtfest ihres neuen Kinderhorts in der Nähe des Fürther Klinikums gefeiert. Im Beisein von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung übergab Karl Pfeiffer, Vorsitzender des AWO-Ortsvereins Nord, an AWO-Vorsitzenden Willi Bluth einen Scheck in Höhe von 2500 Euro für die Innenausstattung des Hortes. Mit einem Richtfest-Rap und „action-painting“ beteiligten sich die Kinder, die im Bild zu sehen sind. Sie hatten in den zurückliegenden Wochen den Baufortschritt dokumentiert und freuen sich auf den Einzug im September diesen Jahres in den neuen Hort mit seinen 75 Plätzen.

**Jetzt durchstarten!**  
**Qualifizierte Nachhilfe**  
 • alle Fächer & alle Schularten  
 • Prüfungsvorbereitung  
 • Übertritts- & Vorkursberatung  
**ohne lange Vertragsbindung**  
**Die Paukkammer**  
 Lernen mit Erfolg!  
 ☎ (0911) 577 987 00 • Mo-Fr 12:30-17:30 Uhr  
 Schwabacher Str. 45 • Fürth

**Zeugnis-sorgen?**  
 Jetzt **50 €** Anmeldegebühr sparen!  
 Anmeldung bis 1. März  
 Profi-Nachhilfe für Sekundarstufen  
**studienkreis** • Nachhilfe.de  
 Fürth, Buchenlocher-Güter  
 Tel. 0911/77 68 68  
 Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr  
 oder Tel. 0911/11 1212 (frei)

**Salon Ramona**  
 Königstr. 13 • Tel. 77 40 63  
**Verwöhnpaket inkl. Augenpflege Deluxe**  
**Farb-Set** mit schneiden, färben und föhnen.  
**Augenbehandlung** und Wimpern/Brauen färben und zupfen mit hochwertigen Pflegeprodukten von Alcina  
**Kurzhaar**..... 49,- €  
**Langhaar**..... 59,- €

## Die vhs Fürth informiert

In folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei:

**Wir bauen eine römische Galeere (16762)** – Holzwerkstatt für Kinder von 8 bis 12 Jahren: Freitag, 26. Januar, 14.30 bis 17.30 Uhr, 13 Euro.

**Dem Wasser auf der Spur (16805)** – Experimente für Kinder von 8 bis 12 Jahren (in Begleitung eines Elternteils): Samstag, 27. Januar, 10 bis 13.15 Uhr, 16 Euro.

**Einstieg ins WWW für Eltern und Kinder von 8 bis 12 Jahren (25860)** – Gemeinsam das Internet erkunden, Tagesseminar: Samstag, 27. Januar, 10 bis 15.30 Uhr, 32 Euro pro Familie.

**Access 2002/XP – Aufbau (26250)** – Wochenendseminar: 9. und 10. Februar, Freitag 18 bis 21.15 Uhr, Samstag 9 bis 16.15 Uhr, 79 Euro.

**Einführung in die Kosten- und Leistungsrechnung (20801)** – Wochenendseminar: 9. und 10. Februar, Freitag 18 bis 21.15 Uhr, Samstag 9 bis 16.15 Uhr, 63 Euro.

**Mut zur Lücke (31150)** – Testen Sie Ihr Englisch! (Voraussetzung zwei bis drei Jahre Englisch), Wochenendseminar: 19. und 20. Januar, Freitag 18 bis 21.15 Uhr, Samstag 9 bis 16.15 Uhr, 60 Euro.

**Yoga-Intensiv (42025)** – Workshop, auch für Anfänger/innen: Freitag, 19. Januar, 17.30 bis 19.30 Uhr, 9 Euro.

**Qigong – die Kranichbewegung (Hexiangzhuang) (42216)** – Durch sanft fließende Bewegung



zu Vitalität und Wohlbefinden, Tagesseminar: Samstag, 20. Januar, 9.15 bis 17 Uhr, 26 Euro.

**Rückenfit mit Pezziball, Stability-Bar & Co. (43155)** – Die gesunde Antwort auf Stress und Hektik. Workshop: Samstag, 20. Januar, 9 bis 12.15 Uhr, 13 Euro.

**C.K.B. – Cardio.Kick.Boxing (44221)** – Die Verbindung von Kampfsporttechniken mit konditionsförderndem Herz-Kreislauftraining. Workshop: Samstag, 20. Januar, 13.15 bis 14.45 Uhr, 6,50 Euro.

**Betrachten und Genießen (47101)** – Ein Bild des Malers Joachim Antonisz Uytewael liefert uns Anregungen für köstliche Rezepte. Samstag, 20. Januar, 13 bis 17 Uhr, 21 Euro zzgl. 8 Euro Materialkosten.

**„Menschen in Fürth“ (51011)** – Fotografie von Horst Schäfer, Galeriebesuch: Samstag, 20. Januar, 15 bis 16 Uhr, 3 Euro zzgl. 2 Euro Eintritt.

**Anmeldung:** vhs Fürth, Hirschenstraße 27, 90762 Fürth, Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9 bis 13 und 15 bis 17 Uhr, Mittwoch 12 bis 17 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr, Telefon 974-1700, Fax 974-1706, E-Mail: anmeldung@vhs-fuerth.de oder über www.vhs-fuerth.de.

Das **vhs Bistro** hat Montag bis Freitag von 8.30 bis 20 Uhr und Samstag von 8.30 bis 16 Uhr geöffnet. ■



## Sprechstunden

Das Seniorenbüro im Rathaus, Eingang Königstraße 86, Zimmer 005 und 006 ist montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr für Sprechstunden geöffnet.

Auch außerhalb dieser Zeiten können Termine telefonisch vereinbart oder per E-Mail Kontakt aufgenommen werden:



## Seniorenreisen des BRK

Das BRK Fürth veranstaltet auch in diesem Jahr wieder Seniorenreisen. Mit dem Reisebus geht es **vom 27. Juni bis 11. Juli** nach Bad Bocklet in die Rhön, **vom 29. Juli bis 11. August** auf eine Kurreise nach Marienbad und **vom 1. bis 15. September** nach Bad Wörishofen im schwäbischen Voralpenland.

Auch Flugreisen für Senioren und Menschen mit Behinderung finden dieses Jahr statt. Reisezie-



le sind Mallorca vom 21. Februar bis 1. März, Andalusien vom 14. bis 28. März, Malta vom 10. bis 24. April, Menorca vom 23. September bis 7. Oktober und Rhodos vom 27. September bis 11. Oktober. Anmeldungen nimmt ab sofort Claudia Schwenker-Ciolek im BRK, Zimmer 21, montags zwischen 10 bis 12 Uhr, entgegen. Nähere Informationen unter Telefon 77981-28. ■



## In aller Kürze

### Patientenverfügung

Ein Informationsabend zur Patientenverfügung und dem Verfasen einer Betreuungsvollmacht mit Dr. Roland Martin Hanke findet am **Dienstag, 23. Januar um 19.30 Uhr** im Gemeindesaal des Martin-Luther-Heims, Benno-Mayer-Straße 11-13, statt. Veranstalter ist der Hospizverein Fürth e.V. Vorgestellt werden die Schriftstücke des Hospizvereins, die in Zusammenarbeit mit dem

Fürther Notar Prof. Dr. Bengel erstellt wurden. Der Eintritt ist kostenlos.

### Neuer Elternkurs

Das FUN – Familien-Unterstützungs-Netzwerk bietet den Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“ an, der nach dem Konzept des Deutschen Kinder-



» Fortsetzung auf Seite 12 »



## JETZT MIT GESUNDHEITSTRAINING BEGINNEN!

Ein gutes Training heißt intelligentes Training. Heißt nicht leisten müssen, beobachten, selbst erfahren, seinen Körper bewußt wahrnehmen, seinen Atem spüren, die Muskelanspannung und -entspannung fühlen und nach dem Training Bäume ausreißen können. Wer so trainiert wird weniger krank, ist ausgeglichener und potenter.

### NEUE GESUNDHEITSKURSE STARTEN!

#### PILATES

Ein Ganzkörpertraining für die tiefliegende Muskulatur.  
10-Wochen-Kurs

24./25.01.07

#### DER DIÄTCLUB

8-Wochen Ernährung- und Abnehmkurs - mit Aquatraining, Pilates und SPINNING®.

23./24.01.07

#### PRÄVENTIVES RÜCKENTRAINING NACH DR. WOLFF

8-Wochen-Rücken Aufbau-Kurs.

25.01.07

#### TAIJI QIGONG

Aktiv bewegen, innerlich zur Ruhe kommen.  
10-Wochen-Kurs

07.02.07

## SPORTFORUM

Das Gesundheits-Studio in Fürth

~~Fitness-Forum~~

Löwenplatz 4-8 90762 Fürth



- Cardiotraining geeignet
- Krafttraining geeignet
- Rückentraining geeignet
- Gesundheitsorientiert

☎ 0911 778936



»» Fortsetzung von Seite 11 »»  
In aller Kürze

schutzbundes durchgeführt wird. Er startet am **Montag, 22. Januar um 19.30 Uhr**, in den Räumen des Familien-Unterstützungs-Netzwerks der Kinderarche, Theresienstraße 17. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 23 95 66 91 oder per E-Mail [untera.riedl@kinderarchegmbh.de](mailto:untera.riedl@kinderarchegmbh.de).

### Fürth-Memo spielen

Am **26. Januar** um 19 Uhr wird in der Werkstatt Edda Schneider, Herrnstraße 71, „Fürth-Memo“ gespielt. Welche zwei Abbildungen gehören zusammen? Das Spiel „64 x Fürth“ lässt sich ähnlich spielen, wie man es aus der Kindheit kennt. Nur zeigen die Bilder jeweils zwei unterschiedliche Ansichten der Fürther Baukultur. Bei dem Turnier treten je vier Personen pro Spiel gegeneinander an. Die Startgebühr beträgt 3,50 Euro.

### Eltern als Hilfslehrer

Ein Diskussionsabend der Aktionsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (afa) am **Donnerstag, 1. Februar**, um 19.30 Uhr im Saal der Auferstehungsgemeinde, Rudolf-Breitscheidstraße 37, soll Eltern, Lehrkräfte und Interessierte miteinander ins Gespräch bringen. Unter dem Motto „Eltern die Hilfslehrer der Nation?“ wird das Schulsystem untersucht. Gesprächspartnerinnen sind Angelika Filz-Gumbmann vom Fürther Elternverband, Elisabeth Reichert (Mutter, Gymnasiallehrerin, Stadträtin) sowie Rosi Koch (Mutter, Grundschullehrerin, Stadträtin).

### Fitte Erziehung für Kids

Ab **12. Februar** bietet die Erziehungsberatungsstelle der Stadt Fürth im Rahmen des Netzwerkes kinderfreundliche Stadt eine Elterngruppe zum Thema „Fitte Erziehung für Kids!“ an. An sechs Abenden (jeweils montags von 18.30 bis 20.30 Uhr) und einem Nachtreffen können sich interessierte Eltern von professionellen Pädagoginnen Unterstützung holen. In Gruppengesprächen werden in-

dividuelle Problemlösungen erarbeitet. Eine kostenlose Kinderbetreuung während der Veranstaltungsabende wird angeboten. Der ganze Kurs kostet 28 Euro pro Person oder 42 Euro pro Paar. Veranstaltungsort ist das Netzwerk Kinderfreundliche Stadt in der Herrnstraße 71, Anmeldungen über das Netzwerk-Büro, Telefon 9 79 24 81.

### Mitglieder ausgezeichnet

Waltraud Heiter, Peter Guth, Fritz Hufnagel und Ronald Zaulig, langjährige ehrenamtliche Mitglieder des BRK Kreisverbands Fürth, wurden mit der höchsten Auszeichnung der Bereitschaften des Bayerischen Roten Kreuzes geehrt.

### Caritas-Kaffee

Der Caritasverband Fürth bietet zusammen mit dem „Eine-Welt-Laden“ fair gehandelten Kaffee an. Der Erlös aus dem Verkauf kommt Bio-Bauern in Mexiko und mit einem kleinen Anteil – 25 Cent pro Packung – auch den Angeboten der Caritas in Fürth zu Gute. Der Kaffee ist im „Eine-Welt-Laden“ in der Königstraße 72 und direkt bei der Caritas im City-Center, Königstraße 112, für 3,75 Euro erhältlich. Es handelt sich um einen mild gerösteten Hochlandkaffee (Bio-Arabica). Die Caritas will mit dem Erlös neue Angebote für sozial Benachteiligte entwickeln.

### BLSV ehrt Mitglieder

Walter Köhler, Kreisvorsitzender des Bayerischen Landessportverbandes Fürth, hat drei verdiente Vorstandsmitglieder für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit geehrt. Elfriede Lechner erhielt die goldene Ehrennadel für ihr 35-jähriges Engagement im Sport und ihre Mitarbeit in der Kreisvorstandschaft, Willy Leibold und Kurt Rittler wurden mit der Ehrennadel in Silber für ihre langjährige Mitarbeit gewürdigt.

### Spende für Kinderklinik

Als Doppelgänger berühmter Persönlichkeiten waren sie auf der Michaelis-Kirchweih unterwegs und haben an verschiedenen Ständen Spenden für die Kinderklinik gesammelt. Dank des prominenten Einsatzes von

Ozzy Osbourne, Dieter Bohlen, Nena, Charly Chaplin und anderen kamen 500 Euro für die kleinen Patienten zusammen, die zum Jahresbeginn offiziell übergeben wurden.

### Steuerzahlungen

Der Gesetzgeber stellt Bürger, die sich beim Finanzamt für das Lastschriftverfahren entscheiden, besser als die Scheckzahler. Im Jahressteuergesetz 2007 gilt eine Scheckzahlung erst am dritten Tag nach dem Eingang beim Finanzamt als entrichtet. Es wird deshalb allen Steuerzahlern empfohlen, Zahlungen künftig nur noch im Lastschriftverfahren zu leisten, so können auch keine Säumniszuschläge entstehen. Mit dieser Gesetzesänderung wird den mit der Scheckzahlung verbundenen Zinsnachteilen für Bund und Länder und dem hohen Verwaltungsaufwand bei der Buchung dieser Einzahlungen entgegengewirkt.

### Runder Geburtstag

Der 1. Vorsitzende und Gründer der Bogenschützen Fürth, Alfred Jöckel feierte Ende Dezember seinen runden 70. Geburtstag. Seit über 40 Jahren ist er im Schützensport tätig, war Gründer und Vorsitzender der Bogenschützen Feucht bis 1998, dann 1999 Gründer der Bogenschützen Fürth und ist heute immer noch aktiver Sportler und Motor des Vereins. Jöckel konnte in seiner Laufbahn sämtliche Meistertitel von Deutschen, Bayerischer-Bezirk und Gaumeisterschaften mehrfach für sich verbuchen.

### Kinder besuchten OB

Die Vorschulkinder der städtischen Kindertagesstätte „Die Wilde 13“ aus Ronhof haben Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung im Rathaus besucht. Sie überreichten eine selbst produzierte CD mit Gedichten, Geschichten und Liedern.

### Kunstprojekt „Im Korridor“

Der Schaukasten in der Unterführung des Fürther Hauptbahnhofs hat sich im vergangenen Jahr zu einer dauerhaften Präsentationsplattform für Künstler und Künstlerinnen entwickelt, die vom Publikum sehr gut ange-

nommen wurde. Dieses Jahr sind künstlerische Werke von Michi Hinterleitner (28. Januar bis 11. Februar), Agnes Ritbi (11. bis 25. Februar) und Malerei von Sascha Bank (25. Februar bis 1. März), zu sehen. Die Performance „work in progress“ von Katharina Tank wird vom 1. bis 3. März gezeigt. Die Vernissage ist am 1. März um 19 Uhr, die Abschlussveranstaltung am 11. März um 11 Uhr.

### Rent a Dozent

Rund 60 Dozenten der vhs Fürth arbeiten im Jubiläumsjahr 2007 ehrenamtlich für einen guten Zweck und stellen Unterrichtsstunden zur Verfügung. Der Erlös aus der Aktion „Rent a Dozent“ kommt gemeinnützigen Einrichtungen wie dem Mütterzentrum, elan und der Kinderarche zugute. Eine Unterrichtsstunde à 45 Minuten kostet 25 Euro und kann alleine oder von bis zu vier Personen in Anspruch genommen werden. Dies bietet die einmalige Gelegenheit, eine Privatstunde bei einem Dozenten nach Wahl und zu einem beliebigen Thema zu erhalten. Ein Faltblatt mit dem Angebot liegt in der vhs, Hirschenstraße 27, aus, weitere Informationen unter [www.vhs-fuerth.de](http://www.vhs-fuerth.de)

### Wassergewöhnung für Babys

Es gibt noch freie Plätze im Kurs „Wassergewöhnung für Babys und Kleinkinder“ des BRK Fürth. Die Zeiten sind jeweils am Donnerstag von 12.15 bis 12.45 Uhr für Kleinkinder von einem bis anderthalb Jahren und am Freitag von 10 bis 10.30 Uhr für Kleinkinder von anderthalb bis zwei Jahren. Die Kurse finden im Hallenbad Stadeln statt und kosten 50 Euro plus Eintritt für die Begleitperson für zehn Übungseinheiten. Anmeldungen ab sofort unter Telefon 72 93 14.

### Spende für Tierschutzhaus

Wie in den vorangegangenen Jahren haben sich Schüler und Lehrer des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums als Spendensammler für das Tierschutzhaus Fürth Stadt und Land e.V. engagiert. Bei zahlreichen Veranstaltungen und Elternabenden wurden im Jahr 2006 insgesamt 701 Euro für das Tierschutzhaus gesammelt. ■



# Fürth Programm

Veranstaltungen, Termine und Tipps

vom 17. bis  
30. Januar

## Mittwoch, 17.1.

### 1000 Jahre Fürth

#### bis 4.2.

Ausstellung: „**Leben in Fürth**“, Fotografien von Horst Schäfer  
*kunst galerie fürth*

#### bis 2.2.

Ausstellung: „**Impressionen aus der griechischen Partnerstadt Xylokaastro und der Bergwelt von Korinth**“, von Dimitra Kamarinou; Veranstalter: Freundeskreis Fürth-Xylokaastro in Zusammenarbeit mit der Stadt Fürth  
*Sparkasse Fürth, Hauptstelle, Maxstraße 32*

## Musik

#### 21 Uhr

„**The Hatepinks**“ und „**The Aggravation**“  
*Kunstkeller o27*

## Theater

#### 19.30 Uhr

„**Movie, Movie**“, mit dem Royal Theater Hamburg  
*Comödie Fürth im Berolzheimerianum*

## Tanz

#### 19.30 Uhr

„**Aurora**“, Göteborg Ballett, Schweden; Choreographie: Meryl Tankard; Musik: Peter Iljitsch Tschaikowski, „Dornröschen“; mit Robert Moran, John Lurie, Tuuva People, Marin Mais u.a.  
*Stadttheater*

## Lesungen

#### 12.30 Uhr

„**Eine Stadt liest**“, Lothar Schnabel, Autor  
*LIM*

## Ausstellungen

#### bis 25.2.

„**Geschenkt! Die Unternehmer und Mäzene Berolzheimer**“  
*Jüdisches Museum Franken in Fürth*

#### bis 5.2.

„**Bravo 1956 – 1966: Jung mit Nietenhose, Petticoat und Rock ,n' Roll**“, Sonderausstellung  
*Rundfunkmuseum*

#### bis 28.2.

„**Lucyna Letki**“, Malerei  
*Boutique de Provence, Amalienstraße 65, Hinterhof*

#### bis 28.1.

„**Blicke auf die Welt**“ – „**pohledy na svet**“, Malerei von Milan Kasl und Klaus Boekhoff  
*artoz Kunsthaus*

#### bis 15.2.

„**Helen McLaren**“  
*Ristorante „La Galleria“*

#### bis 28.1.

„**Das Portrait: Freddy Quinn**“, Sonderausstellung  
*Rundfunkmuseum*

#### bis 16.2.

„**Lebenswandlungen**“, Mosaikwerkstücke von Margaretha Maria Mayr  
*Volksbücherei Fürth, Fronmüllerstr. 22*

#### bis 15.3.

„**Brasilianische Impressionen**“, Malerei in verschiedenen Techniken von Ilena Dimitriu  
*Futura Galerie*

#### bis 28.1.

**Pele Lindemann – Skulptur „Tikis“**  
„**Im Korridor**“, Kunstpräsentationsplattform, Bahnhofoberführung

## Film/Medien

#### 20 Uhr

„**Casablanca**“, OmU, Michael Curtiz, USA 1942, 104 min.  
*Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

## Senioren

#### 14 Uhr

Senioren-Kultur-Treff: „**kunst galerie fürth**“, mit dem Leiter der kunst galerie, Hans-Peter Miksch;  
Veranstalter: Seniorenbeauftragte der Stadt Fürth; Anmeldung unter Tel. 974-1785  
*kunst galerie fürth*

## und sonst

#### bis 18.2.

Das Hörspiel: „**Dickie Dick Dickens Teil 2**“  
*Rundfunkmuseum*

#### 19.30 Uhr bis 21 Uhr

„**Magischer Abend**“, Veranstalter: Magischer Zirkel Fürth e.V., Anmeldung unter Tel. 73 74 27  
*Magischer Zirkel Fürth e.V., Ottostraße 27*

## Donnerstag, 18.1.

### Musik

#### 18 Uhr

Green Hour: „**Acoustic Cocktail Jazz Trio**“, Gitarre: Oliver Steffen, Susanne Antos  
*Grüne Halle*

#### 20 Uhr

„**ABBAFever**“, ABBA-Hits-Performance  
*Stadthalle*

## Theater

#### 19.30 Uhr

„**Movie, Movie**“, (s.o.)  
*Comödie Fürth im Berolzheimerianum*

## Tanz

#### 19.30 Uhr

„**Aurora**“, (s.o.)  
*Stadttheater*

## Lesungen

#### 12.30 Uhr

„**Eine Stadt liest**“, Lolita Rühle  
*LIM*

#### 20 Uhr

LesBar: „**SMAAT**“, Poetry Slam mit Gabriel Vetter, Felix Römer, Lars Ruppel und Sebastian 23  
*Kulturforum*

## Film/Medien

#### 20 Uhr

„**Kikujiros Sommer**“, dF, Takeshi Kitano, Japan 1999, 121 min.  
*Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

## Festliche Momente à la Mercure.



Wir gratulieren Fürth zum 1000-jährigen Jubiläum und werden im Laufe des Jahres auch mit feiern.

Unsere Highlights 2007 Burns Dinner am 3. Februar · Jazz Brunch am 24. Juni · Accor Tag am 1. Juli · 25-jähriges Jubiläum im September · Beaujolais Nouveau am 15. November

Fürther Hotel Mercure  
Laubenweg 6 · 90765 Fürth · Tel.: 0911/976 00

Fürther Hotel Mercure. Genießen Sie die Region.



Tipp:

## Chinesisches Neujahrsfest

Das Chinesische Neujahrsfest findet im Rahmen der zehnjährigen Regionalpartnerschaft Shenzen und Fürth am **Samstag, 3. Februar von 12 bis 21 Uhr**, in der Grünen Halle, Krautheimerstraße 11, statt. Schirmherr ist Horst Müller, Wirtschaftsreferent der Stadt Fürth.

Auf dem Programm stehen ein Vortrag über Shenzen, eine Diashow über Tibet und Märchen aus China und der Mongolei. Auf der Bühne gibt es traditionelle Volksmusik aus der Mongolei, vietnamesischen Dra-

chentanz, Tai Chi, Kampfkunst, Tanz, Theater und vieles mehr. Außerdem stellen verschiedene Vereine und Schulen ihre Projekte vor.

Mit dabei sind chinesische Stände mit Kunsthandwerk, Reiseangebote nach China, Vietnam und in die Mongolei, Literatur, Kalligrafie, Massagen, Kosmetik, Schmuck und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt.

Das Neujahrsfest endet mit einer chinesischen Feuershow im Südstadtpark um 20 Uhr. ■



Tipp:

## Deutsch-Französischer Tag

Zum vierten deutsch-französischen Tag am **Montag, 22. Januar**, lädt das Limoges- und Limousin-Haus, Gustavstraße 31, ein.

Los geht's ab **10 Uhr**: Lehrer und Schüler der Realschulen und Gymnasien aus Fürth und Umgebung können bei einem Quiz ihr Wissen über Frankreich testen und französische Musik hören (bitte vorher anmelden).

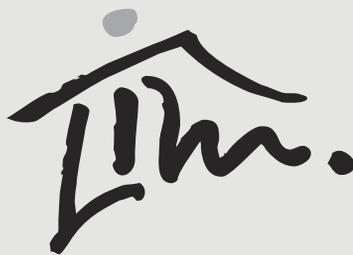
Um **14, 16 und 18 Uhr** werden

vier Kurzfilme gezeigt, die alle in den drei Départements des Limousin gedreht wurden, und zwar „Les Frères Hélias“, „Jean et Alfred“, „Chippendale Barbecue“ und „Millevache (expérience)“.

Abends um **20 Uhr** wird im Bistro das Kulturprogramm des Lim für das Jahr 2007 vorgestellt.

Der Eintritt ist frei!

Nähere Informationen im Limoges- und Limousin-Haus unter Telefon 97 79 89-99. ■



Latinamerikanische & kolumbianische Spezialitäten

**RINCÓN LATINO**

Donnerstag u. Sonntag ab 19 Uhr.  
Latinoabend mit Salsa

Biergarten mit Kinderspielplatz  
Nichtraucherplätze im Lokal

Theresienstr. 23 · 90762 Fürth · Tel. 891 42 27 · Mo-Do 11-14 Uhr, Di-Sa 17-23 Uhr

**TANZerei**

SCHULE FÜR TANZ

Neue Kurse ab Mitte Januar!

TANZerei - Kaisersstr. 175 - Fürth - Tel. 0911-707997 - www.tanzerei.de

### Kinder/Jugend

**17.30 Uhr bis 21 Uhr**

„Thursday Surf“, für Jugendliche ab 13 Jahren  
*CONNECT, Theresienstr. 9*

### Freitag, 19.1.

#### Theater

**19.30 Uhr**

„Movie, Movie“, (s.o.)  
*Comödie Fürth im Berolzheimianum*

#### Tanz

**19.30 Uhr**

„Aurora“, (s.o.)  
*Stadttheater*

#### Lesungen

**12.30 Uhr**

„Eine Stadt liest“, Margaretha Maria Mayr  
*LIM*

#### Film/Medien

**19 Uhr**

„Kikujiros Sommer“, (s.o.)  
*Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

**21.30 Uhr**

„Faktotum“, OmU, Bent Hamer, Nor/D/USA 2005, 94 min.  
*Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

### Samstag, 20.1.

#### 1000 Jahre Fürth

**19.30 Uhr**

Konzert: **Matthias Rexroth & Concerto Köln**, „die Arien des Farinelli“; Werke von Francesco Durante, Georg Friedrich Händel, Pietro Locatelli und Antonio Vivaldi  
*Stadttheater*

#### Theater

**19.30 Uhr**

„Movie, Movie“, (s.o.)  
*Comödie Fürth im Berolzheimianum*

#### Tanz

**10 Uhr und 14 Uhr**

„Tanz Workshops“, mit Jean Renshaw und Tänzern der Compagnie; Anmeldung unter [stadttheater@fuerth.de](mailto:stadttheater@fuerth.de); Infos unter Tel. 974-2410  
*Kulturforum*

#### Ausstellungen

**19 Uhr Vernissage bis 10.2.**

„Und eine neue Welt entspringt aus Gottes Wort“, Ausstellung zum 1. Todestag von Rüdiger Keuth  
*„Kleines Atelier“*

### Film/Medien

**19 Uhr**

„Faktotum“, (s.o.)  
*Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

**21 Uhr**

„Kikujiros Sommer“, (s.o.)  
*Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

### Kinder/Jugend

**14 Uhr bis 17 Uhr**

„Eröffnungsfest der Kreativwerkstatt im Schloss Burgfarnbach“  
*Schloss Burgfarnbach, Schloßhof 12*

### Sonntag, 21.1.

#### 1000 Jahre Fürth

**14 Uhr**

Führung: **Allmähdd und Inshallah! – Fürther Begegnungen mit dem Islam zwischen Faszination, Konfrontation und Integration**, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.  
*Treffpunkt: Kirche St. Michael, Kirchenplatz*

**14 Uhr**

Führung: **Die Altstadt und ihre Höfe**, Veranstalter: Tourist-Information Fürth  
*Treffpunkt: Kirche St. Michael, Kirchenplatz*

**bis 8.3.**

„Frauengeschichte in Mittelfranken: unartig – neuartig – fremdartig“, Veranstalter: Gleichstellungsstelle der Stadt Fürth und Frauenforum Fürth  
*Stadttheater*

#### Musik

**17 Uhr**

„He's making us sing“, mit dem Gospel-Chor „Gospel Express“  
*Kirche St. Martin, Hochstraße 12*

**19.30 Uhr**

„Kammerorchester des Bayerischen Rundfunks“, Leitung: Radoslaw Szulc; Werke von Mozart, Vivaldi und Schubert  
*Stadttheater*

#### Theater

**16 Uhr**

„Movie, Movie“, (s.o.)  
*Comödie Fürth im Berolzheimianum*

#### Tanz

**15 Uhr**

Öffentliche Probe zu „Könige“, Tanzstück von Jean Renshaw  
*Kulturforum*

**21 Uhr**

„Tangotanzabend“  
*Tanzerei, Kaiserstraße 175*

**Ausstellungen**

bis 8.3.

„Die Leinwand ist meine Bühne“,  
von Doris Baum  
Stadttheater

**Film/Medien**

18 Uhr

„Kikujiros Sommer“, (s.o.)  
Uferpalast, Kinokooperative  
Fürth e.V.

20.30 Uhr

„Faktotum“, (s.o.)  
Uferpalast, Kinokooperative  
Fürth e.V.

**Kinder/Jugend**

15 Uhr

„Der Räuber Hotzenplotz“,  
Schauspiel nach dem Kinderbuch  
von Otfried Preußler;  
für Kinder ab vier Jahren;  
Karfunkel Theater, Theater für Kinder  
Aichach  
Stadthalle

**Ausflug**

15 Uhr

Märchenspaziergang: „...von klugen  
und schlauen Frauen“, Veranstalter:  
Fürther Märchen Wiese  
Treffpunkt: Stadtförsterei

**und sonst**

11 bis 13 Uhr

„World Yoga Day 2007“, weltweites  
Benefiz-Yoga, Infos und Anmeldung  
unter Tel. 2 75 37 13  
Kauna – Massage und Yoga, Berlin-  
straße 14

**Montag, 22.1.****Film/Medien**

14 Uhr sowie 16 und 18 Uhr

„Kurzfilmtag“, „Les Frères Hélias“ von  
Fredy Busso; „Jean et M. Alfred“ von  
Frederic Dubreuil; „Chippendale Barbe-  
cue“ von Gerard Pautonnier und „Mille-  
vache (expérience)“ von Pierre Vinour  
Lim

20 Uhr

„Faktotum“, (s.o.)  
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

**Senioren**

14 Uhr

„Seniorenfasching“, mit Franz Geb-  
hart und verschiedenen Tanzeinlagen  
Stadthalle

**und sonst**

19.30 Uhr

„Französischsprachiger Stamm-  
tisch“  
Lim

20 Uhr

„Vorstellung des Kulturprogramms  
des Lim 2007“  
Lim

**Dienstag, 23.1.****1000 Jahre Fürth**

19.30 Uhr

Vortrag: „Xylokaastro und die Part-  
nerschaft“, Referenten: Dr. Herbert  
Meyerhöfer und Günther Hoffmann;  
im Rahmen des Begleitprogramms  
der Ausstellung: „Impressionen aus  
der griechischen Partnerstadt Xyloka-  
stro und der Bergwelt von Korinth“  
Aula des Heinrich-Schliemann-Gym-  
nasiums

**Musik**

20 Uhr

„Wish“ – The Concert: „Raemonn“  
Stadthalle

**Theater**

19.30 Uhr

„Erwin Pelzig – Vertrauen auf Ver-  
dacht“, Kabarett mit Frank-Markus  
Barwasser  
Stadttheater

19.30 Uhr

„Movie, Movie“, (s.o.)  
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

**Tanz**

14 Uhr

„Schwoof – Tanztee mit Live-Mu-  
sik“  
Grüne Halle

**Lesungen**

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“, Dr. Friedhelm  
Stempfle  
LIM

**Film/Medien**

19 Uhr

Diavortrag: „Radwandern durch Li-  
tauen“, Referent: Hubert Blöcks; Ver-  
anstalter: Bund Naturschutz – Kreis-  
gruppe Fürth-Stadt  
Gaststätte „Zum Tannenbaum“

20 Uhr

„Faktotum“, (s.o.)  
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

**und sonst**

19.30 Uhr

Vortrag: „Patientenverfügungen  
– von der Abfassung bis zur Um-  
setzung“, Referent: Dr. Roland Mar-  
tin Hanke; Veranstalter: Hospizver-  
ein Fürth  
Martin-Luther-Heim, Benno-Mayer-  
Straße 11–13



Tipp:

**Liebesgrüße an Elvis**

An den wilden, den frühen El-  
vis Presley erinnert aktuell eine  
Sonderschau des Rundfunkmu-  
seums im Rahmen der Ausstel-  
lung „Teenager, Nietenhosen,  
Petticoat und Rock'n'Roll –  
BRAVO 1956 – 1966“. Elvis –  
da weiß jeder, wer gemeint ist.  
Er war ein Superstar, als dieser  
Begriff noch etwas bedeutete.

Zu sehen sind Kostbares, Mas-  
senware, Kitsch und Kunst aus  
der Sammlung des Elvis-Fans  
Horst Titze. Und aus zehn Mu-  
sikboxen singt Elvis seine un-  
vergesslichen Hits. Die Schau ist  
**bis 22. Februar** im Rundfunk-  
museum in der Kurgartenstra-  
ße 37 zu sehen, ebenso wie die  
BRAVO-Ausstellung. ■



Tipp:

**Robert Burns Supper**

Am **Samstag, 3. Februar, 18  
Uhr**, ist es wieder soweit: Der  
Freundeskreis Fürth-Renfrew-  
shire lädt ins Hotel Mercure,  
Laubenweg 6, zum traditionel-  
len „Robert-Burns-Supper“, um  
den großen schottischen Natio-  
naldichter zu ehren.  
Das jahrhundertalte Zeremo-  
niell mit schottischer Dudel-  
sackmusik, Tanz, Burns-Ge-

dichten in deutscher und eng-  
lischer Sprache sowie einem  
leckeren Menü, bei dem der be-  
rühmte „Haggies“ nicht fehlen  
darf, wird auf der ganzen Welt  
begangen. Der Preis für die-  
sen geselligen Abend beträgt  
32 Euro pro Person. Anmel-  
dungen bitte bis spätestens 26. Ja-  
nuar im Hotel Mercure, Telefon  
9 76 00. ■

**Kreutzer's  
Spezialitäten**

Internationale Feinkost · Käse · Wein  
Fränkische Wurstwaren · Schinkenspezialitäten

**Regionales aus Franken**

\* **Delikatè-Bierschinken**  
mild u. saftig im Geschmack,  
fettreduziert, Fettgehalt 15% 100g.....**0,78**

\* **Hausmacher Leberwurst**  
grob, mit Majoran gewürzt, leicht  
geräuchert, deftig im Geschmack 100g.....**0,74**

\* **Salami-Aufschnitt** naturgereifte u.  
geräucherte Spezialitäten, 6-fach sortiert,  
deftig - pikant - würzig 100g.....**1,35**

\* **Mettwurst fein** Teewurst Art, deftiges Rauch-  
aroma, kräftiger Geschmack 100g.....**0,72**

\* **Fränk. „Haiderer Brennessel“**  
halbfester Kuhrohmlach-Schnittkäse, mit Brennessel  
verfeinert, mild-fein im Aroma 100g.....**2,25**

\* **Bauernbraten** aus der Ober- u. Unterschale,  
mit eingekerbter Schwarte knusprig im Ofen gebraten,  
aromatisch - deftig - würzig 100g.....**1,38**

Präsentkörbe  
& Geschenkideen

Der kleine Gourmettempel in Fürth

Schwabacher Straße 7  
Telefon 77 07 71 · Fax 759 33 29



## Veranstaltungsorte und Vorverkaufsstellen

### Veranstaltungsorte

#### Fürth

**City-Center Fürth**, Alexanderstraße 11, 90762 Fürth, Tel. 76 66 40

**Comödie Fürth im Berolzheimerianum**, Theresienstraße 1, 90762 Fürth, Tel. 74 93 40

**EuromedClinic**, Europa-Allee 1, 90763 Fürth, Tel. 9 71 40

**Futura-Galerie**, Fichtenstraße 61, 90763 Fürth, Tel. 9 77 39 51, Sa 10–14 Uhr und nach Vereinbarung

**Galerie artoz & Galerie ZAK**, Würzburger Straße 171, 90766 Fürth, Tel. 7 80 94 05, Do, Fr 9.30–20 Uhr, Sa 10–16 Uhr, www.artoz-media.de

**Galerie „Im Rahmen“**, City-Center Fürth, Basement, Alexanderstraße 11, Tel. 08 41/4 93 46 18 oder 01 74/9 90 89 41

**Galerie in der Freibank der Bürgervereinigung St. Michael e.V.**, Waagplatz 2, 90762 Fürth, tägl. 15–19 Uhr, Tel. 77 12 80

**Galerie Seeling**, Mathildenstraße 20, 90762 Fürth, Tel. 32 99 32, Fr 18–20 Uhr, Sa 10–14 Uhr und nach Vereinbarung

**Grüne Halle**, Krautheimerstraße 11, 90763 Fürth, Tel. 979 00 60

**Jüdisches Museum Franken in Fürth**, Königstraße 89, 90762 Fürth, Tel. 77 05 77, So–Fr 10–17 Uhr, Di 10–20 Uhr

**KIOSKI**, Nürnberger Str. 3, 90762 Fürth, Tel. 9 51 87 70

**Klinikum der Stadt Fürth**, Jakob-Henle-Straße 1, 90766 Fürth, Tel. 7 58 00

**Kofferfabrik**, Lange Straße 81, 90762 Fürth, Tel. 70 68 06, **Fürther Bagaasch**: Tel. 70 85 83, **Couch Club**: Tel. 9 70 07 94, Mo–Sa 19–1 Uhr, So 10–1 Uhr, www.kofferfabrik-fuerth.de

**Kulturforum**, Würzburger Straße 2, 90762 Fürth, Tel. 97 38 40, www.kulturforum.fuerth.de

**Kulturscheune Knorr**, Mannhofer Straße 44, 90765 Fürth, Tel. 76 73 15

**kunst galerie fürth**, Königsplatz 1, 90762 Fürth, Tel. 9 74 16 90, Di 13–20 Uhr, Mi–Fr 13–19 Uhr, Sa+So 11–16 Uhr

**Kunstkeller o 27**, Ottostraße 27, 90762 Fürth, Tel. 77 68 36

**Lim – Limoges- und Limousin-Haus**, Gustavstraße 31, 90762 Fürth, Tel. 97 79 89 99, Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr

**Logenhaus Fürth**, Dambacher Straße 11, 90763 Fürth, Tel. 77 01 20

**Raum für Kunst**, Kreuzstraße 6, 90762 Fürth, Tel. 45 16 40

**Rundfunkmuseum**, Kurgartenstraße 37, 90762 Fürth, Tel. 7 56 81 10, Di–Fr 12–17 Uhr, Sa–So 10–17 Uhr, www.rundfunkmuseum.fuerth.de

**Schloss Burgfarnbach**, Schloßhof 12, 90768 Fürth, Tel. 97 53 43

**Musikschule/FÜ-JAZZ-Club Fürth**, Südstadtpark 1, 90763 Fürth, Tel. 70 68 48, nur Abendkasse

**solid – Solarenergie Informations- und Demonstrations-Zentrum**, Heinrich-Stranka-Straße 3–5, 90765 Fürth, Tel. 79 20 35, Mi–Fr 13–19 Uhr, Sa 9.30–14 Uhr

**Stadtarchiv und Bibliothek im Schloss Burgfarnbach**, Schloßhof 12, 90768 Fürth, Tel. 97 53 43, Mo 8–17 Uhr, Di–Do 8–16 Uhr, Fr 8–12 Uhr

**Stadhalle Fürth**, Rosenstraße 50, 90762 Fürth, Tel. 74 91 20, www.stadhalle.fuerth.de

**Stadtmuseum im Schloss Burgfarnbach**, Schloßhof 12, 90768 Fürth, Tel. 97 53 43

**Stadttheater Fürth**, Königstraße 116, 90762 Fürth, Tel. 9 74 24 10, Di–Sa 10–13 Uhr, Mi, Do 15–18 Uhr, Vorverkauf: Tel. 9 74 24 00, Fax 9 74 24 44, www.stadttheater.fuerth.de

**TKKG-Theater aus dem KulturKammergut**, Karten/Info: Tel. 9 90 30 43

**Uferpalast/Kinokooperative Fürth e.V.**, Würzburger Straße 2, im Kulturforum Schlachthof, Tel. 9 73 84 40

**vhs Fürth gGmbH**, Volkshochschule Fürth, Hirschenstraße 27/29, 90762 Fürth, Tel. 9 74 17 00, www.vhs.de

**Volksbücherei (Hauptstelle)**, Fronmüllerstraße 22, 90763 Fürth, Tel. 9 74 17 33

### Vorverkaufsstellen

#### Fürth

**Franken-Ticket**, Königstraße 95, Tel. 74 93 40, Mo–Fr 10–20 Uhr, Sa 10–14 Uhr

**Kulturforum**, Würzburger Straße 2, 90762 Fürth, Tel. 97 38 40, Do 17–19 Uhr, Fr 12–15 Uhr

#### Nürnberg

**Abendzeitung**, Winklerstraße 15, Tel. 23 26 95

**Nürnberg Ticket GmbH**, Im U1 Fashionstore, Ludwigsplatz 12–24 90403 Nürnberg, Tel. 2 41 85 22

**Karstadt-Servicezentrum**, Königstraße 14, Tel. 2 13 20 50 o. 20 84 40

#### Erlangen

**Erlanger Kongress- und Marketing GmbH**, Rathausplatz 1, Tel. 091 31/221 95

**Infothek im E-Werk**, Fuchswiese 1, Tel. 091 31/80 05 12

### Mittwoch, 24.1.

#### Theater

**19.30 Uhr**  
„**Movie, Movie**“, (s.o.)  
*Comödie Fürth im Berolzheimerianum*

**19.30 Uhr**  
„**Die Witwen**“, Lustspiel von Ludwig Thoma in der Fassung von G. Lohmeier; Kleine Komödie am Max II. München; Inszenierung: Peter Bernhardt; Ausstattung: Monika Cleres; mit Stefan Reck, Markus Völlenklee, Frank Jacobsen, Susanne Brantl, Sonja Bastian, Johannes Pfeifer, Norbert Heckner u.a.  
*Stadttheater*

#### Lesungen

**12.30 Uhr**  
„**Eine Stadt liest**“, Gundi Pelzner  
*LIM*

#### Film/Medien

**20 Uhr**  
„**Faktotum**“, (s.o.)  
*Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

### Donnerstag, 25.1.

#### Musik

**10 Uhr**  
Jazzwettbewerb: „**Blues Today**“, Bruno-Rother-Gedächtnis-Stipendium für Jazz-Komposition des Rotary-Club Nürnberg-Fürth  
*Kulturforum*

**18 Uhr**  
Green Hour CD-Präsentationstour: „**Jazzcoast**“, mit Stefan Koschitzki, Stefan Schmid, Veit Rudhard, Stefan Degner, Dirk Schade und Jan-Philipp Wiesmann  
*Grüne Halle*

**20 Uhr**  
„**Thursday Lounge**“, Bar-DJing  
*Kunstkeller o27*

**20 Uhr**  
Jazzwettbewerb und Preisträgerkonzert: „**Blues today**“, Bruno-Rother-Gedächtnis-Stipendium für Jazz-Komposition des Rotary-Club Nürnberg-Fürth  
*Kulturforum*

**20 Uhr**  
„**Janis – Piece of my Heart**“, Hommage an die Rock-Legende Janis Joplin  
*Stadhalle*

#### Theater

**18.30 Uhr**  
„**Schauspiel im Frauentreff**“, Veranstalter: vhs Fürth  
*Multikultureller Frauentreff Fürth e.V., Moststraße 9*

**19.30 Uhr**  
„**Die Witwen**“, (s.o.)  
*Stadttheater*

**19.30 Uhr**  
„**Movie, Movie**“, (s.o.)  
*Comödie Fürth im Berolzheimerianum*

#### Lesungen

**12.30 Uhr**  
„**Eine Stadt liest**“, Wolfgang Wurm  
*LIM*

#### Film/Medien

**20 Uhr**  
„**Hotel Nooteboom**“, Heinz Peter Schwerfel, D 2003, 90 min.  
*Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

#### und sonst

**20 Uhr**  
„**Märchenabend**“, Aleks Schatz liest französische Märchen auf Deutsch  
*Lim*

### Freitag, 26.1.

#### Musik

**19.30 Uhr**  
BR Musikzauber Franken: „**Bamberger Symphoniker – Bayerische Staatsphilharmonie**“, Dirigent und Solist: Christian Zacharias, Klavier; Werke von Bach, Zimmermann und Schumann  
*Stadttheater*

#### Theater

**19.30 Uhr**  
„**Movie, Movie**“, (s.o.)  
*Comödie Fürth im Berolzheimerianum*

#### Tanz

**20 Uhr**  
„**Könige**“, Tanzstück von Jean Renshaw; Konzept: Jean Renshaw und Thomas Reher; mit Laszlo Czetenyi, Martin Dvorak, Gregory Livingstone, Denis Puzanov, Eric Trotter, Gabriel Wong u.a.  
*Kulturforum*

#### Lesungen

**12.30 Uhr**  
„**Eine Stadt liest**“, Schumi Döpfer  
*LIM*

#### Film/Medien

**19 Uhr**  
„**Hotel Nooteboom**“, (s.o.)  
*Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

**21 Uhr**  
„**Hana-Bi**“, OmU, Takeshi Kitano, Japan 1997, 103 min.  
*Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*



**und sonst**

**19 Uhr**  
 „64 mal Fürth Memoturnier“  
 Werkstatt Edda Schneider, Herrnstr. 71

**Samstag, 27.1.**  
**1000 Jahre Fürth**

**14 Uhr**  
 Fürth für Kinder – Stadtführung mit Quiz Teil 1: „**Ich sehe was, was du nicht siehst**“, mit Irm Eimer; für Kinder ab sechs Jahren; Infos unter [www.fuerth-fuer-kinder.de](http://www.fuerth-fuer-kinder.de)  
 Treffpunkt: Kulturforum Fürth

**Musik**

**20 Uhr**  
 Soiree im Schloss: „**Pindakaas Saxophon Quartett: Kinderszenen**“  
 Schloss Burgfarnbach, Schloßhof 12

**22 Uhr**  
 „Haydns kleine Nachtmusik“, Moderation und Gesang: Tom Haydn; Klavier: Jo Barnikel; Saxofon und Klarinette: Norbert Nagel; Gast: Jessica Hartlieb  
 Stadttheater

**Theater**

**19.30 Uhr**  
 „**Die Sternstunde des Josef Bieder**“, Stück von Eberhard Streul, Bearbeitung: Otto Schenk; mit Otto Schenk  
 Stadttheater

**19.30 Uhr**  
 „**Movie, Movie**“, (s.o.)  
 Comödie Fürth im Berolzheimerianum

**Tanz**

**20 Uhr**  
 „**Könige**“, (s.o.) Kulturforum

**Film/Medien**

**19 Uhr**  
 „**Hana-Bi**“, (s.o.)  
 Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

**21 Uhr**  
 „**Hotel Nooteboom**“, (s.o.)  
 Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

**Sport**

**10 Uhr**  
 Fußball: „**24. Hallen-Fußball Turnier der Privatmannschaft Keßler**“  
 MTV-Sporthalle, Am Schießanger

**und sonst**

**10 Uhr bis 16 Uhr**  
 Seminartag: „**Den Weg zur Mitte finden**“, Referenten: Burghard Knaut und Brigitte Wellhöfer; Anmeldung unter Tel. 74 57 43  
 Gemeinderaum Auferstehungskirche

**19 Uhr**  
 „**Faschingsball**“, Veranstalter: Deutsche aus Russland e.V.  
 Stadthalle

**Sonntag, 28.1.**  
**1000 Jahre Fürth**

**14 Uhr**  
 Führung: „**Denkmalstadt Fürth – Bauschönheiten in der Fürther Altstadt**“, Veranstalter: Tourist-Information der Stadt Fürth  
 Treffpunkt: Kirche St. Michael, Kirchenplatz

**14 Uhr**  
 Führung: „**Jahrhundertelang eine Heimat – Geschichte der Juden in Fürth**“, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.  
 Treffpunkt: Synagogengedenkstein i.d. Geleitsgasse

**15 Uhr**  
 Tanz: **Ballett Für Fürth – Ballett Führt**, Veranstalter: Ballett Forum Franken  
 Stadttheater

**18 Uhr**  
 Konzert: „**Friede auf Erden**“, Chor- und Orchesterkonzert mit Mitgliedern der Nürnberger Philharmoniker und dem Deutschen Kammerchor; Leitung: Ingeborg Schilffarth  
 Kirche St. Michael, Pfarrhof 3

**Musik**

**19 Uhr**  
 Son Takte: „**Snoopy Band & MKS Band**“  
 Musikschule Fürth, Konzertsaal, Südstadtpark 1

**Theater**

**11 Uhr**  
 Theater im Gespräch: „**Prinz Hamlet**“, mit Regisseurin Maya Fanke und dem Ensemble  
 Stadttheater

**Tanz**

**21 Uhr**  
 „**Tangotanzabend**“  
 Tanzerei, Kaiserstraße 175

**Film/Medien**

**18 Uhr**  
 „**Hotel Nooteboom**“, (s.o.)  
 Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

**20 Uhr**  
 „**Hana-Bi**“, (s.o.)  
 Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

**Sport**

**10 Uhr**  
 Fußball: „**1. Benefiz-Hallen-Fußballturnier der Privatmannschaft Keßler**“  
 MTV-Sporthalle, Am Schießanger

**15 Uhr**  
 KinderForum: „**Karlsson vom Dach**“, für Kinder ab fünf Jahren; Figurentheater Pantaleon  
 Kulturforum

**Senioren**

**16 Uhr**  
 „**Movie, Movie**“, (s.o.)  
 Comödie Fürth im Berolzheimerianum

**und sonst**

**10 Uhr bis 17 Uhr**  
 „**Computer- und Elektronikbörse**“  
 Stadthalle

**Montag, 29.1.**  
**Theater**

**19.30 Uhr**  
 „**Movie, Movie**“, (s.o.)  
 Comödie Fürth im Berolzheimerianum

**Film/Medien**

**20 Uhr**  
 „**Hana-Bi**“, (s.o.)  
 Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

**und sonst**

**20 Uhr**  
 Offener Vortrags- und Gesprächsabend: „**Träume – was steckt dahinter?**“, Referent: Wolfgang Winkel; Veranstalter: Pfarramt St. Michael  
 Gemeindezentrum St. Michael, Kirchenplatz 7

**Dienstag, 30.1.**

**Musik**

**20 Uhr**  
 BlueNoteJazz: „**Common Ground**“  
 Blue Note

**Theater**

**19.30 Uhr**  
 „**Movie, Movie**“, (s.o.)  
 Comödie Fürth im Berolzheimerianum

**Ausstellungen**

**bis 4.3.**  
 „**Das Portrait: Elvis Presley**“, Sonderausstellung  
 Rundfunkmuseum

**Lesungen**

**12.30 Uhr**  
 „**Eine Stadt liest**“, Ingrid Johnson  
 LIM

**Film/Medien**

**20 Uhr**  
 „**Hana-Bi**“, (s.o.)  
 Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

**Regelmäßige Führungen**

**Samstag jeweils 14 Uhr**  
 „**Führung zur Geschichte des Rundfunks**“  
 Rundfunkmuseum

**Sonntag jeweils 14 Uhr**  
**Führung durch das Rundfunkmuseum**  
 Rundfunkmuseum



Orig. Parma Schinken .....1,79 €/100g  
 Mortadella Rovagnati .....0,80 €/100g  
 Grana Padano .....1,13 €/100g  
 Kalte Platten, 5 Personen .....12,80 €  
 Salami picc., 400 g pro Stück...7,99 €/kg  
 Papardelle fresche .....1,55 €/500g  
 Prosecco .....2,49 €/0,75l

**Italimport Schepis Feinkost**

Nürnberger Str. 41 · 90762 Fürth · Telefon/Fax 0911/653 87 55  
 Geöffnet: Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa 8.30-16 Uhr

Caffe Segafreddo Oro .....10,99 €/1kg  
 Caffe Kose .....1,99 €/250g (4x 7,49 €)  
 Caffe Kimbo .....2,99 €/250g (4x 10,50 €)

**Parmigiano Regg. .... 1,28 €/100g**

**Freitag & Samstag »Weinprobe«**

**Nero d' Avola ..... 1,99 €/0,75l**



## Ehrung für verdiente Mitglieder



Foto: privat

Auf der Jahresabschlussfeier der DLRG Fürth wurden langjährige und verdiente Mitglieder ausgezeichnet. Die Ehrung in Gold für 50 Jahre Treue zum Verein erhielten Ewald Brix, Hans Werner Sierl, Eberhard Ronald, Günter Steidner, Horst Strauß, Rüdiger Winter und Georg Lorenz. Mit im Bild: DLRG-Vorsitzender Walter von Wittke (li.), Bezirksleiterin Sigrid Duske-Franger (4. v.re.) und Bürgermeister Hartmut Träger (re.). Die DLRG leistet viele Wachstunden im Freibad und bei Veranstaltungen, bildet Lehrkräfte als Rettungsschwimmer aus, veranstaltet Schwimmkurse und nimmt Rettungsschwimmabzeichen ab.



## Toilettenanlage wird abgegeben

Die Stadt Fürth gibt eine Toilettenanlage, die am Sportboothafen steht und dort nicht mehr benötigt wird, **unentgeltlich** gegen Selbstabbau ab.

Es handelt sich um einen Toilettencontainer der Marke Cadolto mit einer Damentoilette, einem Urinal und einer Herrensitotoilette. Das Material besteht aus Fiberglas, die an den Seiten angebrachte Holzverkleidung ist verbraucht und müsste bei Bedarf

ersetzt werden. Die Anlage steht auf einer Grube. Diese wird von der Stadt Fürth nach Abbau abgedeckt.

Nähere Informationen beim Liegenschaftsamt der Stadt Fürth, Königsplatz 1, Telefon 974-1272 oder -1282, Fax 974-1288, E-Mail: LA@fuerth.de. Wegen Besichtigungsterminen wird um telefonische Vereinbarung, Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, gebeten. ■



## Verkauf von Bauplätzen

Die Stadt Fürth verkauft im Stadtgebiet Fürth folgende Bauplätze:

**Grundstück Flur-Nummer 338, Gemarkung Sack an der Blütenstraße**, Grundstücksgröße 447 Quadratmeter.

**Verkaufsbedingungen:** Das Grundstück ist erschlossen. Ein Bebauungsplan liegt für diesen Bereich nicht vor, die Bebauung kann deshalb in Absprache mit dem Stadtplanungsamt nach § 35 Abs.2 Baugesetzbuch genehmigt werden. Kaufpreis: Mindestgebot 100 000 Euro.

**Grundstücke Flur-Nummern 240/25 und 288, Gem. Stadeln an der Steinacher Straße**, Verkaufsfläche insgesamt circa 1 280 Quadratmeter, teilbar.

**Verkaufsbedingungen:**

- Zufahrt von der Thomas-Klein-Straße bzw. von der Straße „An der Rampe“.

- Bis zu einem evtl. Ausbau einer Unterführung muss eine Vorbehaltsfläche von circa 189 Quadratmetern mit übernommen werden, zum Beispiel durch Pacht-/Pflegetvertrag. Für diese Fläche ist außerdem eine Kaufverpflichtung zu vereinbaren, falls die Unterführung nicht gebaut wird.

- Übernahme einer Abstandsfläche an der Südseite.

- Das Grundstück ist voll erschlossen.

- Bebauungsmöglichkeit nach Absprache mit dem Stadtplanungsamt.

- Kaufpreis: Mindestgebot 180 Euro pro Quadratmeter.

Nähere Auskünfte beim Liegenschaftsamt der Stadt Fürth, Königsplatz 1, 90762 Fürth, Tel. 974-1274 oder -1272, Fax 974-1288 oder E-Mail: LA@fuerth.de. ■



## Verkauf von Kfz-Stellplätzen

Die Stadt Fürth bietet im Garagenhaus an der Dr.-Frank-Straße Kfz-Stellplätze zum Verkauf an. Das Garagenhaus umfasst insgesamt 32 Stellplätze und wurde im Jahr 2004 ursprünglich für die Bewohner der Reihenhäuser an der Liesl-Kießling-Straße gebaut. Nachdem letztendlich jedoch weni-

ger Reihenhäuser als geplant gebaut wurden, stehen noch einige Stellplätze zum freien Verkauf zur Verfügung.

Nähere Einzelheiten beim Liegenschaftsamt der Stadt Fürth, Königsplatz 1, 90762 Fürth, Telefon 974-1272 oder -1274, Fax 974-1288 oder unter der E-Mail-Adresse: LA@fuerth.de. ■



## Feuermelder und Notruf 112 nicht missbrauchen

Die öffentlichen Feuermelder sowie der Notruf 112 müssen die Feuerwehr schnellstmöglich erreichen, um effektiv retten zu können. Leider kommt es immer wieder vor, dass absichtlich falscher Alarm ausgelöst wird. Die Fürther Bürgerinnen und Bürger können durch Hinweise, die auf Wunsch vertraulich behandelt werden, mithelfen, dies zu unterbinden. Außerdem appelliert die Feuerwehr an alle Eltern und Erziehungsberechtigten, ihren Kindern den Zweck der Feuermeldeeinrichtungen zu erklären. Der Missbrauch oder die Beschädigung dieser Ein-

richtungen ist nicht nur strafbar, sondern hat auch Kostenersatzansprüche zur Folge. Außerdem: Wenn die Feuerwehr durch einen böswilligen Alarm gebunden ist, kann sie andernorts zur Rettung von Menschenleben nicht eingreifen. Deshalb: Feuermelder oder Notruf 112 nur bei Gefahr auslösen! Um Missverständnissen vorzubeugen: Eine in "guter Absicht" erfolgte Alarmierung hat keinerlei Folgen, auch dann nicht, wenn die angerückte Feuerwehr nicht mehr eingreifen muss oder der Alarm auf einer Fehleinschätzung der Situation beruhte. ■

<p>Die Mail-Adresse für <b>echte</b> Fürth-Fans:</p>	
<p><b>ihurname@fuerth.org</b></p>	<p>c/o fen Internetlösungen GmbH Marktplatz 5 90762 Fürth 0911 977 978 44 www.fen-net.de</p>
<p>5 Postfächer inklusive, <b>alle</b> mit Spam- und Virentfilter!</p> <p>Ihre Homepage: <b>in.fuerth.org/ihurname</b></p> <p><b>Internetzugang</b> Modem und ISDN</p>	<p><b>3 €/Monat*</b> <b>1,5 ct./Min.*</b></p>
<p><small>*Preise inkl. MwSt., Mindestvertragslaufzeit 1 Monat, keine Extra-Einwahl- und Einrichtungsgebühr</small></p>	



## Informationen und Anmeldetermine der weiterführenden Schulen, beruflichen Schulen und Dr.-Gustav-Schickedanz-Hauptschule

**Staatliche Berufsschule I, Fichtenstraße 9**, 90763 Fürth, Telefon 743460, Fax: 7434639, E-Mail: bs1fuerth@berufsschule1-fuerth.de.  
**Hauswirtschaftliche Berufsschule/Klassen:** Nebenstelle Theresienstraße 15, 90762 Fürth, Telefon 9977493, Fax: 9977443, E-Mail: bfs.hw-ki@berufsschule1-fuerth.de.

**Agrarwirtschaftliche Berufsschule/Klassen:** Nebenstelle Bielefelder Straße 41, 90425 Nürnberg, Telefon 3009553, Fax: 3008322 (Gärtner).

Die Berufsschule I ist die grundsätzlich zuständige Berufsschule für alle berufsschulpflichtigen (und -berechtigten) Jugendlichen, die aus dem Sprengelgebiet in folgende Ausbildungsberufe bzw. Bereiche eintreten: Holztechnik (Schreiner/Tischler), Körperpflege (Friseur), Fleischverarbeitung und -verkauf (Fleischer/Fleischereifachverkäuferinnen), Backwarenherstellung und -verkauf (Bäcker/Konditor, Bäckerei-/Konditoreifachverkäuferinnen), Hauswirtschaft, Landwirtschaft (Grundstufe) und Gartenbau. Außerdem haben die Berufsschule I berufsschulpflichtige männliche und weibliche Jugendliche ohne Ausbildungsberuf (Ausbildungs-, Arbeits-, Berufslose ohne Ausbildungsverhältnis und jugendliche Arbeiter/innen – „Jungarbeiter/innen“) zu besuchen. Berufsschulpflichtig sind in der Regel grundsätzlich auch Jugendliche ohne Ausbildungsverhältnis, die aus der Hauptschule (und den Schulen zur individuellen Lernförderung) entlassen werden und Jugendliche, die aus Real-/Wirtschaftsschule, Gymnasium usw. austreten, nicht

mindestens 12 Schulbesuchsjahre absolviert und/oder keinen mittleren Schulabschluss erreicht haben. Schüler/innen mit mittlerem Schulabschluss (auch aus der „M 10“ der Hauptschule!) sind nicht mehr berufsschulpflichtig, solange sie kein Ausbildungsverhältnis eingehen. Hochschulzugangsberechtigte in Ausbildung sind berufsschulberechtigt.

**Anmeldungen** bitte baldmöglichst **ab 1. März bis spätestens 1. September 2007** jeweils von 8 bis 12 Uhr (oder nach telefonischer Vereinbarung) in den Schulsekretariaten für die vollzeitschulischen **Berufsgrundschuljahre** (BGJ-s): Holztechnik, Hauswirtschaft und Agrarwirtschaft (tierischer Bereich: Land-, Tier-, Pferdewirte) und **Berufsvorbereitungsjahre** (BVJ):

Bau-/Holztechnik, Ernährung/Hauswirtschaft-Körperpflege). Bei den Anmeldungen zum Berufsgrundschuljahr beziehungsweise Bewerbungen/Anmeldungen zur Aufnahme zu den Berufsvorbereitungsjahren ist das letzte Schulzeugnis/Zwischenzeugnis bzw. Abschlusszeugnis der zuletzt besuchten Schule, das ist in der Regel die Hauptschule, vorzulegen. Die Anmeldung soll durch einen Erziehungsberechtigten persönlich erfolgen. Sollte sich der/die Schüler/in selbst anmelden, muss er/sie eine schriftliche Vollmacht eines Erziehungsberechtigten vorlegen. Ein erfolgreich abgeschlossenes Berufsgrundschuljahr wird als erstes Ausbildungsjahr auf die jeweilige Berufsausbildung angerechnet. Es befreit von der weiteren Berufsschulpflicht, solange kein Be-

rufsausbildungsverhältnis eingegangen wird, ebenso wie das/ein erfolgreich absolvierte(s) Berufsvorbereitungsjahr, das grundsätzlich der Berufsvorbereitung, -findung und -orientierung dient. Zur Aufnahme in Klassen des Berufsvorbereitungsjahres (BVJ) sind zur Überprüfung bzw. Feststellung der Aufnahmevoraussetzungen mit den interessierten Bewerbern/innen Aufnahmegespräche zu führen. Diese finden an noch festzusetzenden Terminen im Juli bzw. September statt.

**Informationsveranstaltungen** (für interessierte Eltern, Erziehungsberechtigte und Schüler) finden zum **BGJ-Holztechnik (Schreiner)** sowie zum **BVJ-Bau/Holz** am **Donnerstag, 8. März 2007**, um 19 Uhr im Raum 17 in der Fichtenstraße 9, zum **BGJ-Hauswirtschaft und BVJ-Hauswirtschaft/Körperpflege** am **Donnerstag, 1. März 2007**, um 19 Uhr in der Aula in der Theresienstraße 15 und zum **BGJ-Agrarwirtschaft** am **Donnerstag, 15. März 2007**, um 19 Uhr im Schulgebäude in der Jahnstraße 9 statt. Weitere Informationen erteilen auch die Schulsekretariate.

**Anmeldungen** insbesondere für alle weiteren bzw. neu eintretenden berufsschulpflichtigen und berufsschulberechtigten Schüler/innen (Auszubildenden) oben genannter Berufe und Bereiche werden ebenfalls zu den oben angeführten Terminen in den jeweiligen Schulsekretariaten entgegengenommen. Aus Organisations- und Planungsgründen wird ebenfalls um möglichst frühzeitige und termingerechte Anmeldung gebeten.

### Berufsfachschulen für Hauswirtschaft und für Kinderpflege

Bewerbungen/Anmeldungen für die Berufsfachschulen für Hauswirtschaft und Kinderpflege, insbesondere für Neueintritte in die 10. Jahrgangsstufe zum Schuljahr 2007/08 werden ab **Montag, 19. Februar 2007**, jeweils von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr im Schulsekretariat in der Theresienstraße 15 entgegen genommen. Vorzulegen sind ein Bewerbungsschreiben, ein (handschriftlicher, tabellarischer) Lebenslauf und das Abschlusszeugnis bzw. Zwischenzeugnis der zuletzt besuchten Schule. Bei minderjährigen Bewerbern/innen ist der Aufnahmeantrag von den Erziehungsberechtigten zu unterschreiben. Insbesondere für die Berufsfachschule für Kinderpflege ist eine früh-/rechtzeitige Anmeldung angezeigt bzw. erforderlich, da hier unter Umständen auf Grund hoher Bewerberzahlen eine Warteliste (mit Nachrückverfahren) geführt werden muss.

Ein **Informationsabend** für Berufsfachschulinteressenten (und ihre Erziehungsberechtigten) findet ebenfalls am **Donnerstag, 1. März 2007**, ab 19 Uhr in der Schulaula in der Theresienstraße 15 statt. Alle neu eintretenden Schüler/innen finden sich am **Dienstag, 11. September 2007**, um 8 Uhr in den Schulhäusern Fichtenstraße 9 (BGJ-Holz und Agrarwirtschaft, gewerbliche Berufe, männliche Jungarbeiter), Theresienstraße 15 (Hauswirtschaftler/innen, weibliche Jungarbeiterinnen und Berufsfachschüler/innen für Hauswirtschaft

» Fortsetzung auf Seite 20 »

**PETER - ERICH SCHMITT** seit 1924

SANITÄR • HEIZUNG • FLASCHNEREI/DACHDECKEREI  
PLANUNG • BERATUNG • AUSFÜHRUNG

Schöner Wohnen? Keine Frage!  
Wir machen alles -  
vom Dach bis zum Bade.

Kanaluntersuchung mit TV-Kamera  
Reinigungs-Prüfung-Sanierung

Tel.: (0911) 324 16-0  
Fax: (0911) 324 16-30  
E-mail: p-e-schmitt@t-online.de

Dorfäckerstraße 41  
90427 Nürnberg

**MÜSCH** Sanitär+Heizung  
Meisterbetrieb Inhaber Robert Crafts

Installation  
Rohrreinigungsservice und  
Überprüfung mit Farb-TV-Kamera  
Kundendienst

Unterfarnbacher Str. 208 90766 Fürth  
Telefon: (0911) 73 73 41 Telefax: 75 77 07

seit 30 Jahren

**Der Fachmann für Polster, Teppiche, Vorhänge, Kleidung und Industriereinigung**



Wilhelm-Löhe-Str. 9 · 90762 Fürth  
Telefon (0911) 77 10 33

Öffnungszeiten: Di-Fr 10-12 und 14-18 Uhr



**HEIZKOSTEN SPAREN**  
mit modernem Wärmedämmglas.  
Glasaustausch schnell, sauber und fachgerecht. **Aktion 2006:** Wärmedämmte Kunststoff-Fenster.

**Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten**

Gebhardtstr. 21, 90762 Fürth  
Tel.: 77 87 28, Fax 77 71 46  
[www.glaserei-ruehmling.de](http://www.glaserei-ruehmling.de)

**S-L-S Bauelemente**  
Oswaldstr. 2 · 91338 Herzelsbach  
Tel. 09150-295675 Fax 09150-295676  
E-Mail: [S-L-S@bauelemente-online.de](mailto:S-L-S@bauelemente-online.de)

**Neugierig?** Rufen Sie uns an! **76.1674**

- Badsanierung – Planung und Beratung
- Fliesen-, Mosaik-, Natursteinverlegung
- Terrassen und Balkone
- Reparaturservice

Besuchen Sie unsere **Ausstellung!**  
Termine nach Vereinbarung

**FLIESEN HOFMANN**

Albert-Schweitzer-Str. 8 · Fürth-Stadeln  
Tel. 0911-761674 · Fax 0911-765538  
[Fliesen-Hofmann-Fuerth@t-online.de](mailto:Fliesen-Hofmann-Fuerth@t-online.de)



» Fortsetzung von Seite 19 »  
Informationen und Anmeldeetermine ...

und Kinderpflege) beziehungsweise Bielefelder Straße 41, Nürnberg (Gärtner) zur Einschulung ein. Auf die Homepage der Schule ([www.berufsschule1-fuerth.de](http://www.berufsschule1-fuerth.de) – Termine u. Aktuelles) darf verwiesen werden.

**Ludwig-Erhard-Schule, Staatliche Berufsschule II**, Fürth, Theresienstraße 15, 90762 Fürth, Telefon 9977492, Fax: 9977444.

Schülerinnen und Schüler aus Realschulen, Wirtschaftsschulen, Gymnasien, Fachoberschulen und Hauptschulen, die beabsichtigen, im August/September 2007 mit einer Ausbildung in kaufmännischen oder IT-Berufen, z.B. Systemkaufleute, Informatikkaufleute oder als Verwaltungsfachangestellte/r zu beginnen, werden gebeten, sich bis **20. Juni 2007** schriftlich mit dem Anmeldeformular (für die Berufsschule) bei der Ludwig-Erhard-Schule, Staatliche Berufsschule II, Theresienstraße 15, 90762 Fürth, anzumelden.

Bei der **Anmeldung** sind Schulabschluss, gewählter Ausbildungsberuf, Ausbildungsdauer und die Anschrift und Telefonnummer der Firma anzugeben. Eine Informationsveranstaltung findet nicht statt. Das Abschlusszeugnis ist in Kopie beizulegen.

Informationen über unsere Schule können im Internet unter: [www.ludwig-erhard-schule.de](http://www.ludwig-erhard-schule.de) abgerufen werden.

**Martin-Segitz-Schule, Staatliche Berufsschule III**, Ottostraße 22 (gewerbliche Berufsschule), Telefon 756650, Fax: 7566555, [www.b3-fuerth.de](http://www.b3-fuerth.de), E-Mail: [sekretariat@b3-fuerth.de](mailto:sekretariat@b3-fuerth.de).

Die Berufsschule III unterrichtet:  
- Elektroberufe  
- Fachinformatiker/innen  
- Mediengestalter/innen sowie Film- und Videoeditoren/innen  
- Metallberufe  
- Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) Metall/Elektro.

Alle neu eintretenden Schüler/innen werden gebeten, sich möglichst frühzeitig bei der Schule anzumelden. Nähere Informationen erhalten Sie ab Mitte Mai 2007 auf unserer Homepage [www.b3-fuerth.de](http://www.b3-fuerth.de).

Anmeldungen für das **BVJ Metall/Elektro** müssen **bis spätestens 20. Juli 2007** erfolgen. Bei der Bewerbung für das BVJ ist das Zwischenzeugnis bzw. das Abschlusszeugnis der zuletzt besuchten Schule (i.d.R. die Hauptschule) vorzulegen sowie eine Bewerbungsmappe. Die Anmeldung soll durch einen Erziehungsberechtigten persönlich erfolgen. Sollte sich der/die Schüler/in selbst anmelden, muss er/sie eine schriftliche Vollmacht eines Erziehungsberechtigten vorlegen.

**Hans-Böckler-Schule, Städtische Real- und Wirtschaftsschule**, Fronmüllerstraße 30, 90763 Fürth, Telefon 9742451/9742452/9742453, Fax: 9742450, E-Mail: [sekretariat@hans-boeckler-schule.de](mailto:sekretariat@hans-boeckler-schule.de), [www.hans-boeckler-schule.de](http://www.hans-boeckler-schule.de).

**Anmeldung für Realschule (sechsstufige Form):** Montag, 7. Mai 2007, von 9 bis 18 Uhr, Dienstag, 8. Mai 2007, bis Freitag, 11. Mai 2007, von 9 bis 12 Uhr.

**Anmeldung für Hauptschüler in die drei- bzw. vierstufige Wirtschaftsschule:** Montag, 19. März 2007, bis Freitag, 23. März 2007, von 9 bis 12 Uhr, Montag, 26. März 2007, von 9 bis 18 Uhr, Dienstag, 27. März 2007, bis Freitag, 30. März 2007, von 9 bis 12 Uhr.

**Voranmeldung für die zweijährige Wirtschaftsschule:** Montag, 5. März 2007, von 9 bis 18 Uhr, Dienstag, 6. März 2007, bis Freitag, 9. März 2007, von 9 bis 12 Uhr, Montag, 9. Juli 2007, bis Freitag, 13. Juli 2007, von 9 bis 12 Uhr.

**Aufnahmeverfahren für die Realschule (sechsstufige Form):** Montag, 21. Mai 2007, bis Mittwoch, 23. Mai 2007, Beginn jeweils um 8 Uhr.

**Aufnahmeverfahren für die drei- bzw. vierstufige Wirtschaftsschule:** Montag, 7. Mai 2007, bis Mittwoch, 9. Mai 2007, Beginn jeweils um 8 Uhr.

**Informationsveranstaltung für die Realschule:** Mittwoch, 28. Februar 2007, 19.30 Uhr in den Räumen der Hans-Böckler-Schule.

**Informationsveranstaltung für die Wirtschaftsschule:** Donnerstag, 1. März 2007, 19.30 Uhr in den Räumen der Hans-Böckler-Schule.

**Anmeldung für Hauptschüler** mit qualifizierendem Hauptschul-

abschluss in die zweijährige Wirtschaftsschule (mit Vorsprache beim Beratungslehrer): Montag, 23. Juli 2007, oder Dienstag, 24. Juli 2007, von 9 bis 12 Uhr.

**Anmeldung für Gymnasiasten und Hauptschüler** für Eintritt in höhere Jahrgangsstufen der Realschule: Montag, 30. Juli 2007, 9 bis 12 Uhr.

Anmeldung für Gymnasiasten, Realschüler u. Hauptschüler des M-Zweigs **in die zweistufige, drei- und vierstufige Wirtschaftsschule** (mit Vorsprache beim Beratungslehrer): Montag, 30. Juli 2007, 9 bis 12 Uhr.

**Öffnungszeiten Sekretariat:** Außerhalb der Anmeldezeiten ist das Sekretariat täglich in der Zeit von 9.55 Uhr bis 11.25 Uhr geschlossen.

**Leopold-Ullstein-Realschule, Staatliche Realschule Fürth;** Sigmund-Nathan-Straße 1, 90762 Fürth, Telefon 9743050, Fax 9743058, E-Mail: [sekretariat@ullstein-realschule-fuerth.de](mailto:sekretariat@ullstein-realschule-fuerth.de); [www.ullstein-realschule-fuerth.de](http://www.ullstein-realschule-fuerth.de).

**Anmeldung** für 2007/2008 in die 5. Jahrgangsstufe der sechsstufigen Realschule: **7. Mai bis 10. Mai 2007:** Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr mit Geburtsurkunde und Übertrittszeugnis.

**Probeunterricht:** 21. bis 23. Mai 2007.

**Informationsveranstaltung** zum Übertritt in die Jahrgangsstufe 5: Dienstag, 27. Februar 2007, 18 Uhr (Pausenhalle).

Unverbindliche Voranmeldung für Gymnasiasten ab Februar 2007.

Endgültige Anmeldung für **Gymnasiasten:** Montag, 30. Juli 2007, und Dienstag, 31. Juli 2007, von 9 bis 12 Uhr.

**Gymnasien**

**Anmeldung an allen Gymnasien**  
Die Schüler werden von einem Erziehungsberechtigten an dem Gymnasium angemeldet, in dessen 5. Jahrgangsstufe sie eintreten wollen.

**Anmeldetermin: Dienstag, 8. Mai 2007**, von 8 bis 18 Uhr. In Ausnahmefällen kann die Anmeldung vom 7. bis 11. Mai 2007 erfolgen. Bei der Anmeldung sind vorzulegen: das Übertrittszeugnis



» Fortsetzung von Seite 20 »  
Informationen und  
Anmeldetermine ...

im Original (ohne dieses Zeugnis ist die Aufnahme nicht möglich!) und die Geburtsurkunde bzw. das Familienstammbuch.

**Probeunterricht:** (nur erforderlich, wenn das Übertrittszeugnis die Wertung „nicht für das Gymnasium geeignet“ enthält oder für Schüler, die von einer Privatschule kommen). Der Probeunterricht wird in diesem Jahr für alle sechs Gymnasien gemeinsam vom Heinrich-Schliemann-Gymnasium Fürth, Königstraße 105, 90762 Fürth, Telefon 749040, Fax 7490444, durchgeführt. **Termin: 21. bis 23. Mai 2007.**

**Hardenberg-Gymnasium Fürth, Kaiserstraße 92,** 90763 Fürth, Telefon 970065-0, Fax: 970065-13, sekretariat.hgf@t-online.de, www.hardenberg-gymnasium.de .

**Informationsabend für die Eltern: Mittwoch, 31. Januar 2007,** 19.30 Uhr in der Turnhalle C der Schule.

**Anmeldung: Dienstag, 8. Mai 2007,** von 8 bis 18 Uhr, im 1. Stock der Schule (in Ausnahmefällen ist die Anmeldung vom 7. bis 11. Mai 2007 möglich).

Weitere Informationen bei der Anmeldung.

**Helene-Lange-Gymnasium Fürth, Tannenstraße 19,** 90762 Fürth, Telefon 9742181, Fax: 9742186, sekretariat@hlg-fuerth.net, www.helene-lange-gymnasium-fuerth.de.

**Informationsabend für Eltern: Dienstag, 27. Februar 2007,** 19 Uhr, in der Mensa des Neubaus.

**Anmeldung: Dienstag, 8. Mai 2007,** von 8 bis 18 Uhr, im Sekretariat, 1. Stock Altbau (in Ausnahmefällen vom 9. bis 11. Mai 2007).

**Heinrich-Schliemann-Gymnasium Fürth, Königstraße 105,** 90762 Fürth, Telefon 749040, Fax 7490444, www.schliemann-gym.de .

**Informationsabend für Eltern: Montag, 5. Februar 2007,** 19.30 Uhr, in der Pausenhalle, Königstraße 105 (Eingang durch den Pausenhof).

**Anmeldung: Dienstag, 8. Mai 2007,** von 8 bis 18 Uhr, im 1.

Stock des Hauptgebäudes (in Ausnahmefällen vom 7. bis 11. Mai 2007).

Weitere Informationen bei der Anmeldung.

**Staatliche Fachoberschule Fürth, Amalienstraße 2–4,** Telefon 743 19-3.

**Informationsabende: Donnerstag, 8. Februar 2007:** Ausbildungsrichtungen Technik und Sozialwesen, **Donnerstag, 15. Februar 2007:** Ausbildungsrichtung Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege in der Aula der Fachoberschule/Berufsoberschule; **Veranstaltungsbeginn jeweils 18.30 Uhr.** Themen: Aufnahmevoraussetzungen, Anforderungen, fachliche Schwerpunkte. Die Besucher haben dabei auch Gelegenheit, Klassenzimmer und Fachräume zu besichtigen.

**Anmeldung: 5. bis 16. März 2007,** montags bis freitags von 8 bis 15.30 Uhr. Weitere Informationen: Schulsekretariat (Telefon 743 19-3) oder www.FosBosFuerth.ikomm.de.

**Staatliche Berufsoberschule Fürth, Amalienstraße 2–4,** Telefon 743 19-3.

Ein **Informationsabend** der Berufsoberschule findet am **Donnerstag, 15. Februar 2007,** in der Aula der Fachoberschule/Berufsoberschule statt; die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr.

Themen: Aufnahmevoraussetzungen, Anforderungen, fachliche Schwerpunkte, Organisationsformen (12. Klasse, 13. Klasse, Vorklasse, Vorstufe).

Die Besucher haben dabei auch Gelegenheit, Klassenzimmer und Fachräume zu besichtigen.

**Anmeldung: 5. bis 16. März 2007,** montags bis freitags von 8 bis 15.30 Uhr. Weitere Informationen: Schulsekretariat (Tel. 743 19-3) oder www.FosBosFuerth.ikomm.de.

**Dr.-Gustav-Schickedanz-Hauptschule, Finkenschlag 45,** 90766 Fürth, Telefon 9739760, Fax 97397620.

Der Mittlere-Reife-Zweig an der Dr.-Gustav-Schickedanz-Hauptschule führt Schüler nach der 6. Klasse zur **Mittleren Reife.** Angeboten werden gewerblich-technischer Bereich mit CNC-Aus-

bildung, kommunikationstechnischer Bereich mit Ausbildung in Schülerfirmen und hauswirtschaftlich-sozialer Bereich mit sozialem Praktikum. **Am Dienstag, 27. Februar 2007,** um 19.30 Uhr findet in der Aula der Schule eine Informationsveranstaltung statt. Alle interessierten Eltern und ihre Kinder werden über Zugangsvoraussetzungen, Übertrittsverfahren und Anforderungen informiert. Es besteht die Möglichkeit, das Schulhaus und die Einrichtungen kennen zu lernen. Die Lehrkräfte und Schüler stehen für Fragen gerne zur Verfügung. Die Dr.-Gustav-Schickedanz-Hauptschule ist mit der Buslinie 171 – Eigenes Heim (Endhaltestelle) und der Buslinie 179 – Haltestelle Riemenschneiderstraße zu erreichen.

**Wolfgang-Borchert-Gymnasium, Langenzenn, Sportplatzstraße 2,** 90579 Langenzenn, Telefon 09101/904 18-0, Fax: 09101/904 18-21, www.wbg-lgz.de.

**Informationsabend für Eltern: Mittwoch, 7. Februar 2007,** 19 Uhr in der Aula der Schule.

**Anmeldung: Dienstag, 8. Mai 2007,** von 8 bis 18 Uhr in der Bibliothek der Schule, 2. Stock (in Ausnahmefällen vom 7. bis 11. Mai).

**Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Oberasbach, Albrecht-Dürer-Straße 9/11,** 90522 Oberasbach, Telefon 699820, Fax 6999101, www.gym-oberasbach.de.

**Informationsabend für Eltern: Mittwoch, 28. Februar 2007,** 19 Uhr in der Aula der Schule.

**Anmeldung: Dienstag, 8. Mai 2007,** von 8 bis 18 Uhr im Sekretariat der Schule, Erdgeschoss (in Ausnahmefällen vom 7. bis 11. Mai 2007).

**Gymnasium Stein, Faber-Castell-Allee 10,** 90547 Stein, Telefon 25 56 78-0, Fax 25 56 78-30, www.gymnasium-stein.de.

**Informationsabend für Eltern: Dienstag, 13. Februar 2007,** 19 Uhr in der Aula der Schule.

**Anmeldung: Dienstag, 8. Mai 2007,** von 8 bis 18 Uhr in der Bibliothek bzw. im Sekretariat der Schule (in Ausnahmefällen vom 07. bis 11. Mai).

**schlicht malermeister**

- Maler- und Lackierarbeiten
- Renovierungen
- Fassaden

- Wandgestaltung
- Schilder
- Werbeplanen
- Sportplatzwerbung

**Fürth/Jakobinenstr. 24**  
Tel./Fax 0911/70 95 56  
mobil 0170/412 70 26  
www.maler-schlicht.de

**NÜSSEL GLASEREI**

Ausführung sämtlicher Glasarbeiten

- Reparaturverglasungen
- Sicherheitsverglasungen
- Schaufenster- und Isolierglas
- Fenstermontage
- Glasplatten und Spiegel nach Maß
- Bilderrahmen
- Blei- und Kunstverglasungen
- Glasmalereien

Telefon  
Ludwigstraße 89 0911/71 21 79  
90763 Fürth Handy  
Fax 0911/71 25 76 0172/5 94 67 12

**METALLBAU GUBITZ**

BERATUNG · FERTIGUNG  
MONTAGE · REPARATUR

- ✦ Treppengeländer
- ✦ Gartenzäune und Tore
- ✦ Handläufe
- ✦ Haustürüberdachungen
- ✦ Edelstahlverarbeitung

METALLBAU KLAUS GUBITZ  
Bogenstraße 9 · 90762 Fürth  
Fon (0911)74 62 15 · Fax 132 16 68  
Mobil (0173) 198 58 97

**Heribert Schuster**  
Gas- und Wasser Installationsmeisterbetrieb

- Gasheizungen
- Badrenovierung und -reparaturen
- Kundendienst Sanitär/Heizung
- Energiesparende Wärmepumpen

**Heribert Schuster**  
Mathildenstr. 17 • Fürth  
Tel. (09-11) 74-60-87  
Fax (09-11) 74-80-29  
Mobil (01 71) 7-21-42 48



## Amtl Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 71 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

**Vorhaben:** Neubau eines Seniorenpflegeheimes mit 98 Bettenplätzen

**Grundstück:** Liesl-Kießling-Straße, Gemarkung Fürth, Flur-Nr. 1859

**Antragsteller:** Diakonisches Werk, Kirchenplatz 2, 90762 Fürth

### Baugenehmigung nach Art. 72 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 72 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für o. g. Bauvorhaben.

Die Genehmigung zum Anschluss und zur Benutzung der städtischen Kanalisation wird nach der Maßgabe der als Anlage zu diesem Bescheid bezeichneten Bauvorlagen entsprechend der städtischen Entwässerungssatzung (EWS) in stets widerprüflicher Weise erteilt.

Die Zuständigkeit zur Entscheidung über den Antrag auf Erteilung der Anschluss- und Benutzungsgenehmigung ergibt sich aus § 10 der Entwässerungssatzung (EWS) der Stadt Fürth vom 8. Dezember 2005.

Die Widerrufsvorbehalte gründen sich auf § 8 Abs. 4, § 10 Abs. 10 und 11 und § 14 Abs. 6 und 7 EWS. Die Kostenentscheidung hinsichtlich der Genehmigung zum Anschluss und zur Benutzung der städtischen Kanalisation beruht auf Art. 20 des Bayerischen Kostengesetzes (KG) i. V. m. der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Fürth in der derzeit geltenden Fassung.

Die Baugenehmigung bedarf gemäß Art. 72 Abs. 2 Satz 2 BayBO keiner Begründung.

Nach Abschluss der Prüfung der bautechnischen Nachweise werden die Auslagen noch gesondert in Rechnung gestellt.

Der Antrag mit dem Aktenzeichen 2005/0038/602/VB/S hat sich durch

einen Änderungsantrag erledigt. Gebühren werden für den erledigten Antrag nicht erhoben.

Mit diesem Bescheid wird auch über den Antrag mit dem Aktenzeichen 2006/0036/602/BA/S vom 1. September 2006 entschieden.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden.

Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

### Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung.

Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§ 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung -VwGO-).

### Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Der Landtag hat am 17. Juni 2004 ein Gesetz verabschiedet, wonach zum 1. Juli 2004 das Widerspruchsverfahren für die Zeit vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2006 im Verwaltungsgerichtsbezirk Ansbach probeweise abgeschafft wird. Am 21. Juni 2006 wurde eine Verlängerung dieses Pilotprojekts bis zum 30. Juni 2007 beschlossen. Die bisherige Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen, ist daher **nicht** mehr gegeben.

Sollten Sie mit diesem Bescheid nicht

einverstanden sein, müssen Sie daher direkt Klage zum Verwaltungsgericht Ansbach innerhalb eines Monats erheben.

Die Einreichung eines Schriftsatzes bei der Stadt Fürth wahrt diese Frist **nicht!** Darüber hinaus genügt die Erhebung der Klage durch einfache E-Mail **nicht** der in der Rechtsbehelfsbelehrung geforderten Schriftform und führt zur Unzulässigkeit der Klage.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können bei der Gebäudewirtschaft/Abteilung Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 133, eingesehen werden.

### Schornsteinfegerwesen; Neubesetzung der Kehrbezirke Fürth-Stadt 4 und Fürth-Stadt 8

Die Regierung von Mittelfranken hat mit Wirkung vom 1. Januar 2007 den Schornsteinfegermeister Wolfgang Schröder für den Kehrbezirk Fürth-Stadt 4 und den Schornsteinfegermeister Erich Hofmann für den Kehrbezirk Fürth-Stadt 8 zum Bezirksschornsteinfegermeister auf Probe bestellt.

Die Bezirksschornsteinfegermeister sind wie folgt erreichbar:

- Wolfgang Schröder, Beim Hollerbusch 17, 91161 Hilpoltstein, Telefon 091 74-97 18 18
- Erich Hofmann, Sondernöhe 43, 91604 Flachslanden, Telefon 098 29-9 3298 70.

### Wasserverband Knoblauchsland, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Hofwiesenweg 11, 90427 Nürnberg

Als Verbandsvorsteher des Wasserverbandes Knoblauchsland lade ich Sie nach § 15 der Verbandsatzung zu unserer Verbandsversammlung **Montag, 12. Februar 2007, 19 Uhr, nach Neunhof, „Altes Forsthaus“, Untere Dorfstraße 6**, ein und bitte um Ihr Erscheinen.

Ist eine Beschlussfähigkeit bis zu obigem Zeitpunkt nicht erreicht, ist die erneute Versammlungsladung um 19.30 Uhr nach § 17 der Satzung

hiermit gegeben.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung (Verbandsvorsteher)
2. Bericht über die 10. Amtsperiode
3. Unterrichtung über die Angelegenheiten des Verbandes  
- Wasserbeileitung Rednitz
4. Wahl der Schaubeauftragten
5. Jahresrechnung und Haushaltsplan
  - Feststellung der Jahresrechnung 2006
  - Feststellung des Haushaltsplanes 2007
6. Wahl des Vorstandes
  - a) Vorsteher
  - b) Vorstandsmitglieder und Stellvertreter
7. Hinweise auf das neue Beregnungsjahr
8. Anhörung von Mitgliedern
9. Sonstiges

**Peter Link, Verbandsvorsteher**

### Allgemeinverfügung der Stadt Fürth über die Zulassung von Heckfolien auf den Fürther Taxen aus Anlass des Stadtjubiläums 2007

Gem. § 43 Abs. 1 der Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrtunternehmen im Personenverkehr (BOKraft) vom 21. Juni 1975 (BGBl. I S. 1573) in der zur Zeit gültigen Fassung wird den Unternehmen, die mit Betriebssitz Fürth im Besitz einer Genehmigung für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen sind, folgende Ausnahme von den Vorschriften des § 26 Abs. 4 BOKraft genehmigt:

1. Werbung für das Stadtjubiläum Fürth im Jahr 2007 ist neben den Flächen nach § 26 Abs. 4 BOKraft auch durch Anbringen einer Klebefolie in den Heckscheiben der Fürther Taxen zulässig.
2. Das Design und die Gestaltung der Folie muss den Vorgaben des Bürgermeister- und Presseamtes entsprechen.
3. Die Maße der Klebefolie dürfen eine Breite von 200 cm und eine Höhe von 12 cm nicht überschreiten. Die Klebefolie darf ab Scheibenober-

bzw. -unterkante höchstens 15 cm in die Heckscheibe ragen.

4. Unberührt bleiben die allgemeinen und besonderen Verkehrsregeln der Straßenverkehrsordnung (StVO).

5. Die Ausnahmegenehmigung wird vom 1. Januar 2007 bis zum 31. Januar 2008 unter Vorbehalt eines jederzeitigen Widerrufs erteilt.

**Fürth, 21. Dezember 2006, Stadt Fürth, Straßenverkehrsamt**

**Satzung der Stadt Fürth über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Gebhardtstraße“**

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund von Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBL. S. 796), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. August 2003 (GVBL. S. 497), und der §§ 142, 143 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBL. I S. 2141, ber. 1998 I S.137), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 2004 (BGBL. I S. 1359), folgende Satzung über die förmliche Festlegung des Sanie-

rungsgebietes „Gebhardtstraße“.

**§ 1 Festlegung des Sanierungsgebietes**

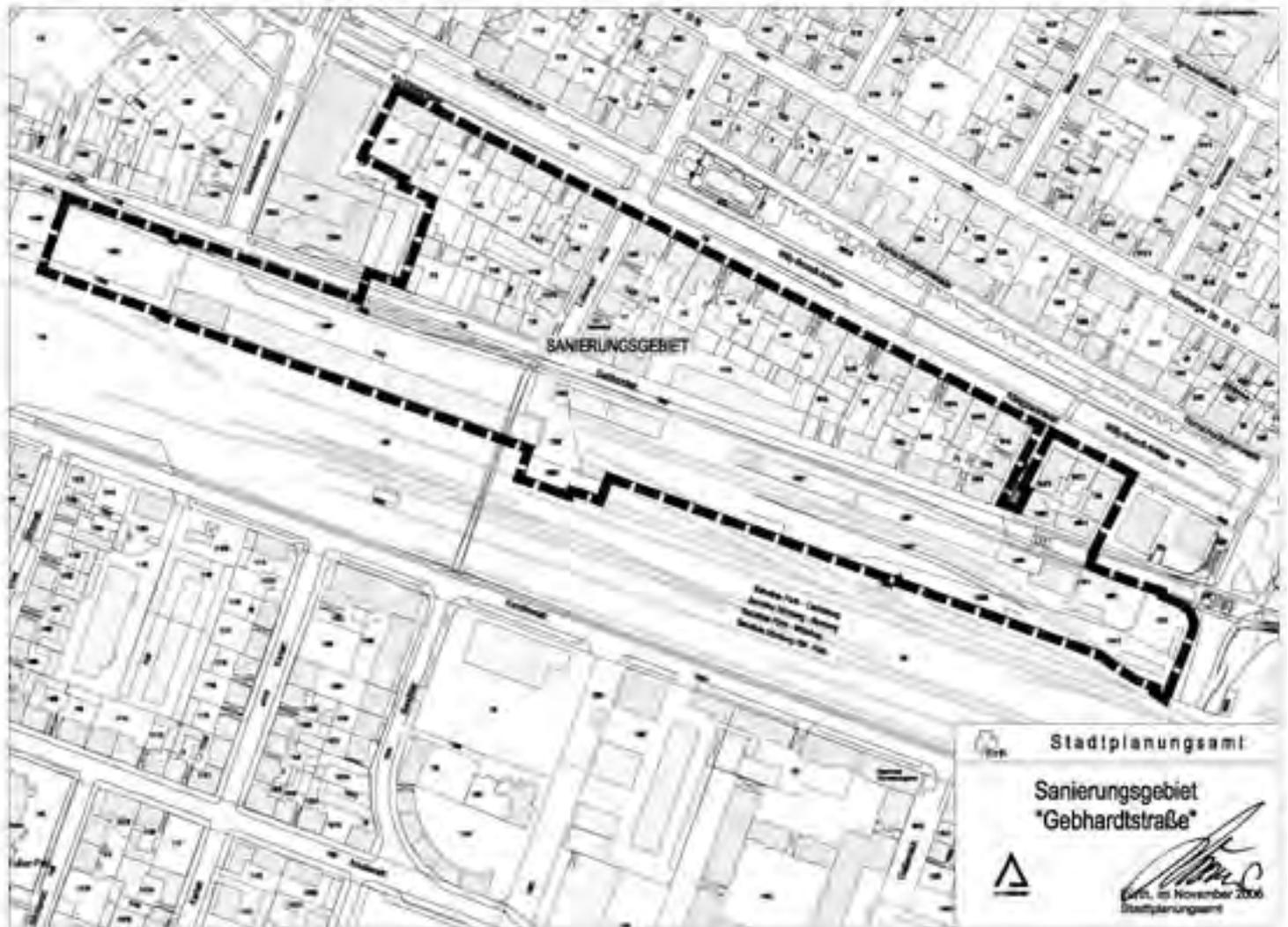
Im nachfolgend näher beschriebenen Gebiet liegen städtebauliche Missstände vor. Dieser Bereich soll durch städtebauliche Sanierungsmaßnahmen wesentlich verbessert oder umgestaltet werden. Das insgesamt ca. 6,26 ha umfassende Gebiet wird hiermit förmlich als Sanierungsgebiet festgelegt und erhält die Kennzeichnung „Gebhardtstraße“.

Flur-Nr.	Straße, Hausnummer (Beschrieb)
1040	Königswarterstraße 78
1040/12	Königswarterstraße 72
1040/13	Gebhardtstraße 47
1040/14	Königswarterstraße 70
1040/15	Königswarterstraße 77
1040/16	Königswarterstraße 76
1040/17	Pickertstraße 1
1040/18	Gebhardtstraße 49
1040/2	Gebhardtstraße 45
1040/3	Gebhardtstraße 43
1040/5	Königswarterstraße 74
1040/6	Königswarterstraße 68
1040/8	Pickertstraße 2

1040/9	Pickertstraße 4
1042	Gebhardtstraße 41
1042/11	Gebhardtstraße 16
1042/3	Nähe Gebhardtstraße
1042/4	Königswarterstraße 60
1042/5	Gebhardtstraße 37
1042/6	Königswarterstraße 64
1042/7	Königswarterstraße 62
1042/8	Gebhardtstraße 22
1042/9	Königswarterstraße 66
1109/12	Gebhardtstraße 10c
1109/31	Gebhardtstraße 28
1109/42	Nähe Gebhardtstraße
1109/57	Nähe Gebhardtstraße
1109/60	Nähe Gebhardtstraße
1109/61	Nähe Gebhardtstraße
1109/64	Nähe Gebhardtstraße
1109/65	Nähe Gebhardtstraße
1109/67	Nähe Gebhardtstraße
1109/68	Nähe Gebhardtstraße
1109/69	Nähe Gebhardtstraße
1109/70	Nähe Gebhardtstraße
1109/71	Nähe Gebhardtstraße
1109/8	Nähe Gebhardtstraße
1111	Luisenstraße 9
1111/9	Gebhardtstraße 31, Luisenstraße 11
1112	Königswarterstraße 54a
1112/10	Luisenstraße 7

Königswarterstraße 54
Königswarterstraße 56
Königswarterstraße 58
Gebhardtstraße 33, 35
Gebhardtstraße
Königswarterstraße 50
Königswarterstraße 48
Königswarterstraße 46
Königswarterstraße 44
Königswarterstraße 42
Luisenstraße 8
Königswarterstraße 52
Luisenstraße
Luisenstraße 14
Luisenstraße 12
Luisenstraße 10
Gebhardtstraße 21
Gebhardtstraße 23
Gebhardtstraße 25
Gebhardtstraße 19
Gebhardtstraße 6
Königswarterstraße 40
Königswarterstraße 38

Werden innerhalb des Sanierungsgebietes durch Grundstückszusammenlegungen Flurstücke aufgelöst und neue Flurstücke gebildet oder entstehen durch Grundstücksteilungen



neue Flurstücke, sind auf diese insoweit die Bestimmungen dieser Satzung ebenfalls anzuwenden.

Maßgebend für den genauen Grenzverlauf des Sanierungsgebietes ist der Lageplan des Stadtplanungsamtes vom November 2006, auf den Bezug genommen wird. Der Plan wird bei der Stadt Fürth – Stadtplanungsamt – archivmäßig verwahrt und kann dort während der Dienststunden eingesehen werden.

**§ 2 Verfahren**

Die Sanierungsmaßnahme wird im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Die Anwendung der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156a BauGB ist ausgeschlossen.

**§ 3 Genehmigungspflichten**

Die Vorschriften des § 144 BauGB über genehmigungspflichtige Vorhaben, Teilungen und Rechtsvorgänge finden Anwendung.

**§ 4 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt gemäß § 143 Abs. 1 BauGB mit dem Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft.

**Fürth, den 21. Dezember 2006, STADT FÜRTH**

**Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

**Ortsübliche Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB für das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 430a und der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 430a für den Bereich Atzenhof Südwest Hornackerweg**

Für den Bereich westlich der Buswendekehre am Hornackerweg und südlich der bestehenden Bebauung an der Atzenhofer Straße im Ortsteil Atzenhof wurde mit Beschluss des Bauausschusses vom 12. Mai 1993 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 430a förmlich eingeleitet (der genaue Umgriff ist dem Planblatt zu entnehmen).

Der Beschluss, den Bebauungsplan aufzustellen, wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Nachdem die Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes nunmehr wirksam wurde und der betreffende Bereich als Wohnbaufläche dargestellt ist, wurde durch den Bauausschuss am 22. März 2006 auf An-

trag der Grundstückseigentümer die Wiederaufnahme des Bebauungsplanverfahrens (B-Plan mit Durchführungsvertrag) beschlossen. Hierzu wurde nun ein Vorentwurf zum Bebauungsplan mit einer aufgelockerten Baustruktur mit Doppel- und Einzelhäusern in Anlehnung an den Bestand nördlich des Geltungsbereiches entwickelt.

Mit diesem Vorentwurf für den Bebauungsplan Nr. 430a Atzenhof Südwest soll nun die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt werden.

**Ort und Zeit der Möglichkeit der Einsichtnahme:**

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (Unterrichtung) beginnt am **18. Januar 2007** und endet am **1. Februar 2007** um 15 Uhr mit einer abschließenden Erörterung im Besprechungsraum der Vermessungsabteilung im Stadtplanungsamt im neuen Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, im I. Stock (Ebene 2.1), Zimmer 157.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 430a (Bebauungskonzept) einschließlich Kurzbegründung kann im Stadtplanungsamt im neuen Tech-

nischen Rathaus, Hirschenstraße 2, im II. Stock (Ebene 2.2), in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr und Freitag von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr eingesehen werden.

In dieser Zeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Auf Wunsch werden durch das Stadtplanungsamt auch Auskünfte erteilt. Gesonderte Termine können beim Sachgebietsleiter telefonisch unter 974-33 14 vereinbart werden.

**Fürth, den 15. Dezember 2006, STADT FÜRTH,**

**Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

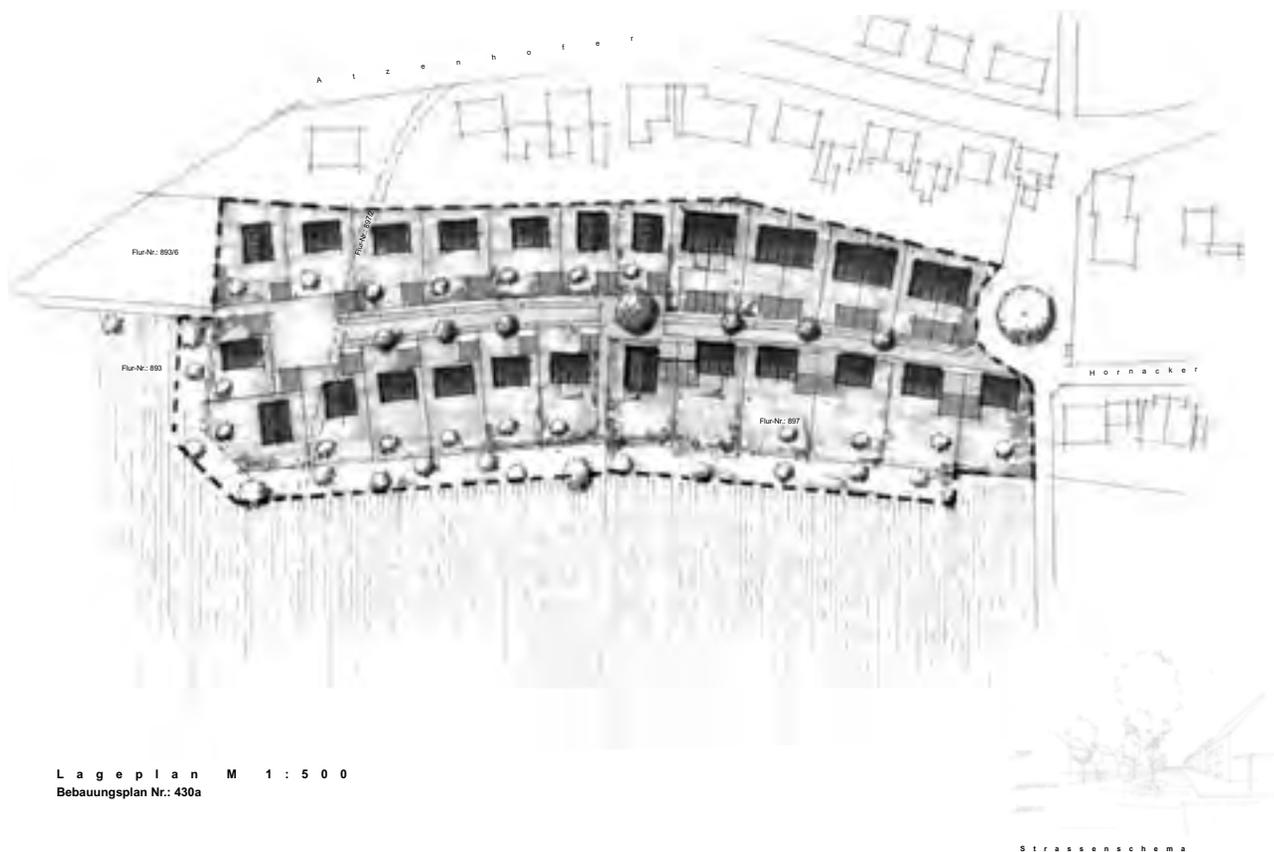
**Was ist bei einem Sterbefall zu tun?**

**Informationen für die Angehörigen**

Bei einem Todesfall haben die Angehörigen für die behördlichen Anmeldungen und die Bestattung vieles zu beachten und zu veranlassen. Hierüber gibt die Bestattungsabteilung des Standesamtes die folgenden Hinweise. Weitere Auskünfte erteilen die am Schluss aufgeführten Stellen.

**1. Leichenschau und ärztliche Todesbescheinigung**

**Bebauungskonzept Atzenhof Südwest**



**a) Sterbefall in der Wohnung**

Nach Eintritt eines Sterbefalles in der Wohnung ist von den Angehörigen unverzüglich \*) ein Arzt ihrer Wahl zu verständigen. Diese gesetzliche Verpflichtung besteht für die Angehörigen in folgender Reihenfolge: Ehegatte – Kinder und Adoptivkinder – Eltern – Großeltern – Enkelkinder – Geschwister – Nichten und Neffen – die Verschwägerten ersten Grades – die Personensorgeberechtigten.

Außerhalb der üblichen Praxiszeiten des Hausarztes oder zuletzt behandelnden Arztes ist der Notarzt zu verständigen. Der Arzt stellt den Tod, die Todesart (natürlicher/nicht natürlicher Tod) und die Todesursache fest und stellt eine Todesbescheinigung aus. Sie besteht aus: a) nicht vertraulichem Teil, abzugeben beim Standesamt und b) vertraulichem Teil, eingelegt in einen verschlossenen Fensterbriefumschlag, ebenfalls abzugeben beim Standesamt. Die Todesbescheinigung wird demjenigen ausgehändigt, der die Leichenschau veranlasst hat.

Vor der ärztlichen Leichenschau darf keine Leiche eingesargt werden!

**b) Sterbefall im Klinikum Fürth oder in einer anderen Einrichtung**

Tritt der Sterbefall im Klinikum ein, wird die Leichenschau vom leitenden Arzt bzw. Stationsarzt veranlasst.

In Heimen und ähnlichen Einrichtungen veranlasst deren Leitung die Leichenschau.

\*) Veranlassung der Leichenschau zur Nachtzeit nur, wenn Anhaltspunkte für einen nicht natürlichen Tod vorliegen. In diesem Fall bzw. bei dieser Vermutung wird die Polizei verständigt.

**2. Ein Bestattungsinstitut beauftragen**

Spätestens nach der Leichenschau ist ein privates Bestattungsunternehmen zu beauftragen, welches die der Bestattung vorherzugehenden Verrichtungen (sog. Leichenbesorgung, Einsargung der Leiche und Überführung zum Bestattungsort) vornimmt. Diese Unternehmen erledigen auf Wunsch der Angehörigen – und mit deren Vollmacht – auch alle sonstigen Bestattungsvorbereitungen einschließlich der Behördengänge.

Wichtig ist zu wissen, dass für das private Bestattungsgewerbe keine amtlich festgesetzten, verbindlichen Tarife gelten, sondern die Grundsätze der freien Marktwirt-

schaft. Das Angebot, z.B. an Särgen und Sargausstattungen, ist groß und demgemäß auch die Preisunterschiede. Man sollte sich deshalb genau informieren, damit die Kosten für das Begräbnis auch im Rahmen der eigenen finanziellen Verhältnisse bleiben.

**3. Den Sterbefall zur Beurkundung beim Standesamt anzeigen**

Sobald die ärztliche Todesbescheinigung vorliegt, spätestens am folgenden Werktag (außer Samstag), ist der Sterbefall beim Standesamt, in dessen Bezirk der Tod eingetreten ist, anzuzeigen. Das Standesamt Fürth ist zuständig für die in Fürth Verstorbenen. Bei einem Sterbefall im Klinikum ist die schriftliche Anzeige der Klinikverwaltung dem Standesamt zu überbringen.

Für die Abwicklung der Formalitäten beim Standesamt und der Bestattungsabteilung kann durch schriftliche Vollmacht auch ein Bestattungsinstitut beauftragt werden. In der Vollmacht ist das Verhältnis des nächsten Angehörigen zum Toten anzugeben.

Folgende Unterlagen sind beim Standesamt vorzulegen:

- Ärztliche Todesbescheinigung mit dem nicht vertraulichen Teil und Briefumschlag mit dem vertraulichen Teil,
- Geburtsurkunde bzw. Abstammungsurkunde des Verstorbenen;
- Sonstige Urkunden, die den Familienstand belegen, z.B.
- Heiratsurkunde, wenn der Verstorbene verheiratet war oder eine beglaubigte Abschrift vom Familienbuch, erhältlich beim Standesamt des Wohnsitzes oder des Heiratsortes
- bei Verwitweten zusätzlich zur Heiratsurkunde die Sterbeurkunde des vorverstorbenen Ehegatten,
- bei Geschiedenen die beglaubigte Abschrift vom Familienbuch mit Scheidungsvermerk oder (falls ein Familienbuch nicht angelegt ist) eine Ausfertigung des Scheidungsurteils mit Rechtskraftvermerk,
- Personalausweis des Verstorbenen und des Anzeigenden.

Dem Standesamt ist die Zahl der benötigten Sterbeurkunden anzugeben, z.B. für Arbeitgeber, Versicherungen, Sterbekassen, Banken, Krankenkasse, Rentenzwecke usw. Ein Teil der Urkunden ist gebührenfrei (für die Krankenkasse, für die Geltendmachung von Rentenansprüchen, für die

Bestattung), weitere sind gebührenpflichtig.

**4. Den Sterbefall für die Bestattung beim Standesamt anmelden**

- Erdbestattung oder
- Feuerbestattung und Urnenbeisetzung (Punkt 6) oder
- Überführung nach auswärts (Punkt 7)

Art und Ort der Bestattung richten sich grundsätzlich nach dem Willen des Verstorbenen. Ist keine schriftliche Verfügung vorhanden, entscheidet der nächste Angehörige (siehe Punkt 1 a). Im Anschluss an die standesamtliche Beurkundung ist der Sterbefall für die Bestattung bei der Bestattungsabteilung des Standesamtes anzumelden.

**Die Bestattungsabteilung benötigt folgende Unterlagen:**

- Nachweis der standesamtlichen Beurkundung des Sterbefalles (Vermerk auf der Todesbescheinigung),
- Anzeige für die Bestattung und Bestellschein für die städtischen Leistungen bei der Bestattung oder Überführung, auszustellen im Benehmen mit dem beauftragten Bestattungsunternehmen (s. Punkt 2),
- Grabbrief, falls die Bestattung auf dem städtischen Friedhof an der Erlanger Straße stattfinden soll,
- zusätzlich die Erklärung des Grabnutzungsberechtigten, dass mit der Beisetzung Einverständnis besteht.

Letztere Erklärung entfällt, wenn der Grabbrief auf den Verstorbenen lautet. In diesem Fall muss das Grabrecht auf einen neuen Nutzungsberechtigten umgeschrieben werden. Für Bestattungen auf den städtischen Friedhöfen in den Stadtteilen Stadeln und Vach gelten die gleichen Bestimmungen, anzumelden ist hier beim Bürgeramt in der Stadelner Hauptstraße 96.

Bei einer Bestattung auf dem kirchlichen Friedhof Burgfarnbach sind die Grabrechtsangelegenheiten mit der dortigen Kirchenstiftung zu regeln: Evang.-Luth. Pfarramt St. Johannis, Würzburger Straße 474.

**5. Neuerwerb eines Grabrechts**

Besteht noch kein Grabnutzungsrecht, ist zur Auswahl und Zuteilung einer Grabstätte auf dem städtischen Friedhof die Friedhofsverwaltung, Erlanger Straße 97, aufzusuchen (möglichst zwischen 8 und 9 Uhr). Der Grabbrief wird dann vom Stan-

desamt/Bestattungsabteilung ausgestellt.

War der Verstorbene selbst Nutzungsberechtigter, muss das Grabrecht auf einen neuen Nutzungsberechtigten umgeschrieben werden. Die Gebühren für ein Wahlgrab sind je nach Lage sehr unterschiedlich.

Die Nutzungs- und Ruhezeiten sind in der Bestattungs- und Friedhofsatzung der Stadt Fürth (BFS) festgelegt, die Gebührenpflicht in der Gebührensatzung zur BFS.

**6. Was ist zusätzlich bei einer Feuerbestattung zu veranlassen?**

a) Die für den Sterbeort zuständige Polizeidienststelle hat zu bestätigen, dass ihr keine Anhaltspunkte für einen nicht natürlichen Tod bekannt sind.

b) Es ist der Nachweis zu führen, dass die Feuerbestattung dem Willen des Verstorbenen entspricht. Liegt eine entsprechende schriftliche Willensbekundung nicht vor, so steht den Angehörigen (siehe Punkt 1a) das Recht zu, die Art der Bestattung zu bestimmen.

**7. Was ist bei einer Überführung zu beachten?**

(Aufsicht- und Überwachungsaufgaben der Stadt Fürth)

Zu allen Überführungen – gleich, ob mit Kraftwagen, Bahn oder Flugzeug – ist eine amtliche Bestätigung nötig. Die ordnungsgemäße Einsargung wird von der Friedhofsverwaltung bestätigt. Dazu müssen die Bestatter und Leichenbesorger auf dem Friedhof an der Erlanger Straße vorfahren. Das gilt auch dann, wenn eine Leiche von auswärtigen Bestattungsunternehmen versorgt und transportiert wird. Ihr Tätigwerden müssen die auswärtigen Bestattungsunternehmen beim Standesamt/Bestattungsabteilung anzeigen.

Für die Überführung ins Ausland wird ein internationaler Leichenpass (mehrsprachig) ausgestellt.

**Bestattungsgewerbe in Fürth (Vorwahl 0911)**

in alphabetischer Reihenfolge

- „Abschied“ Beerdigungsinstitut Geyer GmbH, Friedrich-Ebert-Straße 15, 90766 Fürth  
Telefon 73 1038, Fax 73 22 55
- Burger, Nachfolger Johannes Bauer, Bestattungen und Überführungen, Schwabacher Straße 95, 90763 Fürth und Wolfsthalstraße 2, 90768 Fürth-Burgfarnbach  
Telefon 741 9943, Fax 741 9946
- Englmann Sabine, Bestattungsun-

ternehmen, Herrnstraße 14, 90763 Fürth

Telefon 75 15 46, Fax 71 37 71

- Forstmeier Fritz, Bestattungsinstitut GmbH, Friedrich-Ebert-Straße 11, 90766 Fürth Telefon 77 15 30, Fax 73 12 69
- GBG Bestattungsgesellschaft mbH, Königstraße 72, 90762 Fürth Telefon 77 26 64.

Sie können – mit Vollmacht – jedes Bestattungsinstitut Ihrer Wahl beauftragen. Auswärts wohnende Angehörige können natürlich bei Überführung und Bestattung außerhalb von Fürth ein Bestattungsunternehmen ihres Ortes beauftragen (siehe im Branchen-Telefonbuch „Gelbe Seiten“ unter „Bestattungsinstitute“).

#### **Amtliche Stellen und Dienststunden (Vorwahl 0911)**

##### **Standesamt Fürth**

Rathaus, Königstraße 88, 90762 Fürth, 2. Stock, stda@fuerth.de  
Telefon siehe unten, Fax 974-1595  
Montags 8 bis 12 Uhr, 13.30 bis 16.30 Uhr, dienstags bis freitags 8 bis 12 Uhr.

##### **Sterbefall-Beurkundung:**

Zi. 219, Telefon 974-1584.

**Bestattungsabteilung:** Bestattungs- und Grabgebühren, Grabnutzungsrechte, -umschreibungen, -verlängerungen

Zi. 217, Telefon 974-1588/-1589.

Bei Bestattungen auf den städtischen Friedhöfen Stadeln und Vach:

##### **Bürgeramt Nord,**

Stadeler Hauptstraße 96, 90768 Fürth, 1. Stock, ba@fuerth.de, Telefon 974-2399, Fax 974-2398.

Montags, donnerstags 7.30 bis 15 Uhr, dienstags 7.30 bis 18 Uhr, mittwochs und freitags 7.30 bis 12 Uhr.

##### **Friedhofsverwaltung:**

Erlanger Straße 97, Telefon 974-1592, Haupteingang Erlanger Straße oder Eingang Mauerstraße, Parkplätze an der Friedenstraße

- Bestattungstermin, Graberwerb
- Einreichen der Anträge auf Genehmigung von Grabanlagen: Stein, Grabplatte, Einfassung errichten oder ändern.

##### **Amtsgericht Fürth/Nachlassgericht,**

Bäumenstraße 28, 90762 Fürth, Telefon 743 82 17.

(zuständig, wenn Fürth letzter Wohnsitz der verstorbenen Person war). Dort sind Verfügungen von Todes wegen (Testamente) abzuliefern.

#### **Änderung der Satzung über die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen vom 13. Dezember 2006**

Der Stadtrat hat am 13. Dezember 2006 folgende Änderungssatzung über die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen beschlossen:

##### **Art. 1**

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund der Art. 23 und 24 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern i.d.F. der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 797), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juli 2004 (GVBl. S. 272), folgende Änderungssatzung über die Benutzung der städt. Kindertageseinrichtungen:

§ 11 Abs. 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:

Das Benutzungsverhältnis kann beiderseits jeweils nur zum 30. April, 31. August und 31. Dezember eines Jahres unter Einhaltung folgender Fristen beendet werden:

- spätestens am 31. Dezember zum 30. April
- spätestens am 30. April zum 31. August
- spätestens am 31. August zum 31. Dezember.

Ausnahmen von den Kündigungsfristen sind in begründeten Härtefällen möglich. Hierüber entscheidet das Jugendamt.

§ 11 Abs. 1 Satz 2 entfällt.

§ 11 Abs. 1 Satz 3 wird Satz 2.

##### **Art. 2**

##### **Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt mit der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Fürth in Kraft.

**Fürth, 13. Dezember 2006, Stadt Fürth, Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

#### **Verordnung der Stadt Fürth zur Änderung der Verordnung der Stadt Fürth über verkaufsoffene Sonntage**

**Vom 21. Dezember 2006**

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund des § 14 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchlG) vom 28. November 1956 (BGBl. I S. 875), zuletzt geändert durch Art. 228 der Neunten Zuständigkeitsanpassungsverordnung (BGBl. I S. 2407) vom 31. Oktober 2006, in Verbindung mit § 6 Abs. 1 Nr. 3 der Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes, der Sicherheitstechnik, des Chemikalien- und Medizin-

produktrechts (ASiMPV) vom 2. Dezember 1998 (GVBl. S. 956), zuletzt geändert durch Verordnung vom 2. August 2005 (GVBl. S. 390), folgende

##### **Verordnung**

##### **§ 1**

§ 1 der Verordnung der Stadt Fürth über verkaufsoffene Sonntage vom 1. August 2003 erhält folgende Fassung:

Aus Anlass folgender Veranstaltungen dürfen die Verkaufsstellen im gesamten Stadtgebiet an Sonntagen jeweils in der Zeit von 13 Uhr bis 18 Uhr geöffnet werden:

- Michaelis-Kirchweih (am 1. und 2. Kirchweihsonntag)
- Fürth-Festival (1 Sonntag)
- Pocalatorfest (1 Sonntag).

##### **§ 2**

Die Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in der Stadtzeitung der Stadt Fürth in Kraft.

Vorstehende Verordnung wurde vom Stadtrat in der Sitzung vom 13. Dezember 2006 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

**Fürth, 21. Dezember 2006, Stadt Fürth, Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

#### **Verordnung der Stadt Fürth über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen**

**Vom 18. Dezember 2006**

Die Stadt Fürth erlässt aufgrund von § 12 Abs. 2 Satz 3 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchlG) vom 28. November 1956 (BGBl. I S. 875), zuletzt geändert durch Art. 228 der Neunten Zuständigkeitsanpassungsverordnung (BGBl. I S. 2407) vom 31. Oktober 2006, in Verbindung mit § 6 Abs. 1 Nr. 2 der Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes, der Sicherheitstechnik, des Chemikalien- und Medizinproduktrechts (ASiMPV) vom 2. Dezember 1998 (GVBl. S. 956), zuletzt geändert durch Verordnung vom 2. August 2005 (GVBl. S. 390), folgende

##### **Verordnung:**

##### **§ 1**

(1) Die nach § 1 Abs. 1 der Verordnung über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen vom 21. Dezember 1957 (BGBl. I S. 1881), geändert durch Gesetz vom 30. Juli 1996 (BGBl. I S. 1186), abweichend von der Vorschrift des § 3 Abs. 1 Nr. 1 LadSchlG zugelassenen Öffnungszeiten werden für das Gebiet der

Stadt Fürth wie folgt festgesetzt:

1. Für die Abgabe **frischer Milch** von **7 Uhr bis 9 Uhr**, sowie

2. für die Abgabe von **Blumen** in Verkaufsstellen, in denen in erheblichem Umfang Blumen feilgehalten werden,

a) am 1. November (Allerheiligen), am Volkstrauertag, am Totensonntag und am 1. Adventssonntag von 10 Uhr bis 16 Uhr;

b) an allen übrigen Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 12 Uhr.

3. Für die Abgabe von **Zeitungen** in Verkaufsstellen für Zeitungen von **8 Uhr bis 13 Uhr**.

(2) Verkaufsstellen von Betrieben, die **Bäcker- oder Konditorwaren** herstellen, dürfen für die Abgabe von Bäcker- oder Konditorwaren **in der Zeit von 8 Uhr bis 17 Uhr** für insgesamt höchstens drei Stunden geöffnet sein. Die Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen sind für Dritte deutlich sichtbar am Eingang der Verkaufsstelle anzubringen.

(3) Durch den Verkauf entsprechend den Absätzen 1 und 2 darf der örtliche Hauptgottesdienst nicht gestört werden.

(4) Die in Absatz 1 Nummern 1 und 2 und in Absatz 2 festgesetzten Öffnungszeiten gelten gemäß § 1 Abs. 2 der Verordnung über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen nicht am 2. Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertag.

(5) Die Vorschriften der §§ 14 und 15 LadSchlG bleiben unberührt.

##### **§ 2**

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in der Stadtzeitung der Stadt Fürth in Kraft.

Vorstehende Verordnung wurde vom Stadtrat in der Sitzung vom 13. Dezember 2006 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

**Fürth, 18. Dezember 2006, Stadt Fürth, Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

#### **Faschingsveranstaltungen ab 100 Personen meldepflichtig**

Die Faschingszeit 2007 dauert bis zum **20. Februar**. Öffentliche Maskenbälle, Kappenabende und ähnliche Faschingsveranstaltungen sind **anzeigepflichtig**, ausgenommen sind solche Veranstaltungen, die in Räumen oder Sälen stattfinden und bei denen **nicht mehr als 100** Besucher zugleich zugelassen werden sollen (siehe Verordnung über die von der Anzeigepflicht ausgenom-

menen Vergnügungen, zuletzt geändert am 16. Juli 1985 – Amtsblatt der Stadt Fürth vom 26. Juli 1985). Öffentlich ist eine Vergnügung, wenn die Teilnahme nicht auf einen bestimmten, durch gegenseitige Beziehungen oder durch Beziehungen zum Veranstalter persönlich untereinander verbundenen, abgegrenzten Personenkreis beschränkt ist. Öffentlich ist eine Veranstaltung demnach auch dann, wenn die Teilnahme an eine persönliche Einladung geknüpft ist, es den geladenen Personen aber freisteht, Freunde und Bekannte mitzubringen. Die Anzeige ist spätestens eine Woche vor dem Veranstaltungstermin schriftlich bei der Stadt Fürth, Ordnungsamt, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, unter Angabe der Art, des Ortes und der Zeit der Veranstaltung sowie der Zahl der zugelassenen Teilnehmer zu erstatten. Bei verspäteter Anzeige ist eine Erlaubnis notwendig.

#### Mit Geldbußen kann belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. eine öffentliche Vergnügung ohne die erforderliche Anzeige oder Erlaubnis veranstaltet,
2. als Veranstalter einer Vergnügung die mit der Erlaubnis verbundenen vollziehbaren Auflagen nicht erfüllt. Bei der Ausschmückung von Veranstaltungsräumen sind die einschlägigen feuersicherheitsrechtlichen Vorschriften zu beachten. Auskünfte erteilt hierzu das Amt für Brand- und Katastrophenschutz (Helmplatz 2, Telefon 977 71-0) und die Bauaufsicht – Feuerbeschau – (Hirschenstraße 2, Zimmer 104 und 139, Telefon 974-31 58/31 59).



#### Öffentliche Ausschreibungen

- 1. Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08.
- 2. Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Nr. 2 VOL/A.
- 3. a) Ausführungsort:** Stadt Fürth, Abfallwirtschaft, Mainstraße 51, 90768 Fürth.
- b) Art und Menge der zu liefernden Ware:** 8.000.000 Stück Papiertragetaschen zur Sammlung von organischen Küchenabfällen.
- c) Unterteilung in Lose:** Die Unterteilung in Lose ist nicht vorgesehen.

**4. Vorgeschriebene Leistungsfrist:** 600.000 Stück 14-tägig auf Abruf ab der 15. Kalenderwoche bis zur 34. Kalenderwoche 2007. Restlieferung bis März 2008 auf Abruf.

**5. a) Anforderung der Unterlagen bei:** Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle **ab dem 22. Januar 2007** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

**b) Zahlung:** Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags in Höhe von 10,20 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

**6. a) Schlusstermin Angebotseingang:** 15. Februar 2007, 15 Uhr.

**b) Anschrift:** Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

**c) Sprache:** Deutsch.

**7. Zahlung:** Es gelten die Zahlungsbedingungen nach § 17 VOL/B i.V.m. den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (L) ZVB der Stadt Fürth.

**8. Beurteilung der Eignung:** Die Stadt Fürth behält sich die Einforderung von Unterlagen zum Nachweis von Eignung und Leistungsfähigkeit vor (§7 Nr. 4 VOL/A).

**9. Zuschlags- und Bindefrist:** 5. April 2007.

**10. Sonstige Angaben:** Mit der Abgabe des Angebots unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 27 VOL/A.

#### Öffentliche Ausschreibung

**1. Auftraggeber:** Stadtentwässerungsbetrieb Fürth, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Telefax 974-31 08.

**2.a) Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A.

**b) Vertragsform:** Liefervertrag.

**a) Ausführungsort:** Von Kläranlage Nord, Schloßgarten 27, 90768 Fürth, nach Hauptkläranlage Fürth, 90762 Fürth, Erlanger Straße 105.

**b) Auftragsgegenstand:** Kläranlage Nord; Transport von Klärschlamm und Schlammwasser in die Hauptkläranlage Fürth:

Zu transportierende Schlamm- bzw.

Schlammwassermenge pro Werktag: durchschnittlich ca. 50 m<sup>3</sup>

**c) Unterteilung in Lose:** Ist nicht vorgesehen.

**d) Anfertigen von Entwürfen:** Entfällt.

**4. Ausführungsfrist:** Beginn: März 2007, Ende: März 2008.

**5.a) Anforderung der Unterlagen bei:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Telefax 974-31 08. Verdingungsunterlagen können bei der o.g. Stelle **ab dem 22. Januar 2007** von 8 bis 13 Uhr abgeholt, bzw. angefordert werden.

**b) Zahlung:** Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrages von 10 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 2676 - 859 (BLZ 760 100 85), beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

**6.a) Schlusstermin für Angebots-eingang:** 8. Februar 2007, 15 Uhr.

**b) Anschrift:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

**c) Sprache:** Deutsch.

**7.a) Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen:** Keine.

**b) Tag, Stunde, Ort:** 8. Februar 2007, 15 Uhr, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

**8. Kautionen und sonstige Sicherheit:** Entfällt.

**9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOL/B.

**10. Rechtsform der Bietergemeinschaft:** Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.

**11. Mindestbedingungen:** Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist. Mit dem Angebot sind folgende Nachweise vorzulegen:

- Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, bei vergleichbaren Leistungen
- Referenzen für vergleichbare Leistungen.

**12. Bindefrist:** 9. März 2007.

**13. Zuschlagskriterien:** Gem. VOL/

A § 25.

**14. Nebenangebote:** Sind zugelassen.

**15. Sonstige Angaben:** Entfällt.

**16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation:** Entfällt.

**17. Tag der Absendung der Bekanntmachung:** Entfällt.

#### Öffentliche Ausschreibung

**1. Auftraggeber:** Stadtentwässerungsbetrieb Fürth, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Telefax 974-31 08.

**2.a) Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A.

**b) Vertragsform:** Liefervertrag.

**a) Ausführungsort:** 1. Hauptkläranlage Fürth, 90762 Fürth, Erlanger Straße 105. 2. Kläranlage Nord, Schloßgarten 27, 90768 Fürth.

**b) Auftragsgegenstand:** Hauptkläranlage Fürth und Kläranlage Nord; Lieferung von Phosphat-Fällungsmitteln.

Liefermenge für Hauptkläranlage: Fällungsmittel zur Fällung von 1 800 kMol P-Jahresfracht, Lieferung jeweils ca. 23 Tonnen lose im Straßentankzug.

Liefermenge für Kläranlage Nord: Fällungsmittel zur Fällung von 400 kMol P-Jahresfracht, Lieferung jeweils ca. 8 Tonnen lose im Straßentankzug.

Der Auftrag beinhaltet auch die Beratung während der Dauer des Auftrages über Dosierung und Anwendung des Produktes durch eine Chemie-Fachkraft oder Fachkraft für Abwassertechnik.

**c) Unterteilung in Lose:** Ist nicht vorgesehen.

**d) Anfertigen von Entwürfen:** Entfällt.

**4. Ausführungsfrist:** Beginn: März 2007, Ende: März 2008.

**5.a) Anforderung der Unterlagen bei:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Telefax 974-31 08. Verdingungsunterlagen können bei der o.g. Stelle **ab dem 22. Januar 2007** von 8 bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

**b) Zahlung:** Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrages von 10 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg

2676 - 859 (BLZ 760 100 85), beizufügen. Der Betrag wird nicht zurück-erstattet.

**6.a) Schlusstermin für Angebots-eingang:** 8. Februar 2007, 15 Uhr.

**b) Anschrift:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

**c) Sprache:** Deutsch.

**7.a) Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen:** Keine.

**b) Tag, Stunde, Ort:** 8. Februar 2007, 15 Uhr, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

**8. Kautionen und sonstige Sicherheit:** Entfällt.

**9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOL/B.

**10. Rechtsform der Bietergemeinschaft:** Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.

**11. Mindestbedingungen:** Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist. Für Produkte, die in den Kläranlagen der Stadt Fürth noch nicht zum Einsatz gelangt sind, ist vor Erteilung des Lieferauftrages ein 10-wöchiger Test durchzuführen.

Es kommen nur Produkte zum Einsatz, die aus einer eigens für die Herstellung oder Aufbereitung des Fällungsmittels geschaffenen Produktionsanlage stammen.

Mit dem Angebot sind folgende Nachweise vorzulegen:

- Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, bei vergleichbaren Leistungen
- Referenzen für vergleichbare Leistungen
- Angaben über die Struktur des Unternehmens und das zur Verfügung stehende Fachpersonal
- Angaben über Qualitätssicherungsmaßnahmen sowie der Untersuchungsmöglichkeit des Unternehmens.

**12. Bindefrist:** 9. März 2007.

**13. Zuschlagskriterien:** Gem. VOL/A § 25.

**14. Nebenangebote:** Sind zugelassen.

**15. Sonstige Angaben:** Entfällt.

**16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation:** Entfällt.

**17. Tag der Absendung der Bekanntmachung:** Entfällt.

## Öffentliche Ausschreibung

**1. Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-26 02, Fax 974-26 11.

**2. a) Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

**b) Vertragsform:** Bauvertrag nach VOB.

**3. a) Ausführungsort:** Kapellenstraße, 90762 Fürth.

**b) Auftragsgegenstand:** Umbau der Kapellenstraße:

**Gewerk: Straßenbauarbeiten**

Eröffnungstermin: 15. Februar 2007, 14 Uhr, LV-Kosten: 30,60 Euro, Ausführungsfrist: 2. April bis 28. September 2007.

Leistungsumfang:

- ca. 500 m<sup>3</sup> Asphalt-schichten ausbauen
- ca. 2200 m<sup>2</sup> Splittmastixasphalt 0/11S mit PmB 45A
- ca. 2200 m<sup>2</sup> Asphaltbinder 0/22
- ca. 2200 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht 0/32 CS
- ca. 300 m<sup>2</sup> Betongehwegpflaster 25/25/8 cm
- ca. 220 m Granitbord A 4 ausbauen und neu versetzen.
- Straße Bauklasse II.

**c) Unterteilung in Lose:** Nein.

**4. Ausführungsfristen:** Siehe 3. b).

**5. a) Anforderung der Unterlagen bei:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle **ab dem 24. Januar 2007** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

**b) Zahlung:** Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags gemäß der Aufstellung unter 3.b) abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurück-erstattet.

**6. a) Schlusstermin Angebotseingang:** Siehe 3. b).

**b) Anschrift:** Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth.

**c) Sprache:** Deutsch.

**7. Entfällt.**

**8. Sicherheiten:** Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme

durch selbstschuldnerische Bürgerschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

**9. Zahlungsbedingungen:** Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den ZVB der Stadt Fürth.

**10. Rechtsform der Bietergemeinschaft:** Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

**11. Mindestbedingungen:** Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

**12. Zuschlags-/Bindefrist bis:** 16. März 2007.

**13. Zuschlagskriterien:** Gem. § 25 VOB/A.

**14. Änderungsvorschläge:** Zugelassen.

**15. Sonstige Angaben:** Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

## Öffentliche Ausschreibung

**1. Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90766 Fürth, Telefon 974-31 06/-07, Fax 974-31 08.

**2. a) Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

**b) Vertragsform:** Bauvertrag nach VOB.

**3. a) Ausführungsort:** Grundschule Hans-Sachs-Straße 30, 90765 Fürth-Stadeln.

**b) Auftragsgegenstand:** Generalsanierung der Schule und Neubau von zwei Klassenzimmern mit Nebenräumen, Größe der Schule ca. 2710 m<sup>2</sup> BGF, ca. 11 500 m<sup>3</sup> BRI, Ausführung in zwei Bauabschnitten.

**b1) Putzarbeiten:** Eröffnungstermin: 6. Februar 2007, 14 Uhr; LV-Kosten: 30 Euro; Ausführungsfrist: BA 1 ab ca. KW 9/2007, BA 2 ca. Juli 2007; Leistungsumfang: ca. 1 800 m<sup>2</sup> Kalkzementputz, ca. 650 m<sup>2</sup> Wärmedämm-Verbundsystem, ca. 900 m<sup>2</sup> Innendämmung.

**b2) Fliesenarbeiten:** Eröffnungstermin: 6. Februar 2007, 14.15 Uhr; LV-Kosten: 30 Euro; Ausführungsfrist: BA 1 ab ca. KW 9/2007, BA 2 ca. Juli 2007; Leistungsumfang:

ca. 100 m<sup>2</sup> Bodenfliesen, ca. 200 m<sup>2</sup> Wandfliesen.

**b3) Malerarbeiten:** Eröffnungstermin: 14. Februar 2007, 14 Uhr; LV-Kosten: 30 Euro; Ausführungsfrist: BA 1 ab ca. KW 10/2007, BA 2 ca. Juli 2007; Leistungsumfang: ca. 3 800 m<sup>2</sup> Wandflächen, ca. 1 800 m<sup>2</sup> Deckenflächen, ca. 700 m<sup>2</sup> Betonlatur.

**c) Lose:** Eine Unterteilung der verschiedenen Gewerke in einzelne Lose ist nicht vorgesehen.

**d) Anfertigung von Entwürfen:** Entfällt.

**4. Ausführungsfristen:** Siehe 3. b).

**5. a) Anforderung der Unterlagen bei:** Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle für b1) und b2) **ab dem 15. Januar 2007** und für b3) **ab dem 22. Januar 2007** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

**b) Zahlung:** Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags gemäß der Aufstellung unter 3.b) abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurück-erstattet.

**6. a) Schlusstermin Angebotseingang:** Siehe 3. b).

**b) Anschrift:** Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90766 Fürth.

**c) Sprache:** Deutsch.

**7. a) Bei Eröffnung zugelassen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten.

**b) Tag, Stunde, Ort:** Siehe 3. b) und 6. b).

**8. Sicherheiten:** Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgerschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

**9. Zahlungsbedingungen:** Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit ZVB.

**10. Rechtsform der Bietergemeinschaft:** Gesamtschuldnerisch haf-

tende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

**11. Mindestbedingungen:** Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

**12. Zuschlags-/Bindefrist bis:** b1) und b2) bis 20. März 2007, b3) bis 28. März 2007.

**13. Zuschlagskriterien:** Gem. § 25 VOB/A.

**14. Nebenangebote:** Wertung nach VOB und den Bewerbungsbedingungen.

**15. Sonstige Angaben:** Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.



## Offenes Verfahren

**1. Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08.

**2. a) Verfahrensart:** Offenes Verfahren nach VOB/A.

**b) Vertragsform:** Bauvertrag.

**3. a) Ausführungsort:** 90766 Fürth, Komotauer Straße BA II.

**b) Auftragsgegenstand:** Straßenbauarbeiten

CPV Nr.: 45233123

- ca. 2295 m<sup>2</sup> Plattenbelag
- ca. 730 m Granitbord B6
- ca. 1430 m<sup>3</sup> Frostschutz liefern und einbauen
- ca. 2015 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht CS 0/32 liefern und einbauen
- ca. 2015 m<sup>2</sup> Asphaltdeckschicht liefern und einbauen.

**c) Unterteilung in Lose:** Nein.

**d) Anfertigung von Entwürfen:** Nein.

**4. Ausführungsfristen:** 26. März bis 28. September 2007.

**5. a) Anforderung der Unterlagen bei:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth, Telefon 974-3106, Fax 974-3108. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle **ab dem 15. Januar 2007** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

**b) Zahlung:** Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrages von 20,40 Euro abgeholt

werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

**6. a) Schlusstermin Angebotseingang:** 8. Februar 2007, 14 Uhr.

**b) Anschrift:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth.

**c) Sprache:** Deutsch.

**7.** Entfällt.

**8. Sicherheiten:** Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgerschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

**9. Zahlungsbedingungen:** Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den ZVB der Stadt Fürth.

**10. Rechtsform der Bietergemeinschaft:** Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

**11. Mindestbedingungen:** Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

**12. Zuschlags-/Bindefrist bis:** 21. März 2007.

**13. Zuschlagskriterien:** Gem. § 25 VOB/A.

**14. Änderungsvorschläge:** Zugelassen.

**15. Sonstige Angaben:** Nachprüfstelle nach § 31b VOB/A: Vergabekammer (§ 104 GWB) bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach.

**16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation:** 6. November 2006.

**17. Tag der Absendung der Bekanntmachung:** 3. Januar 2007.

## Offenes Verfahren

### 1. Sektorenauftraggeber

**a) Offizieller Name und Anschrift des Auftraggebers:** infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Telefon 9704-1, Fax 9704-

607.

**b) Nähere Auskünfte und Unterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich:** Siehe 1. a).

### 2. Auftragsgegenstand

#### 2.1 Beschreibung

**a) Art des Auftrages:** Bauvertrag/Ausführung.

**b) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber:** U-Bahn Fürth, BA 3.1.2 Bahnhof Hardhöhe - BW 21.

**c) Beschreibung/Gegenstand des Auftrages:** Wand- und Deckenbekleidungen; Blech-, Metallbau- und Glasarbeiten.

**d) Ort der Ausführung:** Stadt Fürth, Bereich Komotauer Straße.

**e) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):** 45234125/45223100/45441000.

**f) Aufteilung in Lose:** Nein.

**g) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt:** Ja.

#### 2.2 Menge oder Umfang des Auftrages

##### a) Gesamtmenge bzw. Umfang:

- 420 Stück Spiegeelemente (2400 x 200 mm) in Jalousieanordnung
- 230 m Abdeckblech, Breite 250 mm
- 330 m Stahlblechkassetten, Breite 300 – 800 mm
- 160 m<sup>2</sup> Akustikdämmstoff
- 215 m<sup>2</sup> Lochblechplatten
- 205 m<sup>2</sup> Alubleche mit Foliengrafik
- Planungsleistung.

**b) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrages:** KW 23/2007 bis KW 37/2007.

### 3. Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

#### 3.1 Bedingungen für den Auftrag

**a) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Unternehmern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss:** Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

**b) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten:** Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgerschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

**c) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf maßgebliche Vor-**

**schriften:** Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung den ZVB der infra fürth verkehr gmbh.

### 3.2 Bedingungen für die Teilnahme

**3.2.1 Angaben zur Situation des Unternehmers sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt**

**a) Rechtslage – Geforderte Nachweise:** Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

### 4. Verfahren

**4.1 Verfahrensart:** Offenes Verfahren.

**a) Vorinformation zu demselben Auftrag:** Nein.

**4.2 Zuschlagskriterien:** Gem. § 25 VOB/A.

#### 4.3 Verwaltungsinformationen

**a) Anforderung der Unterlagen bei:** infra fürth gmbh, Poststelle, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Zimmer 023, Telefon 9704-205, Fax 9704-407. Die Verdingungsunterlagen (zwei Exemplare) können bei der o.g. Stelle **ab 10. Januar bis zum 16. Februar 2007** gegen Bezahlung eines Betrages von 25 Euro (bar oder Scheck) abgeholt, bzw. angefordert werden. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

**b) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:** 27. Februar 2007, 10 Uhr.

**c) Sprache:** Deutsch.

**d) Bindefrist des Angebotes:** 30. März 2007.

**e) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten.

**f) Zeitpunkt und Ort:** 27. Februar 2007, 10 Uhr; Ort: siehe 1a).

### 5. Andere Informationen:

**a) Sonstige Angaben:** Nachprüfstelle nach § 31b VOB/A: Vergabekammer (§ 104 GWB) bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach.

**6. Angebote sind an folgende Anschrift zu schicken:** Siehe 4.3 a).

**7. Tag der Absendung der Bekanntmachung:** 28. Dezember 2006. ■



## Apotheken – Nachtdienste

Mittwoch	17.1.2007	Nr. 24
Donnerstag	18.1.2007	Nr. 25
Freitag	19.1.2007	Nr. 26
Samstag	20.1.2007	Nr. 1
Sonntag	21.1.2007	Nr. 2
Montag	22.1.2007	Nr. 3
Dienstag	23.1.2007	Nr. 4
Mittwoch	24.1.2007	Nr. 5
Donnerstag	25.1.2007	Nr. 6
Freitag	26.1.2007	Nr. 7
Samstag	27.1.2007	Nr. 8
Sonntag	28.1.2007	Nr. 9
Montag	29.1.2007	Nr. 10
Dienstag	30.1.2007	Nr. 11
Mittwoch	31.1.2007	Nr. 12
Donnerstag	1.2.2007	Nr. 13

- 1 Apotheke  
im Bahnhof-Center**  
Gebhardtstr. 2  
90762 Fürth, 74 96 74
- 2 Hirsch-Apotheke**  
Rudolf-Breitscheid-Str. 1  
90762 Fürth, 77 49 26
- 3 West-Apotheke**  
Komotauer Str. 45  
90766 Fürth, 73 18 54

- 4 Apotheke am Kieselbühl**  
Hansastr. 5  
90766 Fürth, 73 10 53
- 5 Kreuz-Apotheke**  
Schwabacher Str. 25  
90762 Fürth, 74 87 60
- 6 Bavaria-Apotheke**  
Schwabacher Str. 155  
90763 Fürth, 71 24 91
- 7 Adler-Apotheke**  
Theodor-Heuss-Str. 2  
90765 Fürth-Stadeln,  
97 68 56 90
- 7 Euromed-Apotheke**  
Europaallee 1  
90763 Fürth, 97 14 11 00
- 8 Jakobinen-Apotheke**  
Nürnberger Str. 67  
90762 Fürth, 70 68 67
- 8 Apotheke  
zur grünen Schlange**  
Kapellenplatz 1  
90768 Fürth-Burgfarrnbach,  
75 17 41
- 9 Berolina-Apotheke**  
Königstr. 134  
90762 Fürth, 77 26 18
- 10 Staufen-Apotheke**  
Schwabacher Str. 37  
90762 Fürth, 77 78 78

- 11 Mohren-Apotheke**  
Königstr. 82  
90762 Fürth, 77 01 96
- 12 Apotheke am Prater**  
Erlanger Str. 63  
90765 Fürth, 79 06 31
- 13 Fichten-Apotheke**  
Schwabacher Str. 85  
90763 Fürth, 77 40 50
- 13 Frosch-Apotheke**  
Vacher Str. 462  
90768 Fürth, 7 65 86 38
- 14 Park-Apotheke**  
Königswarterstr. 18  
90762 Fürth, 97 71 50
- 15 Kleeblatt-Apotheke**  
Hirschenstr. 1  
90762 Fürth, 7 80 65 65
- 16 St.-Pauls-Apotheke**  
Amalienstr. 57  
90763 Fürth, 77 14 83
- 17 Apotheke im City-Center**  
Alexanderstr. 9  
90762 Fürth, 7 49 80 44
- 18 Stern-Apotheke**  
Mathildenstr. 28  
90762 Fürth, 77 02 35
- 19 Schwanen-Apotheke**  
Erlanger Str. 11  
90765 Fürth, 79 07 35 0

- 20 Billing-Apotheke**  
Billinganlage 3  
90766 Fürth, 73 14 70
- 21 Dürer-Apotheke**  
Riemenschneiderstr. 5  
90766 Fürth, 73 54 00
- 22 Süd-Apotheke**  
Flößbastr./Ecke Hätznerstr.  
90763 Fürth, 71 37 38
- 23 Apotheke Breitscheid-Straße**  
Rudolf-Breitscheid-Str. 41  
90762 Fürth, 77 33 36
- 24 Altstadt-Apotheke**  
Geleitsgasse 6  
90762 Fürth, 77 96 82
- 25 Friedrich-Apotheke**  
Friedrichstr. 12  
90762 Fürth, 77 16 25
- 26 Alpha-Apotheke (Kalbsiedlung)**  
Schwabacher Str. 265  
90763 Fürth, 97 12 38
- 27 Apotheke im Marktkauf**  
Gabelsbergerstraße 1  
90762 Fürth, Telefon 7 66 06 70
- 28 Ronhof-Apotheke**  
Ronhofer Weg 16  
90765 Fürth, 79 07 70 0
- 28 Apotheke am Stadtwald**  
Heilstättenstr. 103  
90768 Fürth, 72 27 45

Blumen – ein Trost in der Trauer

### Grabpflege Grabbepflanzung Trauerfloristik



Geschäfte:  
90765 Fürth · Erlanger Str. 103  
Tel. 0911/790 83 54 · Fax 76 33 26  
90419 Nürnberg · Westfriedhof  
Tel. 0911/33 14 79



## Notdienste

### Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist der Rettungsdienst des Bayerischen Roten Kreuzes rund um die Uhr unter Telefon 19222, erreichbar. Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Mon-

tag, 8 Uhr, sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermittlung diensttuen der Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 19292 oder 0 18 05/19 12 12. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche. Ärztliche telefonische Beratung ist ebenfalls über die Rufnummer 19292 oder 0 18 05/19 12 12 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwoch von 15 bis 20 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertage

von 9.30 bis 14 Uhr sowie von 15 bis 18 Uhr die Bereitschaftspraxis Fürth, Gebhardtstraße 2, 5. Stock (Hochhaus am Bahnhof), zur Verfügung. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Bitte die Versichertenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 0 18 05/19 12 12).

### Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr

### Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter Telefon 42 48 55-0, zu erreichen. Die Adresse ist: Hessestraße 10 (Rückgebäude), 90443 Nürnberg.

### Ambulanter Sozialer Pflegedienst



#### Hauskrankenpflege Nürnberg/Fürth

- Ambulante Krankenpflege / medizinische Versorgung
- Intensivpflegeversorgung / Wundtherapie
- Essen auf Rädern / Hausnotruf
- Pflegehilfsmittel / Pflegebedarf
- Kurzzeitpflege / betreutes Wohnen
- Krankenpflege durch Pflegefachpersonal

Informieren Sie sich: 0911 / 77 02 14  
[www.asp-pflege.de](http://www.asp-pflege.de)

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe  
Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

# BESTATTUNGEN Geyer

Ältestes Fürther Bestattungsunternehmen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

☎ 0911 / 77 10 38

90766 Fürth, Friedrich-Ebert-Str. 15



## Neue Sandflächen für Tiere



Foto: Dieter Speer

Der Sandboden im Mannhofer Wald wird freigelegt.

Radlader und Bagger haben auf der Mannhofer Heide Lebensraum für die Kleinsten der Tierwelt, die Wildbienen und Grabwespen, Sandlaufkäfer und Ödlandschrecken geschaffen. Diese Insekten und Käfer sind ausgesprochene Überlebenskünstler im Sand. Sie haben spezielle Anpassungsstrategien gegen Hitze, Trockenheit und lockeren Boden entwickelt. Geht dieser wüstenartige Lebensraum verloren, verschwinden auch die vom Aussterben bedrohten Tiere.

Deshalb hat der Landschaftspflegeverband Mittelfranken zusammen mit der städtischen Umweltplanung auf der Freileitungstraße im Mannhofer Wald etwa 500 Quadratmeter Sandboden freigelegt, der dort nur wenige Zentimeter unter der Humusschicht liegt.

Die Pflegemaßnahmen werden bis zu 75 Prozent aus Mitteln der Europäischen Union, des Bayerischen Umweltministeriums und des Bezirks Mittelfranken finanziert.



## Lücke für Radler geschlossen

Bequem per Rad oder per pedes von Unterfürberg über die Hardhöhe bis nach Burgfarrnbach und umgekehrt – der neue Rad- und Gehweg zwischen der Lilienthalstraße und dem Jugendhaus Hardhöhe macht's möglich. Auf 340 Metern Länge wurde damit eine wichtige Lücke für Radfahrer und Fußgänger geschlossen und das Radwegenetz der Stadt Fürth wirkungsvoll ergänzt. Innerhalb von nur zwei Wochen wurde der Weg mit seiner 29 Zentimeter starken Frostschutzschicht und der darüber liegenden elf Zentimeter dicken Asphaltschicht fertig gestellt. 45000 Euro mussten dafür aufgewendet werden. Damit verfügt die Kleeblattstadt nun laut Stadtbaurat Joachim Krauß über rund 80 Kilometer befestigte Radwege

und über etwa 300 Kilometer unbefestigte Strecke.

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung wies bei der Eröffnung des neuen Radweges darauf hin, dass die Stadt jährlich 100000 Euro für den Radwegeausbau ausgibt und dabei auf drei bis vier kleinere Projekte setzt. Im Vergleich dazu: Für den Straßenbau im Stadtgebiet veranschlagt die Kommune jährlich rund sechs Millionen Euro.

2007 können sich die Fürther Radler beispielsweise auf die Verbreiterung des Radwegs am Karlsteg und die Fertigstellung des Mühlthalradwegs (Lückenschluss bis Heubrücke) freuen. Weiter ist geplant, mit dem ersten Abschnitt des Rednitztalradwegs in Nord-Süd-Richtung zu beginnen.



Foto: Kramer

Der neue Rad- und Fußweg – hier die Ansicht von der Lilienthalstraße aus.

**GARTENWELT**  
DAUCHENBECK

## Orchideenwochen

Exotische Schönheiten für Zuhause

Raritäten und Klassiker in großer Auswahl, z.B.:

Phalaenopsis-Maleienblume	€ 7,99
Orchideen-Keramiktopf	ab € 1,99
Dendrobium „Stardass Nobilee“	€ 9,99

Besonderheiten in weiß und rosa

**Frühlingsblüher eingetroffen:**

Primel, Narzisse und Hyazinthe für Ihre Fensterbank



das einmalige Garten-Center

Mainstraße 40, 90768 Fürth-Atzenhof  
(direkt am Europakanal) Tel. 0911- 97 72 20  
Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr Sa 8 - 17 Uhr  
[www.gartenwelt-dauchenbeck.de](http://www.gartenwelt-dauchenbeck.de)



## Umweltbildung für Schulklassen

Der Klimawandel ist in aller Munde. Immer häufiger gibt es Hinweise auf die globale Erwärmung und die damit verbundenen negativen Folgen. Mit einem kleinen, aber guten Beispiel geht das Amt für Umweltplanung seit 1999 voran. In Umweltbildungsprojekten finden Schüler und Lehrer Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit. Nur über eine persönliche Verbindung zur Erde und ihren Lebewesen sind die Menschen bereit, sich für sie zu engagieren. Bei den angebotenen Veranstaltungen dreht sich alles um die Themen Wald, Stadtökologischer Pfad (Waldmannsweiher, Mauer- und Pflasterritzen, Scherbsgraben) und Sand. Zu jedem Thema gibt es mindestens zwei verschiedene Veranstaltungen. Mit Katharina Michielin gehen die Kinder hinaus in die Natur. Vor Ort können beispielsweise – je nach Thema – der Boden, die Tiere im Wald, der Farnbach oder auch Pflan-

zen, die auf Sandböden wachsen, näher untersucht werden. Dabei wurden die Grob- und Feinbauteile der einzelnen Habitate, also Lebensräume, betrachtet. Ann Grösch bringt die Habitate und passende Bausteine ins Klassenzimmer. Dort wird der ausgewählte Lebensraum mit den Schülern nachgestaltet und im größeren Zusammenhang betrachtet. In Rollenspielen können die Kinder erleben, wie zum Beispiel der Straßenbau den Wald verändert oder welchen Einfluss die Verwendung von Energiesparlampen auf die Umwelt hat. Alle Habitatspiele werden auch in Englisch angeboten. Einzelheiten zu den Exkursionen sind bei Katharina Michielin (Telefon 77 00 31) und zu den Habitatspielen bei Ann Grösch (Telefon 70 69 19) zu erfahren. Anmeldungen, Wünsche, Rückfragen bitte an Karin Diedrich, Amt für Umweltplanung, Telefon 974-12 69, vormittags. ■

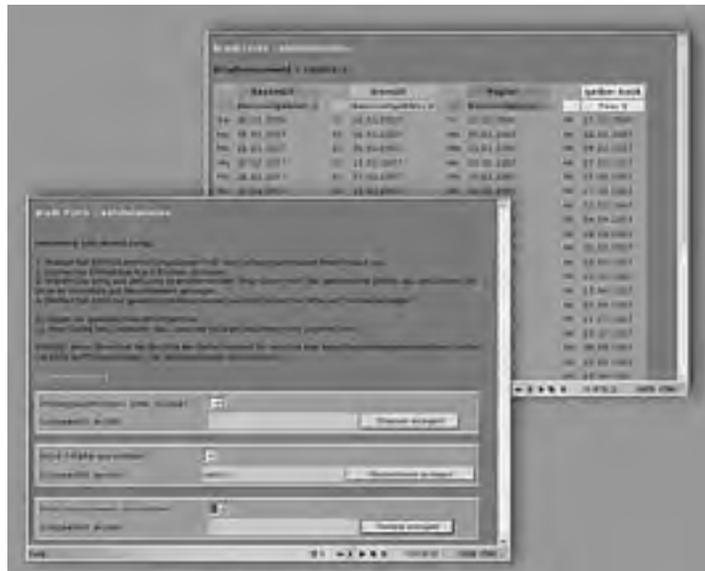


Foto: privat

Das Amt für Umweltplanung bietet für Schülerinnen und Schüler so genannte Habitatspiele in den Klassenzimmern an.



## Müllabfuhr-Planer im Internet



Screenshot: William Forster

Ab sofort steht im Internet unter [www.fuerth.de](http://www.fuerth.de) und <http://abfallwirtschaft.fuerth.eu/> eine Online-Anwendung zur Verfügung, mit der die Fürther Bürgerinnen und Bürger Termine für die Abfuhr von Rest- und Biomüll, die Papiertonne und den Gelben Sack für ihr Anwesen abfragen können. Damit ist es möglich, sich einen individuellen Müllabfuhr-Plan zu erstellen. Gelistet werden alle Termine des Jahres 2007 für alle Abfallarten. Die Anwendung wurde von Jürgen Timm vom Amt für Umweltplanung konzipiert und wird ständig aktualisiert. Daher ist es wichtig, besonders an Sonn- und Feiertagen, die Abfuhrtermine zu überprüfen und sie gegebenenfalls nochmals auszudrucken.



## Wertstoffzentrum Veitsbronn GmbH

Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region

# Gebrauchtwarenhof

Abholung Annahme Verkauf

- Kleiderladen
- Möbel
- Elektrogeräte
- Haushaltswaren**
- Phonogeräte
- Beleuchtung
- Bücher
- Selbstanlieferung
- Abholung
- Wohnungsauflösung
- Information

### Haushaltswaren

**Haben Sie nicht mehr alle Tassen im Schrank?**

Macht nichts, denn wir haben Ersatz. Bei uns finden Sie eine Vielzahl an gebrauchten Geschirr- und Besteckwaren, alles sauber gespült und gereinigt, sowie viele weitere praktische Dinge für den Haushaltsbereich.

**Industriestraße 46**

Rückgebäude

**90765 Fürth / Bislohe**

Buslinie 179 - Haltestelle Bislohe-Nordring

**(09 11) 3 07 32-0**

Montag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr  
1. Samstag im Monat: 10 bis 16 Uhr

Mitglied im Diakonischen Werk Bayern





# SPVGG GREUTHER FÜRTH LIVE!



**TICKET-HOTLINE  
01805 778448**

[www.greuther-fuerth.de](http://www.greuther-fuerth.de)



## Fairer Trainer



Foto: Mittelsdorf

Der Fairplay-Gedanke ist für den Jugendtrainer Peter Hirschberger (Mitte) wichtiger als der Kampf um Punkte. Seine C-Jugendlichen verloren aufgrund einer Fehlentscheidung eines jungen, aber talentierten 13-jährigen Schiedsrichters ihr Spiel. Trotzdem ermutigte der 38-jährige Coach seine Spieler, dem Unparteiischen zu applaudieren und Mut zuzusprechen. Eine Aktion, die bereits vom Deutschen Fußball Bund (DFB) mit der Ehrung „fair ist mehr“ und nun auch von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und Bürgermeister Hartmut Träger (re.) gewürdigt und mit einem Präsent belohnt wurde.



## Neue Vereinsfahne

Die Bogenschützen Fürth e.V. haben vom Autohaus Michelbach eine neue Vereinsfahne anlässlich des 1000-jährigen Jubiläums der Stadt geschenkt bekommen. Sie ist am Gelände der

Bogenschießarena in Oberfürberg zu sehen. Beim Training der Bogenschützen kann jederzeit geschnuppert werden. Nähere Auskünfte unter Telefon 72 18 03. ■



## Neue Kurse beim TV 1860

Ab sofort bietet der TV 1860 Fürth neue Kurse an:

- Montag Wirbelsäule von 14 bis 15 Uhr und 15.10 bis 16.10 Uhr in der Gebhardstraße 25
- Dienstag Walking von 15 bis 16 Uhr im Fürther Stadtwald
- Mittwoch Walking light von 15 bis 16 Uhr im Fürther Stadtwald.

Teilnahme ist auch für Nichtmitglieder möglich, die Kursgebühren werden zu 80 Prozent von den Krankenkassen erstattet. Nähere Informationen und Anmeldung unter Telefon 7849771. ■



## Frauen-Sport

Für Frauen in den Wechseljahren bietet die Euromed Clinic unter fachlicher Anleitung von Sporttherapeuten ein Fitnesstraining vom **5. Februar bis 4. Mai** an. Der Gynäkologe Dr. Bernd Kleine-Gunk begleitet das dreimonatige Trainingsprojekt. Veranstaltungsort sind die Räume der Medizinischen Trainingstherapie der alpha REHA in der Euromed Clinic. Weitere Informationen und Anmeldung bei Brigitta Nüßlein-Feil in der Euromed Clinic, Telefon 971 45 28 und bei Dr. Crescentia Freudling, Telefon 741 95 42, oder im Internet unter [www.wechseljahre-und-sportmachen.de](http://www.wechseljahre-und-sportmachen.de). ■



## Moderne Computer-Tomographen

Diagnostik und millimetergenaue Bestrahlung möglich

Foto: Mittelsdorf



Professor Dr. Josef Gmeinwieser (re.) und Strahlentherapie-Chef Dr. Roland Guttenberger (2.v.li.) erläutern Markus Braun die Funktionsweise des neuen Computer-Tomographen.

Computer-Tomographen (CT) liefern bei zahlreichen Krankheiten wichtige Informationen für die folgende Behandlung, können aber auch zur Strahlentherapie eingesetzt werden. Das Fürther Klinikum hat dieser Tage zwei Geräte modernster Bauart in Betrieb genommen, die die medizinische Versorgung auf den aktuellsten Stand bringen.

Kurz vor Weihnachten stellten der Chefarzt der Radiologie, Professor Dr. Josef Gmeinwieser, und Strahlentherapie-Chef Dr. Roland Guttenberger zusammen mit dem SPD-Fraktionsvorsitzenden Markus Braun ein neues Gerät vor, das sich durch eine große Messröhre und einen besonders tragfähigen Tisch auszeichnet. Nach Worten von Klinikvorstand Peter Krappmann können so auch extrem korpulente Menschen untersucht und behandelt werden. Ein Alleinstellungsmerkmal in

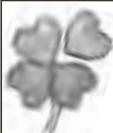
der Region, da andere Krankenhäuser nicht über ähnliche Einrichtungen verfügen.

Neben der Diagnostik, die auch durch einen hoch auflösenden Bildschirm gewährleistet wird, kann mit dem CT auch eine millimetergenaue Bestrahlung durchgeführt werden. Der große Vorteil: Unerwünschte Nebenwirkungen können minimiert werden, wie Guttenberger herausstrich. Ein zweiter CT konnte zum Jahreswechsel in Betrieb genommen werden. Er ist mit einem 64-Zeilen-Detektor ausgestattet, der zum Beispiel die Darstellung von Herzkranzgefäßen ermöglicht und dadurch einen weiteren wichtigen Fortschritt bei Diagnostik und Behandlung darstellt. Ein weiteres Plus: die beiden in der Nähe der Notaufnahme platzierten Geräte sorgen dafür, dass für ambulant und stationär behandelte Patienten Wartezeiten vermieden werden. ■



## Beratungsstelle des BRK

Das BRK Fürth hat eine Beratungsstelle für chronisch kranke und behinderte Menschen eingerichtet. Die kostenlose Beratung bei der Sozialpädagogin Claudia Schwenker-Ciolek, die der Schweigepflicht unterliegt, findet montags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr, dienstags von 15 bis 16 Uhr, im BRK, Zimmer 21, Henri-Dunant-Straße 11, Telefon 77981-28 oder bei den Betroffenen zu Hause statt. ■



Individuelle **Alten- und Krankenpflege** daheim  
**Das Kleeblatt**

- Hauskrankenpflege
- Ausführung ärztl. Anordnungen
- individ. Betreuung und Versorgung
- Beratung „rund um die Pflege“

Die Vergütung unserer Leistungen richtet sich nach den Vorgaben aller Kranken- und Pflegekassen.

Wir arbeiten ausschließlich mit examiniertem Fachpersonal.

**Tel. 0911/97 61 080**

Ute Mützel-Dinges & Anita Ettner  
Johannisstr. 12 · 90763 Fürth

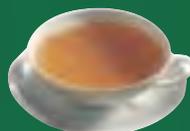
GREUTHER TEELADEN



Qualität im Fabrikverkauf

## Wellness für die Sinne

Innere Ruhe, Freude und Vitalität – Dinge, die wir uns alle wünschen. Eine Tasse Tee, frische Kräuter und natürliche Produkte sind dafür eine sehr gute Basis. Schaffen Sie sich Ihre kleine Insel des Wohlbefindens. Wellness für Körper, Seele und Geist. Wir helfen Ihnen dabei mit einer fachkundigen Beratung und freuen uns auf Sie und das neue Jahr.



Kennen Sie schon unsere neuen Wellness-Tees „Regeneration“ und „Inspiration“? Jetzt probieren.

90765 Fürth, Laubenweg 60  
Tel.: 0911/9 79 40 55, Fax: 0911/9 79 40 56  
Mo.–Fr. 9.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

[www.greuther-teeladen.de](http://www.greuther-teeladen.de)



**Gutschein\***  
50 g Fränkischer Kräutertee  
gültig im Januar  
pro Person - Gutschein ab einem  
Einkaufswert von 5 Euro  
STZ

**www.nong-thaimassage.de**  
Täglich von 9 - 20 Uhr  
nach Vereinbarung  
Ludwigstraße 53  
90763 Fürth  
Tel.: 0911- 68 90 715

**NONG Thai-Massage**  
Traditionelle Thaimassage  
Fußreflexzonenmassagen

Fest zubeißen und strahlend lächeln – mit Zahnimplantaten kein Problem! Wir informieren Sie aus zahnmedizinischer Sicht über die Möglichkeiten der modernen Implantologie.

**Dienstag, 23.01.07**  
**19.00 Uhr**

Zahnarztpraxis Dr. Volker Ludwig  
Alte Reutstraße 172, 90765 Fürth  
Referent: Dr. Volker Ludwig

Mit freundlicher Unterstützung  
von DENTSPPLY Friadent, Mannheim

**Jetzt kostenlos und unverbindlich informieren:**

# Zahnimplantate

Die Plätze sind begrenzt.

Bitte melden Sie sich an: **Tel.: 0911/79 19 20** oder [info@zahnarzt-ludwig.de](mailto:info@zahnarzt-ludwig.de)



Kleinanzeigencoupon		Die Couponzeilen entsprechen in etwa den Druckzeilen.
<p><b>Buchung</b></p> <p>&gt;&gt; per Fax 0911/766 714 41</p> <p>&gt;&gt; per Email: fsz@designdepartment.de</p> <p>&gt;&gt; per Post: Rosenstr. 13, 90762 Fürth</p>		<p><b>Private Kleinanzeigen</b></p> <p>Als private Kleinanzeige gelten Anzeigen mit ausschließlich privatem oder Gelegenheitscharakter. Im Zweifelsfall entscheidet die Anzeigenverwaltung über die Einschätzung des Anzeigentextes.</p> <p>&gt;&gt; bis 4 Zeilen &gt;&gt; 5,10</p> <p>&gt;&gt; jede weitere Zeile &gt;&gt; 2,00</p>
<p><b>Anzahl der Schaltungen</b></p> <p>_____ mal</p> <p><input type="checkbox"/> 14-tägig    <input type="checkbox"/> privat</p> <p><input type="checkbox"/> monatlich    <input type="checkbox"/> gewerblich</p>		<p><b>Gewerbliche Kleinanzeigen</b></p> <p>Gewerbliche Kleinanzeigen haben keinen privaten oder Gelegenheitscharakter. Hierzu gehören z.B. auch Dienstleistungsangebote von privat.</p> <p>&gt;&gt; bis 4 Zeilen &gt;&gt; 11,00</p> <p>&gt;&gt; jede weitere Zeile &gt;&gt; 2,50</p> <p>&gt;&gt; Preise zzgl. 16% MwSt.</p>
<p><b>Rubriken</b></p> <p><input type="checkbox"/> Immobilien</p> <p><input type="checkbox"/> Vermietungen</p> <p><input type="checkbox"/> Kaufe/Verkaufe</p> <p><input type="checkbox"/> Stellenmarkt</p> <p><input type="checkbox"/> Unterricht</p> <p><input type="checkbox"/> Gesundheit</p> <p><input type="checkbox"/> Verschiedenes</p>		
<p>_____</p>		
<p>Firma/Name _____</p> <p>Straße _____ HausNr. _____</p> <p>PLZ _____ Ort _____</p> <p>Telefon/Fax _____</p> <p>E-mail _____</p> <p><b>Zahlungsart:</b>    <input type="checkbox"/> per Bankeinzug    <input type="checkbox"/> Barzahlung</p> <p>Konto-Nr. _____ BLZ _____</p> <p>Bank _____</p> <p>Datum _____ Unterschrift _____</p>		

## Kehrmaschine für Stadelner Schulen



Foto: Mittelsdorf

Die Gebäudewirtschaft (GWF) der Stadt Fürth hat eine Kehrmaschine für die Stadelner Schulen erhalten, die 30 überwiegend aus Fürth stammende Firmen gesponsert haben. Die Maschine hat einen Wert von etwa 25 000 Euro und ist erforderlich geworden, weil das vorhandene Gerät verbraucht war.

## Die Sparkasse meldet

### Kraftloserklärung

Nach Durchführung des Aufgebotsverfahrens wird folgendes zu Verlust gegangene Sparkassenbuch der Sparkasse Fürth für kraftlos erklärt.

### Sparkonto Nr. 242265890

Daher sind alle Ansprüche gegen die Sparkasse Fürth aus dem zu Verlust gegangenen Sparkassenbuch erloschen.

### Fundsachen in der Sparkasse Fürth

In den Geschäftsräumen der Sparkasse Fürth wurden im Zeitraum vom 1. Oktober 2006 bis 31. De-

zember 2006 folgende Geldbeträge bzw. Gegenstände gefunden, die von den Empfangsberechtigten noch nicht abgeholt wurden:

- Betrag zu 180 Euro
- Betrag zu 10 Euro
- Betrag zu 10 Euro
- ein goldener Ring
- ein Schlüsselbund mit fünf Schlüsseln
- je ein Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln
- zwei einzelne Autoschlüssel.

Die Empfangsberechtigten werden aufgefordert, ihre Rechte bis 31. März 2007 geltend zu machen. ■

## „Stiftung-Warentest“-Hefte für Januar liegen aus

Sie brauchen Informationen über die Qualität von Produkten und Dienstleistungen? Kein Problem. Die monatlich erscheinenden Hefte der „Stiftung Warentest“ liegen in der Bürgerberatung im Technischen Rathaus, Eingang Hirschenstraße 2, Zimmer 1, sowie in der Volksbücherei-Hauptstelle, Fronmüllerstraße 22 und in den Zweigstellen in der Soldnerstraße 48 und in der Tannenstraße 20 zur Einsicht aus.

### „Test“-Heft

Die aktuelle Ausgabe beinhaltet Beiträge über die Themen Step-

per und Crosstrainer, Handys und Tarife, Skibrillen, MP3- und Videospieler, Familienspiele, Naturkosmetik, Kaffeemaschinen, Dampfgarer, MP3- und PC-Lautsprecher, Korkenzieher, Mittel gegen Sodbrennen und Matjesfilets.

### „Finanztest“-Heft

Das aktuelle Heft informiert unter anderem über folgende Themen: Steuertipps für alle, Rentenversicherung mit Fonds, Invaliditätsversicherung für Kinder, Steuertipps für Rentner, steuerfrei sparen 2007 und Onlinebanking im Test. ■



## Neue Namensschilder für das infra-Fahrpersonal

Die infra fürth verkehr gmbh hat in Zusammenarbeit mit der VAG Nürnberg, die für den Stadtverkehr Fürth das Personal zur Verfügung stellt, zum Jahreswechsel das Tragen von Namensschildern für die Fahrkräfte eingeführt. Es soll dem Kunden signalisieren, dass die Busfahrerin oder der Busfahrer ein persönlicher Ansprechpartner ist.

Dadurch soll der Dialog zwischen den Fahrgästen und dem Fahrpersonal sowie der Kundenservice verbessert werden, da dies der in-

fra fürth verkehr gmbh sehr am Herzen liegt. Ziel ist zudem, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Fahrdienst mit ihrem Namen angesprochen werden.

Um das Fahrpersonal jedoch vor persönlichen Angriffen und eventuellen Nachforschungen seitens der Kunden zu schützen, wurde ganz bewusst nur der Familienname auf die Schilder gedruckt. Die Namensschilder zeigen immer zum einen das Logo der infra fürth verkehr gmbh, die in Fürth für den öffentlichen Perso-

nennverkehr zuständig ist, und zum anderen das Logo des jeweiligen Verkehrsunternehmens, bei dem die Fahrerin oder der Fahrer direkt beschäftigt ist. Zum Großteil ist dies die VAG Nürnberg, rund 40 Prozent der Verkehrsleistung in Fürth werden aber durch verschiedene private, angemietete Unternehmen abgedeckt. Die Logos dieser Unternehmen sind dann neben dem infra-Logo aufgedruckt. Durch diese Kombination ist das Namensschild gleichzeitig auch ein Ausdruck der



- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr

[www.infra-fuerth.de](http://www.infra-fuerth.de)

partnerschaftlichen Zusammenarbeit der infra mit der VAG bzw. den privaten Verkehrsunternehmen. ■



## Energietipp



Foto: infra

Das Messgerät kann bei der infra ausgeliehen werden kann.

Computer, Videorekorder, Kühl- und Gefriergeräte, Waschmaschinen und Geschirrspüler: Ohne Strom wäre es in den Fürther Wohnungen bei Weitem weniger komfortabel. Doch wer weiß schon, wie viel Strom die einzelnen Maschinen verbrauchen? Die Energiespardetektive der infra helfen, die Antwort zu finden: Ein kleines Messgerät, zwischen Steckdose und Elektrogerät geschaltet, ermittelt den genauen Stromverbrauch. Und oft sind die gemessenen Werte so gravierend hoch, dass es sich auf jeden Fall lohnt, beispielsweise über die Anschaffung eines sparsamen Kühlschranks gründlich nachzudenken.

Die Messgeräte können kostenlos bei Technischen Kundendienst der infra, Telefon 9704-341, ausgeliehen werden. ■



## Sanierung der Thermalquelle Weikershof

Noch im Dezember vergangenen Jahres wurde die Sanierung der Tiefbohrung Weikershof abgeschlossen. Das Mineralwasser sprudelt und kann von der Bevölkerung wieder genutzt werden. Im Volksmund wird die wegen ihres Schwefelgehaltes stark nach Eiern riechende Quelle auch „Gaggerles-Quelle“ genannt.

Im Zuge der Thermalbohrung Fürth am Scherbsgraben im Jahre 2004 wurden auch die übrigen Bohrungen in der Stadt untersucht. Das Bohrloch in Weikershof befand sich in einem sehr schlechten Zustand. Im Auftrag der infra wurde deshalb von den Fachfirmen GMT Consult und Ochs Bohr GmbH ein Sanierungskonzept ausgearbeitet. Dies sah vor, die Bohrung in zwei Bauphasen wieder zur Tiefbohrung auszubauen, langfristig zu erhalten und gleichzeitig als tiefe Grundwassersmessstelle zu nutzen.

Die ursprüngliche Bohrung war insgesamt 727 Meter tief und die Arbeiten waren mangels vorhandener Planunterlagen sehr umfangreich.

In der ersten Phase wurden defekte und undichte Holzrohre bis aus einer Tiefe von 52 Metern geborgen und das Bohrloch bis 123 Meter freigelegt.

Die zweite Phase begann im August vergangenen Jahres. Das Bohrloch wurde bis in eine Tiefe von 500 Metern mittels eines Bohrergerätes mit 50 Tonnen Zugkraft komplett freigeräumt. Nach

Einbau der neuen Stahlrohre wurde die Bohrung bis 250 Meter vollständig mit einer Spezialabdichtung abgesperrt. Darunter tritt aus dem Buntsandstein Thermalwasser mit 22 Grad Celsius in die Bohrung ein, das unter hohem Druck an die Oberfläche sprudelt. Erste Untersuchungen zeigen, dass es Heilwasserqualität besitzt. Eine reduzierte Menge des Thermalwassers wird zukünftig auch wieder an der Bohrung vorhanden sein. Die vom Bürgerverein Gebersdorf gestaltete und gepflegte Quellenanlage bleibt erhalten.

Die im Jahre 1903 zur Suche von Kohle und Kalisalzen durchgeführte Bohrung hatte ursprünglich eine Tiefe von 729 Metern und traf anstelle von Lagerstätten Mineralwasser an. Lange Zeit wurde das Wasser der sogenannten „Gustav-Adolf-Quelle“ sowohl für ein Schwimmbad genutzt, als auch in Flaschen abgefüllt und in den lokalen Handel gebracht. Bomben beschädigten

während des Zweiten Weltkriegs die Einrichtungen, weshalb der ursprüngliche Betrieb danach nicht wieder aufgenommen werden konnte.

Rund 400000 Euro hat die infra für die Sanierung aufgewendet. Die Stadt Fürth und die Bevölkerung erhalten mit der sanierten „Gustav-Adolf-Quelle“ dauerhaft eine weitere Thermalquelle im Stadtgebiet zur kostenlosen Nutzung. Fürth ist außerdem damit einen weiteren Schritt zur „Quellenstadt“ vorangekommen. ■



Foto: infra

Manfred Zischler, technischer Leiter der infra, (li.) mit Stephan Zeiliger, infra-Quellen-Beauftragter, beim Überprüfen der Wassertemperatur.

### Dachreinigung vom Fachmann!

— Seriös — Zuverlässig — Preiswert —

NEU!  
Schonende Dachreinigung mit Spezialgeräten und biologischen Reinigungsmitteln!



Wir beraten Sie gerne und unterbreiten Ihnen einen Kostenvoranschlag!  
Telefon: 0911-97709-0 oder gebührenfrei: 0800-3224110 (DACH110)

**Lukrative Winterpreise bei Grabsteinkauf bis Ende März**



**SIEBENKÄSS**  
GRABMAL · BILDHAUEREI  
NATURSTEINBEARBEITUNG

Erlanger Str. 88 · ☎ 790 71 36

### Eine gute Werkstatt zahlt sich aus



**AUTO-GRAF**

Fürth · Schweizer Straße 380 · 91011 / 99714-0  
Langerzenn · Mühlweg 7 · 91011 / 9939-0

- Transporter Express Service
- Wartungen und Reparatur
- Ölwechsel - Schwelvent
- Unfall - Instandsetzung
- Glass - Instandsetzung
- Gewässliche Unfallauslagen
- SP, HU, AU, FU § 57 b, LMV
- DEKRA Stützpunkt
- Tägliche HU Abnahme
- Paketpreise für Service - Angebote
- Hilf- und Bringdienste
- Fahrer - Mobiltelefon
- Ladungsservice
- Pflichtversicherung
- Sonderzubeh. - Einbau
- Fahrzeug - Vermietung
- Anhängen u. Aufliegeneserv
- Fastpreis - Angebote

### Sichern Sie sich Ihre Wohnung am Park!

Wohnanlage «Park Palais» Sonnenstraße 36 · Fürth



**Taubmann Immobilien GmbH & Co. KG**  
www.taubmann.net  
☎ 766 32 80

**Besichtigung der Musterwohnung**  
Flößbastraße 90 · Fürth · Samstag und Sonntag 14-16 Uhr (oder nach Vereinbarung)

- sehr gute Verkehrsanbindung und Einkaufsmöglichkeiten
- Lage direkt an dem neugeschaffenen Südstadtpark (10 ha) in Fürth
- modern ausgestattete 2-5 Zi.-Wohnungen mit Balkon, Dachterrasse oder Garten
- Steuervorteil für Anleger und Eigennutzer durch den **Sanierungsanteil von ca. 75%**

## Kleinanzeigen

### Stellenangebote

**Berater/innen** für Kundenbetreuung im Wellnessbereich haupt- und nebenberuflich, A. Kriegbaum, Tel.: 0170/586 24 13

**Wir suchen Sie** als Mitarbeiter. Bewerbung unter Tel.: 73 47 40 Geschäftspräsentation www.supermehrerfolg.de.vu

**Fam. Unternehmen sucht** neben-, hauptberuflich zuverl. & ehrl. Mitarb. Tel.: 74 60 40

**Kindergartenplatz** für Kind ab 2 Jahre frei. Netz für Kinder „Die Sonnenkäfer e.V.“, Alte Reutstr. 172, 90765 Fürth, Tel: 79 29 16.

**Sicherheit und Unabhängigkeit** durch Zweiteinkommen. Tel.: 274 14 63, Fa. Eberle  
http://job.ernaehrungplus.de

### Stellengesuche

**Ich biete Hilfsdienste an:** Hausordnung; Renovieren: Malen, Tapezieren, Verputz u. Maurerarbeiten, Verlegen von Terrassen, Gehwegen, Laminat. Zuverl. u. preiswert Tel.: 46 93 94, Mobil 0170/173 44 04

**Bürotätigkeit in TZ oder VZ**, auch stundenweise. Erfahrungen im Sekretariat, im Kaufmänn. und in ISO-Zertifizierung. Gute Englisch- und Französischkenntnisse. Tel.: 77 47 83.

### Vermietungen suche

**Suche für Aufbau** eines Tonstudios ausreichende Räumlichkeiten (1-3 Zimmer/Keller o.ä.), ab ca. 35 qm, Raum Nbg. oder Fürth Stadtgrenze, bis 250 €. Tel.: 0172/845 52 33

### Vermietungen biete

**Laden zu vermieten**, 41 qm, zentrale Lage - Nähe Rathaus. Miete nach Vereinb. Tel.: 0171/675 54 21

**2-ZW Fü-Süd**, Nähe U-Bhf., 1. OG, 75 qm, Wo-Kü., Bad-WC m. Fenst., AR, BLK, Gashzg., 390,-€+NK/Kt. frei. Tel.: 0170/616 62 76

**5-Zi-Whg.**, Fü, Marienstr., 2. OG, Altbau z. T. Laminat, 345,- + 120,- NK. Tel.: 97 58 30 oder 77 94 86

### Kaufe/Verkaufe

**Sammler sucht Militaria**, Orden, Urkunden sowie Soldaten-Fotoalben (auch lose Fotobilder) Tel.: 73 31 31

**Excl.W-wand Brinkmann**, V-augenahorn honig u. Esche schwarz/Halogen 3 D-Vitrine/viele Extras/3,50 B/2,33 H/45 T, VB 3000,- €. Tel.: 244 99 40

### Gesundheit

**Das Kosmetiklädle Heike Bauer:** med. Fußpflege, Nagelmodellagen, Permanent Make-up: Rund um die Lippen, an den Brauen und an Lidern wird der Natur etwas nachgeholfen. So werden dünne, lückenhafte Brauen voller, kleine Augen wirken größer und schmale Lippen voller. Augenbrauen 230,- Euro, Lidstrich 200,- Euro, Lippenkontur 350,-. Mo-Fr 8-20 Uhr Sa 8-16 Uhr. Tel.: 0911/790 90 44

**Med. Fußpflege** im Klinikum Fürth für alle Problemfälle. Hausbesuche möglich. Interessant für Diabetiker! Behandlung auf ärztliche Verordnung. Informieren Sie sich unter Tel.: 787 19 65

**Med. Fußpflege**, nur Hausbesuche. Tel.: 790 88 55

**Judiths mobile**, professionelle med. Fußpflege & Nagelmodellage. Nur Hausbesuche. Termine nach Vereinbarung. Tel.: 0170/405 54 86

**Neu ... Neu ... Yoga/Pilateskurse** und Einzeltraining für alle Altersstufen. Info und Anmeldung unter Tel.: 989 06 96

**!! Gestylt von Kopf bis Fuss !!** In unserem Studio werden Sie von unserem Team mit folgenden Behandlungen professionell verwöhnt! Pflegende und medizinische Kosmetik, Mikrodermabrasion von Reviderm, Permanent-Make-Up, Nagelmodellage und Fußpflege. Wo? Studio Relax, Espanstr. 58, 90765 Fürth, Tel. 09 11/7 56 71 66

**Problem- und Familienaufstellung** jeden I. Dienstag im Monat. www.zentrum-mensch.info. Tel.: 767 09 13.

### Unterricht

**Qualifizierte Nachhilfe** in der Gruppe oder Einzelunterricht, Übertrittsvorbereitung für Grundschüler, Schulabschlussstraining (alle Fächer)! Nachhilfeschule Fürth. Tel.: 787 44 74

**PC-Computer-Internet-DSL-ISDN-Hilfe**, www.net-e.de. Tel. 0911/77 14 96



## Vorschau

Die nächste Ausgabe der StadtZEITUNG erscheint am **31. Januar 2007**

u.a. mit diesen Themen:

- Kinderjubiläumsprogramm
- Solardach auf dem Lindenhain
- Ausstellungseröffnung „Von den Hinterhöfen zur Weltspitze“

**Anzeigenschluss** für die nächste Ausgabe ist der 22.1.2007.

**Kleinanzeigenschluss** ist am 24.1. um 12 Uhr

### [StadtZEITUNGspezial]

Die nächste Ausgabe zum Thema **Immobilien** erscheint am 31.1.07.

**Anzeigenschluss ist der 23.1.07.**

Schwerpunkthemen in dieser Ausgabe: Wohnen für Senioren, Wohngefühl zur Winterzeit – alles in Weiß, Zimmerpflanzen



## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt  
Wasserstraße 4, 90762 Fürth  
Telefon 0911/974-1204  
Fax 0911/974-1205  
E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

**Redaktion:** Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf, Andrea Grodel, Inge Mirwald, Claudia Schuller

**Auflage:** 64.000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

**Erscheinungsweise:** 24 x jährlich, 14-tägig mittwochs

**Druck:** Fränkischer Tag, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

**Verteiler:** Direktwerbung Franken, Tel. 0911/96 98 10

### Layout und Anzeigen:

design department fürth,  
Rosenstraße 13, 90762 Fürth  
Telefon 0911/76 67 14-40  
Fax 0911/76 67 14-41  
fsz@designdepartment.de  
www.designdepartment.de  
Von design department gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.



»» Fortsetzung von Seite 38 »»  
Kleinanzeigen

**Aikido Anfängerkurs**, dienstags 18.15–19.45 Uhr. SV Poppenreuth, Kreuzsteinweg 15. Info Tel.: 70 88 62, www.aikido-fuerth.de

**Für Grundschüler!** Mehr Freude am Lernen haben u. bess. Leistg. erzielen. Gebe Hilf und Unterstützg., komme ins Haus. Tel.: 322 32 50

**Neue Kurse für Erwachsene!** Gymnastik 40+, Fitnessgymnastik, Jazzdance Anf. u. Fortg. Ballett Anf. u. Fortg., kostenlose Probestunde! Tel.: 74 76 96, www.ballettstudio.info, Studio Arabesque Fürth, Schwabacher Straße 31

**„Benimm ist in“** im Berufs- und Privatleben. Einzelcoaching auf Ihre speziellen Bedürfnisse ausgerichtet. Tel.: 71 13 29, Internet: www.immwinter.de, E-Mail: info@immwinter.de

### Verschiedenes

**Gartenbau- und Pflegebetrieb**, Schneeräumdienst, Hecken- und Strauchschnitt, Baumschnitt und Fällarbeiten. Jörg Morawski, Tel.: 77 13 14

**Tier- und Hausbetreuung** übernimmt zuverlässig M.Hirsch@CatMobil.de. Tel.: 77 52 05 in 90765 Fürth.

**www.foto-beck.de** http://www.foto-beck.de Internet-Fotodiscount: Digitalkameras, Videokameras, Objektive. Fürth 22 60 88

**Schiffert-Lang** Schmuck-Reparaturen–Umarbeitungen–Neuanfertigungen–Eigene Kollektion. Di–Do 9–18 Uhr. An der Waldlust 7, Tel.: 76 70 192

**Hobbytrödler entrümpelt** aus Leidenschaft vom Dachboden bis zum Keller. Besenrein! Für fast umsonst. Tel.: 723 45 42

**Hilfe bei Scheidung:** Scheidungsfolgen kostengünstig ohne Gericht regeln. Info bei Rechtsanwältin S. Helmling. Tel.: 462 23 90.

**Übernehme Ihre Buchhaltung** (das Buchen laufender Geschäftsvorfälle, die laufende Lohnabrechnung u. Lohnsteueranmeldung mit Elster und sv.net. Tel.: 73 47 40

**Alte Tonbänder**, Schallplatten, Kassetten, Video überspielt auf CD: Tel.: 78 55 14

**Hausverwaltung** – günstig und kompetent. Angebot anfordern Tel.: 75 74 99, www.hausverwaltung-kluge.de

**Ihre neuen Schüco Fenster** nur bei uns preiswert, schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth Tel.: 977 26 54

**Dachflächenfenster** von Velux, Roto usw. nur bei uns preiswert, schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth Tel.: 977 26 54

**Alle Reparaturen** von Fenstern, Rollos und Dachflächenfenstern. Wir kommen schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth Tel.: 977 26 54

**Hilfe bei Abmahnung** oder Kündigung – was sind meine Rechte als Arbeitnehmer. Beratung bei RAKanzlei Helmling. Tel.: 462 23 90.

**Psychatriegeschädigt?** Bitte melden! Tel.: 09552/65 12, KVPM Schlüsselfeld

**85-jähriger sucht Begleitung** zum spazieren gehen, evtl. kleine Ausflüge. Näheres unter Tel.: 72 00 01

**Mehrwertsteuererhöhung** – kein Grund zur Panik! Wir beschaffen Handelsware/Verbrauchsgüter/Pharmaerzeugnisse bis zu 30 % unter UVP frei Haus. Tel.: 0162/405 52 60

**Arbeit am Tonfeld®:** Entwicklungsförderung & Krisenbewältigung für Einzelne von 4–84 J. Beratung, Begleitung, Aufstellungen für Einzelne, Paare und Familien, Katharina Hager, www.k-hager.de, Tel.: 749 86 52

**Gut bedacht!**

- ✓ Dachumdeckungen
- ✓ Dachreparaturen
- ✓ Dach-Wohnraumfenster
- ✓ Garagendächer
- ✓ Wärmedämmungen

0911 32 70 20 **Volkmer Dach**

Ludwigstr. 20 • 90763 Fürth  
www.volkmer-dach.de

**AUTOANKAUF !!!**  
**Zahle Spitzenpreise bar!**

Alle Lkw's, Pkw's, Busse, Geländewagen, auch mit Unfall oder ohne TÜV, hohen Km oder mit Mängeln. **Besichtigung/Abtransport kostenfrei!** Keine Gewährleistung.

**Telefon 0173/350 68 68**  
E-mail: AutoPars24@yahoo.de

**Kostenlos** holen wir gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte ab.

**Umzüge** mit Fachpersonal  
Kostenloses Angebot!  
Günstig und zuverlässig.

**Tel.: 0911 / 70 53 69**

**ENDLICH SCHULDENFREI!**  
die insolvenzhilfe e.V hilft schnell, kompetent, vertraulich.

☎ **79 44 08 + 77 93 35**  
**0176/24 80 69 03**

**Schnelle und unbürokratische Hilfe**  
bei finanziellen Problemen jeder Art. Faire Erfolgsprämie, keine Rechts- und/oder Steuerberatung

**Roland Lutter** (Bankkaufmann)  
Telefon (0911) 78 79 343

**GOLDANKAUF**  
**Silber - Goldmünzen - Schmuck - Alt - Zahngold**  
• Barankauf zum Höchstpreis •  
Riegel • Ludwigstr. 41 • Nbg. • T. 22077

**Second-Hand-Möbel und Elektrogeräte zum Superpreis!**  
Lieferung und Montage gegen geringen Aufpreis möglich!

**Aktionshalle Stein**  
Karolinenstr. 86 • 90763 Fürth  
Tel.: 09 11 / 70 53 77

**Wir suchen ortskundige und zuverlässige Leute für die Verteilung der Fürther StadtZEITUNG**

...  
in Dambach, Stadeln, Oberfürberg und Burgfarnbach  
...  
**Telefon 9698 113**  
Direktwerbung Franken · Frau Nawrocki

# Mehr Küchen-Luxus ohne Kompromisse!



Mehr clever sparen

# 50%



## Aktions-Rabatt

Mehr clever finanzieren

# 0%

## Zinsen

bei 24 Monaten Laufzeit und 30% Anzahlung

**molte** -Beispiel-Rechnung:

kompl. Einbauküche	
inkl. E-Geräte	10.000,-
abzgl. 50%	- 5.000,-
<b>Sparpreis</b>	<b>5.000,-</b>

-----> abzgl. 30% Anzahlung  
 = 3.500,-  
 Ratenzahlung über  
 24 Monate mit 0% Zinsen

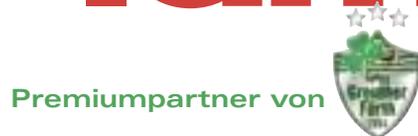
nur **146,-** monatlich

## Besuchen Sie den neuen Flamme

Hardstr. 80 · 90766 Fürth  
Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr,  
Sa.: 10.00 - 18.00 Uhr  
[www.flamme.de](http://www.flamme.de)

Mehr für wenig

# Flamme®



## MÖBEL